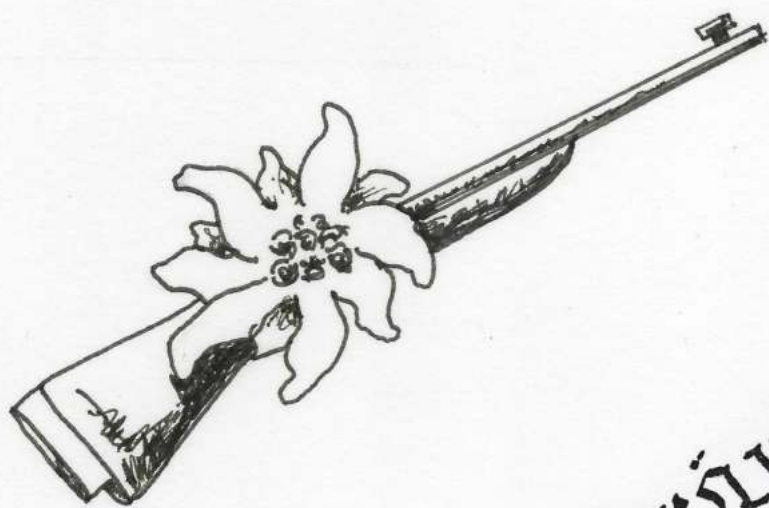




Chronik

1986

In diesem Ordner findet die von
unserem 1. Schützenmeister
Alfred Schindler im Jahre 1985
geführte Chronik ihre Fort-
setzung.



Die Chronik ist unveräußerliches
Eigentum der Schützengemeinschaft
Welweiß Adelstein e.V.



SG Ulrichshögl Gemeindemeister 1986

Rekordbeteiligung an der Gemeindemeisterschaft für Luftgewehr u. Luftpistole

Im vollbesetzten Dopplersaal in Adelstetten brauste bei der Siegerehrung der Gemeindemeisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole großer Jubel bei den Schützen der SG Ulrichshögl und ehrlicher Beifall der übrigen Schützenvereine aus Adelstetten, Perach und Straß auf, als

ders erwähnte Fred Schindler noch Simon Hasenöhr, der mit 74 Jahren der älteste Schütze gewesen sei, schließlich das hervorragende Ringergebnis von 142 von Gaumeister Karl Feigl, SG Ulrichshögl (Luftgewehr), die 183 Ringe von Wolfgang Schuh, SG Ulrichshögl (Luftpistole),



Dieser Tage wurde die Gemeindemeisterschaft der Schützen für die Schießdisziplinen Luftgewehr und Luftpistole durchgeführt. Die meisten Ringe – 142 – erzielte Karl Feigl, der damit auch die Gemeindemeisterschaft in der Schützenklasse gewann und letztlich mitentscheidend beitrug, daß die Mannschaftswertung von der ihm angehörenden SG Ulrichshögl mit drei Ringen Vorsprung vor Pokalverteidiger SG Adelstetten gewonnen werden konnte. Bei der Siegerehrung in Adelstetten gratuliert der Schützenmeister der SG „Edelweiß“ Adelstetten, Fred Schindler (rechts), dem erfolgreichen Schützen Karl Feigl.

bekannt wurde, daß die SG Ulrichshögl den vorjährigen Gemeindemeister Adelstetten heuer um drei Ringe besiegen und mit 1604 Ringen gegenüber 1601 von Adelstetten den Mannschaftspokal gewinnen konnte. Offiziell wird der Siegpokal 1986 beim bevorstehenden Schützenball durch 1. Bürgermeister Waldhutter übergeben.

In einem Zeitraum von neun Tagen herrschte auf den Schießständen der veranstaltenden SG „Edelweiß“, Adelstetten, beim Dopplerwirt Hochbetrieb. Nach Abschluß der Wettkämpfe in Luftgewehr und Luftpistole und dem gleichzeitigen Preisschießen konnte 1. Schützenmeister Fred Schindler bei der kürzlich durchgeführten Siegerehrung nicht nur hervorragende Schießergebnisse bekanntgeben, die den hohen Leistungsstand der Schützen im Gemeindegebiet Ainring kennzeichnen, sondern auch eine neue Rekordteilnehmerzahl von 182 melden. Groß ist der Aufschwung bei den Pistolenschützen, die bereits 38 Teilnehmer stellten. Mit einer weiteren Aufwärtsentwicklung ist zu rechnen, wobei jetzt schon die großartigen internationalen Erfolge einzelner Pistolenschützen zu diesem Faktum beitragen.

Adelstettens Schützenmeister Schindler dankte zu Beginn seiner Begrüßung – die Damen und Schützenmeister sowie Sportwarte der Gastvereine besonders erwähnend – vor allem allen Aktiven für ihre Teilnahme, die eine neuerliche Rekordbeteiligungszahl gebracht hatte. Die Schießtage seien durch kameradschaftliches Verhalten, Einsatzbereitschaft vieler Helfer und der Spendenfreudigkeit von Freunden, Gönnern und der Geschäftswelt für die notwendigen Preise gekennzeichnet gewesen. Beson-

das Super-Abschneiden der Jugendlichen Evi Niedermüller, SG Adelstetten mit 138 Ringen und die Überraschungs-Damensiegerin und Gemeindemeisterin 1986 Katharina Danzer, SG Perach, mit 136 Ringen. Mit großem Vorsprung hatten sich die Titel in der Senioren- bzw. Altersklasse Peter Götzinger (Ulrichshögl) und Johann Fink (Adelstetten) gesichert. In der Schülerklasse wartete Hubert Höglauer, Ulrichshögl, mit großartigen 129 Ringen auf. Seine Favoritenrolle hatte Franz Schindler (Adelstetten) mit 137 Ringen in der Juniorenklasse bestätigt.

ETWAS UNGLÜCKLICH
BEGANN UNSER SCHIESS-
JAHR 1986
MIT NUR 3 RINGEN
RÜCKSTAND BELEGTEN
WIR HINTER DER SG
ULRICHSHÖGL MIT 1601
RINGEN, DEN 2. PLATZ

Aus der Ergebnisliste: Gemeindemeister, Mannschaft: 1. SG Ulrichshögl, 1604 Ringe; 2. SG Adelstetten 1601, 3. SG Perach 1544, 4. SG Straß 1499.

Luftgewehr: Schüler: 1. und Gemeindemeister 1986 Hubert Höglauer (U), 129 Ringe; 2. Mario Hawelko (P) 117; 3. Michael Huber (U) 108; 4. Regina Gumpinger (A) 97; 5. Robert Höglauer (U) 89; 6. Wolfgang Raab (U) 87; 7. Robert Glatthor (St) 79; 8. Josef Eisl (St) 71; 9. Christa Höglauer (U) 70; 10. Karl-Heinz Maier (A) 67.

Luftgewehr: Jugend: 1. und Gemeindemeister 1986 Evi Niedermüller (A), 138 Ringe; 2. Sandra Hocheder (A) 129; 3. Markus Breckenfelder (A) 126; 4. Werner Wiesbacher (U) 126; 5. Martin Beer (A) 126; 6. Thomas Kalcher (A) 123; 7. Markus Baumgartner (A) 118; 8. Peter Reiser (U) 118; 9. Sylvia Abfalter (U) 117; 10. Markus Felber (A) 116.

Luftgewehr: Junioren: 1. und Gemeindemeister 1986 Franz Schindler (A), 137 Ringe; 2. Andreas Edfelder (A) 135; 3. Josef Edfelder (U) 130; 4. Peter Menzel (P) 130; 5. Christian Unterreiner (A) 128; 6. Irmgard Edfelder (A) 128; 7. Christian Unterreiner (St) 125; 8. Christian Hasenöhr (A) 124; 9. Stefan Mayer (A) 119; 10. Stefan Wurdak (P) 119.

Luftgewehr: Senioren: 1. und Gemeindemeister 1986 Peter Götzinger (U), 134 Ringe; 2. Simon Hasenöhr (A) 124; 3. Johann Raith (A) 120; 4. Engelbert Eder (St) 120; 5. Alois Niederauer (U) 108; 6. Oskar Bräuer (A) 98; 7. Josef Hartinger (A) 86; 8. Michael Hagn (P) 79.

Luftgewehr: Damen: 1. und Gemeindemeisterin 1986 Katharina Danzer (P), 136 Ringe; 2. Christine Bräu (A) 131; 3. Erika Doppler (A) 128; 4. Maria Höglauer (U) 126; 5. Fanni Wolfgruber (St) 126; 6. Renate Bader (U) 126; 7. Marga Wieberger (P) 123; 8. Edith Göb (A) 122; 9. Evi Schindler (A) 120; 10. Adelheid Kästl (P) 119.

Luftgewehr: Altersklasse: 1. und Gemeindemeister 1986 Josef Fink (A), 138 Ringe; 2. Franz Höglauer (U) 136; 3. Josef Abfalter (St) 133; 4. Rudolf Schweiger (P) 133; 5. Johann Götzinger (U) 132; 6. Ernst Hocheder (A) 130; 7. Hans Kästl (P) 129; 8. Alfred Schindler (A) 125; 9. Franz Hogger (P) 120; 10. Georg Wurdak (P) 119.

Luftgewehr: Schützenklasse: 1. und Gemeindemeister 1986 Karl Feigl (U) 142 Ringe (höchste Ringzahl); 2. Franz Pelz (U) 140; 3. Alois Fritzenwenger (P) 139; 4. Robert Hafner (P) 138; 5. Sebastian Rehrl (U) 138; 6. Heinrich Unterreiner (A) 137; 7. Johann Pigler (St) 135; 8. Fritz Althammer (U) 135; 9. Johann Wolfgruber (St) 134; 10. Michael Niedermüller (A) 133.

Luftpistole: Schüler-Jugend: 1. und Gemeindemeister 1986 Markus Breckenfelder (A), 111 Ringe; 2. Martin Beer (A) 109; 3. Thomas Kalcher (A) 97; 4. Mario Hawelka (P) 91; 5. Markus Baumgartner (A) 56.

Luftpistole Altersklasse - Senioren: 1. und Gemeindemeister 1986 Hans Mende (U), 175 Ringe; 2. Johann Raith (A) 174; 3. Alfred Theissig (U) 170; 4. Ernst Hocheder (A) 165; 5. Benno Friesenegger (U) 162; 6. Oskar Bräuer (A) 156; 7. Werner Wieberger (P) 152; 8. Franz Hogger (P) 116.

Luftpistole: Junioren - Schützenklasse: 1. und Gemeindemeister 1986 Wolfgang Schuh (U), 183 Ringe (höchste Ringzahl); 2. Regine Dusch (U) 182; 3. Andreas Steuer (U) 181; 4. Maria Höglauer (U) 173; 5. Sebastian Rehrl (U) 171; 6. Margret Rehrl (U) 170; 7. Resi Maier (U) 168; 8. Gudrun Galler (U) und Hans Unterreiner (A) 166; 10. Manfred Raab (U) 165.



SCHÜLERGEMEINDEMEISTER
HUBERT HÖGLAUER SG ULRICHSHÖGL



UNSERE GEMEINDEMEISTERIN
IN DER JUGENDKLASSE
EVI NIEDERMÜLLER



UNSER JUNIOREN GEMEINDE-
MEISTER 1986
FRANZ SCHINDLER



Mit 138 Ringen erzielte Evi Niedermüller, SG »Edelweiß« Adelstetten, das beste Ring-
ergebnis aller weiblichen Teilnehmerinnen.
Sie wurde Siegerin in der Jugendklasse.
Fotos: Schlosser



Schützenmeister Fred Schindler gratuliert der Gemeindegewinnerin Katharina Danzer von der SG »Almenrausch« Perach, die ihren Titel in der Damenklasse souverän, aber auch etwas überraschend gewann.

IN DER ALTERSKLASSE VER-
TEIDIGTE UNSER HANS FINK
SEINEN VORJAHRESTITEL.





UNSER 1. SCHÜTZENMEISTER GRATULIERT
DEM SENIORENSIEGER VON DER SG U.
PETER GÖRINGER UND KATHI DANZER SG P.



Die besten Pistolenschützen bei der Gemeindemeisterschaft, von links: Wolfgang Schuh (Gemeindemeister), Regina Dusch und Andreas Steuer. Alle drei Schützen gehören der SG Ulrichshögl an.



HUBERT HÖGLAUER



UNSERE EVI NIEDERMÜLLER



UNSER FRANZ SCHINDLER

UNSERE BEIDEN
SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER UND
HELMUT HUBER
FREUEN SICH MIT
DEN SIEGERN.

Preisschießen mit großer Beteiligung

Adelstetten. Im Rahmen der Gemeindefestschenschaft für Luftgewehr und Luftpistole wurde auch ein mit vielen Gewinnen ausgestattetes Preisschießen durchgeführt. Zahlreiche Beteiligung zeichnete den Wettbewerb in den verschiedenen Jahrgangsklassen aus. Die Preise wurden im Adelstettener Doppler-Saal durch den ersten Schützenmeister der SG »Edelweiß« Adelstetten, Fred Schindler, vergeben. Beteiligt waren Schützen aus den Vereinen Ulrichshögl, Adelstetten, Straß und Perach.

Aus der Ergebnisliste: **Meister Schüler:** 1. Hubert Höglauer (U), 94 Ringe; 2. Andreas Waldnutter (St) 79, 3. Mario Hawelka (P) 78, 4. Michael Huber (U), 5. Wolfgang Raab (U), 6. Regina Gumpinger (A). - **Meister Jugend:** 1. Evi Niedermüller (A), 95 Ringe; 2. Thomas Kalcher (A) 92, 3. Martin Beer (A) 91, 4. Sandra Hocheder (A), 5. Markus Breckenfelder (A), 6. Markus Baumgartner (A). - **Meister Junioren:** 1. Franz Schindler (A), 95/94 Ringe; 2. Josef Edfelder (U) 95/93, 3. Andreas Edfelder (A) 92, 4. Stefan Prantler (P), 5. Christian Unterreiner.

Meister Damen: 1. Maria Höglauer (U), 93 Ringe; 2. Erika Doppler (A) 92/92, 3. Andrea Niedermüller (A) 92/89, 4. Fanni Wolfgruber (St), 5. Renate Bader (U), 6. Edith Göb (A). - **Meister Altersklasse:** 1. Franz Höglauer (U), 97 Ringe; 2. Johann Fink (A) 95, 3. Alfred Schindler (A) 94, 4. Rudolf Schweiger (P), 5. Georg Wurdak sen. (P), 6. Ernst Hocheder (A). - **Meister Senioren:** 1. Peter Götzinger sen. (U), 91 Ringe; 2. Johann Raith (A) 90, 3. Alois Niederauer (U) 88, 4. Simon Hasenöhr (A), 5. Georg Huber (U), 6. Engelbert Eder (St). - **Meister Schützenklasse:** 1. Franz Galler (A), 97 Ringe; 2. Robert Hafner (P) 96/96, 3. Alois Fritzenwenger (P) 96/94, 4. Heinrich Unterreiner (A), 5. Johann Pigler (St), 6. Johann Wolfgruber (St).

Ehrenpreis: 1. Werner Häuslmann (P), 19,5-Teiler; 2. Maria Höglauer (U) 37,5, 3. Franz Hinterreiter (U), 59-Teiler. - **Glück:** 1. Renate Bader (U), 7,5-Teiler, 2. Evi Niedermüller (A) 8, 3. Franz Schindler (A) 14,5, 4. Josef Edfelder (U), 5. Johann Raith (A), 6. Alois Fritzenwenger (P).

Pistole Ring-Blatt-Wertung: 1. Wolfgang Schuh (U), 96 Ringe; 2. Heinz Maier (A) 1-Teiler, 3. Andreas Steuer (U) 95/93/94, 4. Hans Mende (U), 5. Maria Höglauer (U).



ZINSER JUGENDSCHÜTZE
MARKUS BRECKENFELDER
PROBIERTE ES MIT DER LUFT-
PISTOLE UND WURDE GLEICH
GEMEINDEMEISTER



WOLFGANG SCHUH
WAR DER BESTE PISTO-
LENSCHÜTZE.

(BEIDE SG U.)



HANS MENDE SIEGTE IN
DER PISTOLENALTERS -
KLASSE.

MIT IHREN HERR-
LICHEN POKALEN

UNSER
FRANZ GALLER



UNSER
HANS FINK

PETER GÖTZINGER





EINE STRAHLENDE SIEGERIN MARAI HÖGLAYER



DIE HERRLICHEN PREISE



DEN GLÜCKSPOKAL GEWANN RENATE BADER



HEINZ MAIER
ER BRACHTE
AUFSCHWUNG BEI
UNSEREN PISTO-
LENSCHÜTZEN.



ANDREAS STEUER



MIT 74 JAHREN
SIMON HASENÖHRL
ALTESTER TEILNEHMER

RECHT LUSTIG
WAREN UNSERE
GRAZIEN.



WERNER HÄSLMANN VON DER SG
PERACH GEWANN DIE EHRENSCHEIBE



DIE OBEN ABGEBILDETE EHRENSCHEIBE WURDE
VON UNSEREM 1. SCHÜTZENMEISTER FRED SCHINDLER
GEMALT UND GESTIFTET. DER SIEGER WERNER HÄSL-
MANN KONNTE SIE MIT NACH HAUSE NEHMEN!

Perach

ERGEBNISLISTE
=====

der

GEMEINDEMEISTERSCHAFT 1986
=====

LUFTGEWEHR und LUFTPISTOLE vom 27.12.1985 bis 4.1.1986
in Adelstetten

Beteiligung:

Ulrichshögl	52 Schützen
Perach	33
Straß	33
<u>Adelstetten</u>	<u>64</u>

Gesamtbeteiligung 182 Schützen - davon 38 Pistolenschützen
=====

GEMEINDEMEISTER :

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. SG Ulrichshögl | 1604 Ringe |
| 2. <u>SG Adelstetten</u> | <u>1601 Ringe</u> |
| 3. SG Perach | 1544 Ringe |
| 4. SG Straß | 1499 Ringe |



Das Schützenmeisteramt dankt allen Schützen für die zahlreiche Beteiligung an der Gemeindemeisterschaft, sowie für das faire und kameradschaftliche Verhalten und wünscht weiterhin

" Gut Schuß "

Gemeindemeisterschaft 1986

SCHÜLER

1.	Höglauer Hubert	U	129 Ringe
2.	Hawelka Mario	P	117
3.	Huber Michael	U	108
4.	<u>Gumpinger Regina</u>	<u>A</u>	<u>97</u>
5.	Höglauer Robert	U	89
6.	Raab Wolfgang	U	87
7.	Glatthor Robert	St	79
8.	Eisl Josef	St	71
9.	Höglauer Christa	U	70
10.	<u>Maier Karl-Heinz</u>	<u>A</u>	<u>67</u>
11.	<u>Roider Johann</u>	<u>A</u>	<u>62</u>
12.	<u>Feil Andrea</u>	<u>A</u>	<u>55</u>
13.	<u>Unterrainer Josef</u>	<u>A</u>	<u>55</u>
14.	<u>Schinagl Martin</u>	<u>A</u>	<u>50</u>
15.	Fundeis Mathias	P	49
16.	Vieth Norbert	St	45
17.	Geigl Ruppert	P	39
18.	<u>Bothar Alexander</u>	<u>A</u>	<u>35</u>
19.	Waldhutter Andreas	St	30

Gemeindemeisterschaft 1986

JUGEND

<u>1.</u>	<u>Niedermüller Evi</u>	A	<u>138 Ringe</u>	
2.	<u>Hocheder Sandra</u>	A	129	
<u>3.</u>	<u>Breckenfelder Markus</u>	A	126	3 x 10
4.	Wiesbacher Werner	U	126	2 x 10
<u>5.</u>	<u>Beer Martin</u>	A	126	2 x 10
<u>6.</u>	<u>Kalcher Thomas</u>	A	123	
<u>7.</u>	<u>Baumgartner Markus</u>	A	118	1 x 10
8.	Reiser Peter	U	118	
9.	Abfalter Sylvia	U	117	
<u>10.</u>	<u>Felber Markus</u>	A	116	
11.	Frings Helmut	U	111	
12.	Danzer Werner	P	97	
13.	Reischl Markus	U	97	
14.	Götzinger Andrea	U	97	
<u>15.</u>	<u>Reuscher Christian</u>	A	94	
16.	Kästl Michael	P	93	
17.	Kern Stefan	St	71	
18.	Perschl Robert	St	70	
19.	Huber Andreas	U	60	
20.	Hasenöhrle Josef	St	54	
21.	Schaidler Alexander	St	39	

Gemeindemeisterschaft 1986

JUNIOREN

<u>1. Schindler Franz</u>	<u>A</u>	<u>137 Ringe</u>	
<u>2. Edfelder Andreas</u>	<u>A</u>	<u>135</u>	
3. Edfelder Josef	U	130	5 x 10
4. Menzel Peter	P	130	3 x 10
<u>5. Unterreiner Christian</u>	<u>A</u>	<u>128</u>	
<u>6. Edfelder Irmgard</u>	<u>A</u>	<u>128</u>	
7. Unterreiner Christian	St	125	
<u>8. Hasenöhrl Christian</u>	<u>A</u>	<u>124</u>	
<u>9. Mayer Stefan</u>	<u>A</u>	<u>119</u>	
10. Wurdak Stefan	P	119	
11. Abfalter Josef	St	118	
12. Prantler Stefan	P	118	
13. Egger Peter	St	111	
14. Geigl Hans	P	110	
15. Höglauer Johann	U	109	
16. Berger Josef	St	100	
17. Edfelder Peter	U	99	
18. Huber Josef	U	99	
19. Geigl Thomas	P	86	

SENIOREN

1. Götzingler Peter	U	134 Ringe	
<u>2. Hasenöhrl Simon</u>	<u>A</u>	<u>124</u>	
<u>3. Raith Johann</u>	<u>A</u>	<u>120</u>	5 x 10
4. Eder Englbart	St	120	1 x 10
5. Niederauer Alois	U	108	
<u>6. Bräuer Oskar</u>	<u>A</u>	<u>98</u>	
<u>7. Hartinger Josef</u>	<u>A</u>	<u>86</u>	
8. Hagn Michael	P	79	

Gemeindemeisterschaft 1986

DAMEN

1.	Danzer Katharina	P	136 Ringe	
2.	<u>Bräu Christine</u>	<u>A</u>	<u>131</u>	
3.	<u>Doppler Erika</u>	<u>A</u>	<u>128</u>	
4.	Höglauer Maria	U	126	5 x 10
5.	Wolfgruber Fanni	St	126	4 x 10
6.	Bader Renate	U	126	3 x 10
7.	Wieberger Marga	P	123	
8.	<u>Göb Edith</u>	<u>A</u>	<u>122</u>	
9.	<u>Schindler Evi</u>	<u>A</u>	<u>120</u>	
10.	Kästl Adelheid	P	119	
11.	Forstner Sibyll	U	117	
12.	<u>Niedermüller Andrea</u>	<u>A</u>	<u>116</u>	
13.	Mertl Reingard	P	116	
14.	Zimprich Johanna	U	114	
15.	Götzinger Christa	St	113	
16.	Baumgartner Leni	St	112	
17.	Theissig Doris	U	106	

Gemeindemeisterschaft 1986

ALTERSKLASSE

<u>1.</u>	<u>Fink Johann</u>	A	<u>138 Ringe</u>	
2.	Höglauer Franz	U	136	
3.	Abfalter Josef	St	133	4 x 10
4.	Schweiger Rudolf	P	133	2 x 10
5.	Götzinger Johann	U	132	
<u>6.</u>	<u>Hocheder Ernst</u>	A	<u>130</u>	
7.	Kästl Hans	P	129	
<u>8.</u>	<u>Schindler Alfred</u>	A	<u>125</u>	
9.	Hogger Franz	P	120	
10.	Wurdak Georg	P	119	
11.	Roider Gebhard	S	118	
12.	Mertl Otto	P	117	
13.	Edfelder Peter	U	117	
<u>14.</u>	<u>Schindler Erich</u>	A	<u>116</u>	
<u>15.</u>	<u>Schlosser Anton</u>	A	<u>115</u>	
16.	Friesenegger Benno	U	114	
17.	Unterreiner Hans	P	114	
18.	Wieberger Werner	P	114	
19.	Klinger Hans	P	113	
<u>20.</u>	<u>Strattner Ludwig</u>	A	<u>99</u>	
<u>21.</u>	<u>Schindler Otto</u>	A	<u>95</u>	
<u>22.</u>	<u>Bräu Helmut</u>	A	<u>92</u>	
<u>23.</u>	<u>Weißkopf Hermann</u>	A	<u>89</u>	

Gemeindemeisterschaft 1986

SCHÜTZENKLASSE

1.	Feigl Karl	U	142 Ringe	
2.	Pelz Franz	U	140	
3.	Fritzenwenger Alois	P	139	
4.	Hafner Robert	P	138	7 x 10
5.	Rehrl Sebastian	U	138	5 x 10
6.	<u>Unterreiner Heinrich</u>	<u>A</u>	<u>137</u>	
7.	Pigler Johann	St	135	5 x 10
8.	Althammer Fritz	U	135	
9.	Wolfgruber Johann	St	134	
10.	<u>Niedermüller Michael</u>	<u>A</u>	<u>133</u>	
11.	<u>Galler Franz</u>	<u>A</u>	<u>132</u>	
12.	Zimprich Ernst	U	132	
13.	<u>Huber Helmut</u>	<u>A</u>	<u>131</u>	
14.	Staller Herbert	P	131	
15.	<u>Unterreiner Ernst</u>	<u>A</u>	<u>130</u>	
16.	<u>Scharbert Manfred</u>	<u>A</u>	<u>129</u>	
17.	<u>Scharbert Bruno</u>	<u>A</u>	<u>129</u>	
18.	<u>Bräuer Reinhard</u>	<u>A</u>	<u>129</u>	
19.	<u>Koch Herbert</u>	<u>A</u>	<u>128</u>	
20.	Raab Manfred	U	128	
21.	Högler Ferdinand	U	128	
22.	Baumgartner Georg	St	127	
23.	<u>Mauerer Max</u>	<u>A</u>	<u>127</u>	
24.	<u>Peter Ernst</u>	<u>A</u>	<u>126</u>	
25.	Messner Franz	St	126	
26.	<u>Feil Andreas</u>	<u>A</u>	<u>125</u>	
27.	<u>Hauk Rudi</u>	<u>A</u>	<u>125</u>	
28.	Hinterreiter Franz	U	125	

GEMEINDEMEISTER - LUFTPISTOLE

=====

SCHÜLER - JUGEND

<u>1.</u>	<u>Breckenfelder Markus</u>	A	<u>111 Ringe</u>
<u>2.</u>	<u>Beer Martin</u>	A	<u>109</u>
<u>3.</u>	<u>Kalcher Thomas</u>	A	<u>97</u>
<u>4.</u>	<u>Hawelka Mario</u>	P	<u>91</u>
<u>5.</u>	<u>Baumgartner Markus</u>	A	<u>56</u>

ALTERSKLASSE - SENIOREN

<u>1.</u>	<u>Mende Hans</u>	U	<u>175 Ringe</u>
<u>2.</u>	<u>Raith Johann</u>	A	<u>174</u>
<u>3.</u>	<u>Theissig Alfred</u>	U	<u>170</u>
<u>4.</u>	<u>Hocheder Ernst</u>	A	<u>165</u>
<u>5.</u>	<u>Friesenegger Benno</u>	U	<u>162</u>
<u>6.</u>	<u>Bräuer Oskar</u>	A	<u>156</u>
<u>7.</u>	<u>Wieberger Werner</u>	P	<u>152</u>
<u>8.</u>	<u>Hogger Franz</u>	P	<u>116</u>

JUNIOREN - SCHÜTZENKLASSE

1.	Schuh Wolfgang	U	183 Ringe
2.	Dusch Regine	U	182
3.	Steuer Andreas	U	181
4.	Höglauer Maria	U	173
5.	Rehrl Sebastian	U	171
6.	Rehrl Margret	U	170
7.	Maier Resi	U	168
8.	Galler Gudrun	U	166
	<u>Unterreiner Hans</u>	<u>A</u>	<u>166</u>
10.	Raab Manfred	U	165
11.	Hafner Josef	St	162
12.	Feil Andreas	<u>A</u>	<u>161</u>
13.	Göb Wolfgang	<u>A</u>	<u>157</u>
14.	Maier Heinz	<u>A</u>	<u>157</u>
15.	Baumgartner Georg	St	156
16.	Eder Franz	St.	143
17.	Ufertinger Heinrich	St	141
18.	<u>Breckenfelder Günter</u>	<u>A</u>	<u>141</u>
19.	Egger Peter	St	139
20.	<u>Mauerer Max</u>	<u>A</u>	<u>79</u>
21.	Hawelka Uwe	P	62

GEMEINDEMEISTERSCHAFT 1986

Bei den neuformierten Schülern war Regina Gumpinger 4. Bester Adelstettener.

In der Jugendklasse dominierten wir ganz klar. Hier wurde Evi Niedermüller mit hervorragenden 138 Ringen, vor Sandra Hocheder und Markus Breckenfelder, Gemeindemeister 1986.

Bei den Junioren war Franz Schindler, vor Andi Edfelder, Gemeindemeister 1986.

Bei den Senioren belegte Simon Hasenöhr, vor Hans Raith, den 2. Platz. Ebenfalls Platz 2 durch Christine Bräu und Platz 3 durch Erika Doppler gab es bei den Damen.

Souverän mit 138 Ringen gewann Hans Fink in der Altersklasse.

Mit der Luftpistole gab es in der Schüler-Jugendklasse durch Markus Breckenfelder, vor Martin Beer und Thomas Kalcher einen 3fachen Sieg.

Hier wurde in der Alters-Seniorenklasse Hans Raith 2.

Meister - Schüler

1. Höglauer Hubert	U	94 Ringe
2. Waldhutter Andreas	St	79 Ringe
3. Hawelka Mario	P	78 Ringe
4. Huber Michael	U	69 Ringe
5. Raab Wolfgang	U	64 Ringe
<u>6. Gumpinger Regina</u>	<u>A</u>	<u>61 Ringe</u>
7. Höglauer Christa	U	55 Ringe
8. Vieth Norbert	St	54 Ringe
9. Glatthor Robert	St	50 Ringe
<u>10. Feil Andrea</u>	<u>A</u>	<u>49 ; 49 Ringe</u>
11. Höglauer Robert	U	49 ; 45 Ringe
<u>12. Mayer Karl-Heinz</u>	<u>A</u>	<u>47 Ringe</u>
<u>13. Bothar Alexander</u>	<u>A</u>	<u>42 Ringe</u>
14. Geigl Rupert	P	41 Ringe
<u>15. Unterreiner Josef</u>	<u>A</u>	<u>39 Ringe</u>
16. Fundeis Markus	P	38 Ringe
<u>17. Schinagel Martin</u>	<u>A</u>	<u>36 Ringe</u>
<u>18. Roider Hans</u>	<u>A</u>	<u>35 Ringe</u>

Meister - Jugend

<u>1. Niedermüller Evi</u>	<u>A</u>	<u>95 Ringe</u>
<u>2. Kalcher Thomas</u>	<u>A</u>	<u>92 Ringe</u>
<u>3. Beer Martin</u>	<u>A</u>	<u>91 Ringe</u>
<u>4. Hocheder Sandra</u>	<u>A</u>	<u>89 Ringe</u>
<u>5. Breckenfelder Markus</u>	<u>A</u>	<u>88 Ringe</u>
<u>6. Baumgartner Markus</u>	<u>A</u>	<u>87 Ringe</u>
7. Danzer Werner	P	83 Ringe
8. Wiesbacher Werner	U	82 Ringe
9. Abfalter Silvia	U	80 Ringe
10. Reischl Markus	U	78 Ringe
11. Kästl Michael	P	77 Ringe
<u>12. Felber Markus</u>	<u>A</u>	<u>76 ; 75 Ringe</u>
13. Götzingler Andrea	U	76 ; 65 Ringe

14. Frings Helmut	U	74 ; 71 Ringe
<u>15. Reuscher Christian</u>	<u>A</u>	<u>74 ; 69 Ringe</u>
16. Reiser Peter	U	67 Ringe
17. Eisl Josef	St	65 Ringe
18. Berschl Robert	St	63 Ringe
19. Kern Stefan	St	58 Ringe
20. Huber Andreas	U	54 Ringe
21. Schaidler Alexander	St	50 Ringe
22. Hasenöhrl Josef	St	45 Ringe

Meister - Junioren

<u>1. Schindler Franz</u>	<u>A</u>	<u>95 ; 94 Ringe</u>
2. Edfelder Josef	U	95 ; 93 Ringe
<u>3. Edfelder Andreas</u>	<u>A</u>	<u>92 Ringe</u>
4. Prantler Stefan	P	87 Ringe
<u>5. Unterreiner Christian</u>	<u>A</u>	<u>86 ; 85 Ringe</u>
6. Unterreiner Christian	St	86 ; 83 Ringe
7. Menzel Peter	P	86 ; 78 Ringe
<u>8. Edfelder Irmgard</u>	<u>A</u>	<u>85 ; 83 Ringe</u>
<u>9. Hasenöhrl Christian</u>	<u>A</u>	<u>85 ; 82 Ringe</u>
<u>10. Mayer Stefan</u>	<u>A</u>	<u>85 ; 78 Ringe</u>
11. Höglauer Johann	U	82 Ringe
12. Abfalter Josef	St	80 ; 79 Ringe
13. Egger Peter	St	80 ; 77 Ringe
14. Geigl Hans	P	80 ; 75 Ringe

Meister - Damen

1. Höglauer Maria	U	93 Ringe
<u>2. Doppler Erika</u>	<u>A</u>	<u>92 ; 92 Ringe</u>
<u>3. Niedermüller Andrea</u>	<u>A</u>	<u>92 ; 89 Ringe</u>
4. Wolfgruber Fanni	St	91 Ringe
5. Bader Renate	U	87 ; 87 Ringe
<u>6. Göb Edith</u>	<u>A</u>	<u>87 ; 86 Ringe</u>
<u>7. Bräu Christine</u>	<u>A</u>	<u>86 Ringe</u>
<u>8. Schindler Evi</u>	<u>A</u>	<u>85 ; 85 Ringe</u>
9. Danzer Katharina	P	85 ; 82 Ringe

10. Zimprich Johanna	U	84 Ringe
11. Baumgartner Leni	St	82 Ringe
12. Mertel Reingard	P	81 Ringe
13. Götzingler Christine	St	79 ; 77 Ringe
14. Theissig Doris	U	79 ; 72 Ringe

Meister - Altersklasse

1. Höglauer Franz	U	97 Ringe
<u>2. Fink Johann</u>	<u>A</u>	<u>95 Ringe</u>
<u>3. Schindler Alfred</u>	<u>A</u>	<u>94 Ringe</u>
4. Schweiger Rudolf	P	93 Ringe
5. Wurdak Georg sen.	P	91 Ringe
<u>6. Hocheder Ernst</u>	<u>A</u>	<u>90 Ringe</u>
7. Wieberger Werner	P	89 ; 88 Ringe
8. Klinger Hans	P	89 ; 84 Ringe
9. Hogger Franz	P	88 ; 87 Ringe
<u>10. Schindler Erich</u>	<u>A</u>	<u>88 ; 84 Ringe</u>
11. Abfalter Josef	St	87 Ringe
12. Friesenegger Benno	U	86 ; 82 Ringe
<u>13. Schlosser Anton</u>	<u>A</u>	<u>86 ; 76 Ringe</u>

Meister - Senioren

1. Götzingler Peter sen.	U	91 Ringe
<u>2. Raith Johann</u>	<u>A</u>	<u>90 Ringe</u>
3. Niederauer Alois	U	88 Ringe
<u>4. Hasenöhrl Simon</u>	<u>A</u>	<u>86 Ringe</u>
5. Huber Georg	U	84 Ringe
6. Eder Engelbert	St	83 Ringe
<u>7. Bräuer Oskar</u>	<u>A</u>	<u>77 Ringe</u>
8. Hagn Michael	P	69 Ringe
<u>9. Hartinger Josef</u>	<u>A</u>	<u>59 Ringe</u>

Meister - Schützenklasse

<u>1. Galler Franz</u>	<u>A 97 Ringe</u>
2. Hafner Robert	P 96 ; 96 Ringe
3. Fritzenwenger Alois	P 96 ; 94 Ringe
<u>4. Unterreiner Heinrich</u>	<u>A 96 ; 92 Ringe</u>
5. Pigler Johann	St 95 Ringe
6. Wolfgruber Johann	St 93 ; 93 Ringe
<u>7. Huber Helmut</u>	<u>A 93 ; 91 ; 91 Ringe</u>
8. Pelz Franz	U 93 ; 91 Ringe
<u>9. Koch Herbert</u>	<u>A 93 ; 88 ; 87 Ringe</u>
<u>10. Künzel Berndt</u>	<u>A 93 ; 88 Ringe</u>
<u>11. Unterreiner Johann</u>	<u>A 92 ; 90 Ringe</u>
12. Baumgartner Georg	St 92 ; 89 Ringe
13. Högler Ferdinand	U 92 ; 87 Ringe
14. Rehr Sebastian	U 91 ; 91 Ringe
15. Feigl Karl	U 91 ; 90 Ringe
<u>16. Unterreiner Ernst</u>	<u>A 91 ; 88 Ringe</u>
17. Reichl Edi	P 91 ; 82 Ringe
<u>18. Bräuer Reinhard</u>	<u>A 91 ; 72 Ringe</u>
19. Hafner Josef	St 90;89;87;87;87;86;86 Ringe
<u>20. Scharbert Bruno</u>	<u>A 90;89;87;87;87;86;85 Ringe</u>
<u>21. Scharbert Manfred</u>	<u>A 90; 87;86 Ringe</u>
22. Häuslmann Werner	P 90; 87 ; 84 Ringe
23. Eisl Hans	St 89 ; 89 Ringe
24. Götzinger Peter jun.	U 89 ; 85 Ringe
25. Althammer Fritz	U 89 ; 81 Ringe
26. Raab Manfred	U 89 ; 68 Ringe
<u>27. Hauk Rudi</u>	<u>A 88 ; 85 Ringe</u>
<u>28. Niedermüller Michael</u>	<u>A 87 ; 86 Ringe</u>
<u>29. Mauerer Max</u>	<u>A 87 ; 85 ; 84 Ringe</u>
30. Fellner Franz	P 87 ; 85 ; 83 Ringe

Ehrenpreis

1. Häuslmann Werner	P	19,5 Teiler
2. Höglauer Maria	U	37,5 Teiler
3. Hinterreiter Franz	U	59 Teiler

Pistole - Vortel

A. Schich Wolfgang U 96 kg

Ring - Blattl - Wertung

1. Steuer Andreas	U	95, 93, 93
2. Maier Heinz	A	1 Teiler
4. Mende Hans	U	95, 93, 90
5. Höglauer Maria	U	43,5 Teiler
6. Dusch Regina	U	95, 93
7. Schich Wolfgang	U	63 Teiler
7. Galler Gudrun	U	94, 90
8. Hocheder Ernst	A	99 Teiler
9. Maier Resi	U	91
10. Göb Wolfgang	A	123 Teiler
11. Guttenberger Helmut	U	90
12. Hogger Franz	P	136 Teiler
13. Rehrl Margret	U	89, 88
14. Hawelka Uwe	P	150,5 Teiler
15. Theissig Alfred	U	89, 84
16. Raith Johann	A	184 Teiler
17. Raab Manfred	U	88, 87
18. Bräuer Oskar	A	285 Teiler
19. Rehrl Sebastian	U	88, 85
20. Riedl Bernhard	U	287 Teiler

GLÜCK

<u>1. Bader Renate</u>	U	<u>7,5 Teiler</u>
<u>2. Niedermüller Evi</u>	A	<u>8 Teiler</u>
<u>3. Schindler Franz</u>	A	<u>14,5 Teiler</u>
4. Edfelder Josef	U	18,5 Teiler
<u>5. Raith Johann</u>	A	<u>20,5 Teiler</u>
6. Fritzenwenger Alois	P	22 Teiler
<u>7. Huber Helmut</u>	A	<u>23,5 Teiler</u>
<u>8. Baumgartner Markus</u>	A	<u>27 Teiler</u>
9. Wieberger Werner	P	29,5 ; 32 Teiler
10. Guttenberger Helmut	U	29,5 ; 42,5 Teiler
<u>11. Unterreiner Johann jun.</u>	A	<u>29,5 Teiler</u>
<u>12. Fink Johann</u>	A	<u>31 ; 72,5 Teiler</u>
13. Höglauer Franz	U	31 ; 81 Teiler
14. Hafner Josef	St	31,5 ; 82,5 Teiler
15. Unterrainer Christian	St	31,5 ; 108 Teiler
16. Danzer Katharina	P	31,5 Teiler
<u>17. Schindler Alfred</u>	A	<u>32,5 Teiler</u>
18. Edfelder Peter	U	33 ; 113 Teiler
<u>19. Galler Franz</u>	A	<u>33 Teiler</u>
20. Friesenegger Benno	U	34,5 Teiler
21. Baumgartner Georg	St	35 ; 35 Teiler
22. Feigl Karl	U	35 ; 117,5 Teiler
<u>23. Unterreiner Ernst</u>	A	<u>39,5 Teiler</u>
<u>24. Niedermüller Michael</u>	A	<u>40,5 ; 64 Teiler</u>
25. Wolfgruber Johann	St	40,5 Teiler
26. Pigler Johann	St	41 Teiler
27. Mertel Reingard	P	42 Teiler
28. Messner Franz	St	45 Teiler
29. Hafner Robert	P	46 ; 77,5 Teiler
<u>30. Unterreiner Christian</u>	A	<u>46 Teiler</u>

GROSSER SCHÜTZENBALL
IM AINRINGER-HOF



SCHÜTZENMEISTER SCHINDLER BEGRÜSST
DIE GÄSTE UND DIE MUSIKKAPPELE
„DIE HOCHSTAUFNER BUAM“



DER ERÖFFNUNGSTANZ IM SCHÖN
GESCHMÜCKTEN SAAL

UNVERSTÄNDLICH WAR DER SCHWACHE
BESUCH, BEI DIESEM SCHÖNEN TRADI-
TIONSBALL



ERSTMALS LIESS MAN DIE KÖNIGE, DER
AN DER GEMEINDEMEISTERSCHAFT TEIL-
NEHMENDEN VEREINE EINMARSCHIEREN.



DAS SPALIER DER KÖNIGE!
VON LINKS: FRANZ HÖGLAUER "GEMEINDEKÖNIG KK GEWEHR"
ERICH HUNDSEDER "KÖNIG SG ULRICHSHOGL"
WILLI NEUHAUS "KÖNIG SG STORASS"
WERNER WIEBERGER "KÖNIG SG PERACH"
FRANZ SCHINDLER "KÖNIG SG ADELSTETTEN"
REGINA DUSCH "GEMEINDEKÖNIG KK PISTOLE"



1. BÜRGERMEISTER HANS WALDHUTTER BEI SEINER BEGRÜSSUNGSANSPRACHE.



DER BÜRGERMEISTER ÜBERREICHT DEM TILRICHSHÖGLER SCHÜTZEN- MEISTER PETER EDFELDER DEN GEMEINDEPOKAL



AUCH UNSER SCHÜTZEN- MEISTER GRATULIERT HERZ- LICH.



UNSER KÖNIG BEIM
EHRENTANZ



ABER DANN WURDE KRÄFTIG DAS TANZBEIN GESCHWUNGEN!



GELACHT UND GESUNGEN!

A GAUDI GAB'S
BEIM SCHÜB-
KARRN-FAHREN.



Schützen-Gemeindepokal übergeben

Ainring. Vor kurzem fand im Ainringer Hof der traditionelle Schützenball statt. Diese Veranstaltung wird jährlich im Anschluß an die Gemeindemeisterschaft der Schützen abgehalten. Ausrichter ist dabei jeweils der Verein, der auch die sportlichen Wettbewerbe an den Schießständen durchgeführt hat, heuer die Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten.

Erster Schützenmeister Fred Schindler begrüßte die Gäste. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Hans Waldhutter und den Höglwörther Schützen. Etwas enttäuscht mußte Schindler feststellen, daß von den vier Schützenvereinen der Gemeinde Ainring nur wenige Mitglieder und auch sonstige Gäste nur spärlich erschienen waren und so der Saal nur halb gefüllt war.

Erstmals marschierten unter den Klängen der



Beim Schützenball wurde der von der SG Ulrichshögl gewonnene Mannschaftspokal bei der Gemeindemeisterschaft 1986 von 1. Bürgermeister Waldhutter (links) an Ulrichshögls 1. Schützenmeister Peter Edfelder (Bildmitte) übergeben. Rechts 1. Schützenmeister Fred Schindler von der ausrichtenden SG »Edelweiß« Adelstetten.

»Hochstaufer Buam« und dem Beifall der Gäste die Schützenkönige der vier Vereine mit ihren prächtigen Ketten, eingerahmt von den beiden KK-Gemeindekönigen in den Saal ein. Sie bildeten, während der Bürgermeister an den ersten Schützenmeister der SG Ulrichshögl, Peter Edfelder, den Gemeindepokal für den errungenen Mannschaftssieg überreichte, ein farbenprächtiges Spalier. Danach wurde kräftig das Tanzbein geschwungen und geschunkelt.

Der Saal des Ainringer Hofes präsentierte sich schön dekoriert und die schmissige Musik sorgte für die nötige ausgelassene Stimmung, sodaß diesbezüglich der Schützenball ein voller Erfolg war. Gleichermassen muß jedoch festgestellt werden, daß dieser Traditionsball durch immer schwächer werdenden Besuch und ständig größer werdende Unkosten zumindest in der derzeitigen Form in Frage gestellt ist.

LEIDER IST DIESER SCHÖNE
TRADITIONSBALL DURCH
STÄNDIG STEIGENDE KOSTEN,
ABER AUCH DURCH SCHWACHEN
BESUCH UND DESINTERESSE,
VOR ALLEN DINGEN JUNGER
SCHÜTZEN ZUMINDEST IN DER
DERZEITIGEN FORM MEHR ALS
IN FRAGE GESTELLT.

Schützen- Vereinsmeisterschaft

Adelstetten. An der vor kurzem ausgetragenen Vereinsmeisterschaft der SG »Edelweiß« Adelstetten beteiligten sich insgesamt 52 Schützen. Viele der Beteiligten schafften die für die Gaumeisterschaften geforderten Limitzahlen.

Aus der Ergebnisliste: Schüler: 1. Regina Gumpinger, 108 Ringe; 2. Andrea Feil, 106; 3. Karlheinz Maier, 97; 4. Josef Unterrainer, 92; 5. Hans Roider, 84; 6. Martin Schinagl, 78; 7. Rochus Häuslmann, 60.

Jugend: 1. Evi Niedermüller, 345 Ringe; 2. Martin Beer, 344; 3. Sandra Hocheder, 335; 4. Thomas Kalcher, 327; 5. Markus Felber, 316; 6. Markus Baumgartner, 304; 7. Alexander Meisl, 270; 8. Markus Breckenfelder, 267; 9. Christian Zelzer, 201; 10. Alexander Harant, 148.

Junioren: 1. Franz Schindler, 372 Ringe; 2. Andreas Edfelder, 360; 3. Christian Unterreiner, 342; 4. Irmgard Edfelder, 326; 5. Stefan Mayer, 315; 6. Evi Schindler, 309.

Altersklasse: 1. Hans Fink, 369 Ringe; 2. Alfred Schindler, 355; 3. Ernst Hocheder, 352; 4. Anton Schlosser, 300; 5. Helmut Bräu, 255.

Damen: 1. Erika Doppler, 359 Ringe; 2. Christine Bräu, 349; 3. Edith Göb, 321.

Senioren I: 1. Hans Raith, 337 Ringe; 2. Oskar Bräuer, 281; 3. Josef Hartinger, 270.

Senioren II: 1. Simona Hasenöhrl, 307 Ringe.

Schützenklasse: 1. Franz Galler, 366 Ringe; 2. Bruno Scharbert, 366; 3. Hans Unterreiner, 362; 4. Helmut Huber, 361; 5. Heinrich Unterreiner, 355; 6. Max Maurer, 339; 7. Andreas Feil, 338; 8. Erich Bräuer, 334; 9. Reinhard Bräuer, 322; 10. Rupert Baumgartner, 318; 11. Martin Baumgartner, 314; 12. Max Niedermann, 311; 13. Bruno Meisl, 294; 14. Heinz Maier, 260; 15. Günther Breckenfelder, 258; 16. Hans Resch, 171.

Pistole Jugend: 1. Martin Beer, 292 Ringe; 2. Thomas Kalcher, 246, und Markus Breckenfelder, 246.

Altersklasse: 1. Ernst Hocheder, 290 Ringe. – **Senioren:** 1. Hans Raith, 347 Ringe; 2. Oskar Bräuer, 307. – **Schützenklasse:** 1. Heinrich Maier, 351 Ringe; 2. Hans Unterreiner, 347; 3. Bruno Meisl, 332; 4. Wolfgang Göb, 328; 5. Erich Bräuer, 287.



AUCH DAS GEHÖRT ZUM
VEREINSLEBEN
UNSERE TRAINER MIT
JUNGSCHÜTZEN BEIM
SKIFAHREN.



NUR KURZE ZEIT WAR ER BEI
UNSEREM VEREIN
HEUTE MUSSTEN WIR VON UNSEREM
KAMERADEN WILHELM HERWEG ABSCHIED NEHMEN

UNSER SCHUTZENKAMMEL 1986



ZÜNFTIG SPIELTE
DAS
RESCH TRIO AUF



LANGSAM
FÜLLT SICH
DER SAAL



VIELE MASKIERTE
KAMEN





UND WIEDER
EINMAL WAR ES...



SEHR ZÜNFTIG!





IN DER BAR ...



WAR ALLEH-
HAND
LOS ...

109 Sportler und Funktionäre geehrt

Ehrung durch die Gemeinde Ainring

AINRING. In zahlreichen Sportarten haben sich Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre aus der Gemeinde Ainring ausgezeichnet. Für die Leistungsbereitschaft und erreichten Plazierungen bei den Meisterschaften bis hin zur europäischen Elite wurde durch die Gemeinde, an der Spitze 1. Bürgermeister Waldhutter, der Dank abgestattet. Als äußeres Zeichen wurden Urkunden und Anstecknadeln in Gold und Silber mit dem Gemeindewappen Ainrings überreicht. Außerdem war ein Imbiß vorbereitet worden. Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre aus insgesamt zwölf Vereinen wurden geehrt, wobei auch Aktive, die in der Gemeinde wohnhaft sind, aber in anderen benachbarten Vereinen außerordentliche Leistungen brachten, ebenfalls berücksichtigt wurden.

TuS Mitterfelden: Abzeichen in Gold: Thomas Harnöß, Berni Schlosser, Adrian Schmid, Ulrich Raible, Peter Schidlowski (alle Judo); Abzeichen in Silber: Eduard Barber, Heinz Bernegger, Harald Blachfellner, Günter Burgstaller, Franz Czechowicz, Martin Fischer, Moritz Frobenius, Karl Geigl, Hermann Hajek, Andi Halm, Michael Halm, Richard Heißler, Günther Hohenreiter, Frank Keidl, Harald Kern, Stefan Kroll, Anton Maltan, Manfred Mertl, Bernd Noreisch, Christian Reiser, Ottmar Schlosser, Raimund Schmid, Manfred Siegel, Andi Sigl, Karel Slebicka, Arndt Unterweger, Norbert Vieth, Hans Vogl, Gerald Warthmann, Norman Warthmann (alle Judo); Herbert Maus (Crosslauf); Hermann Bieher (über 10 Jahre Funktionärstätigkeit), Andreas Hubbauer (über 10 Jahre Trainer der Judo-Kampfmannschaft Bayernliga); Alfred Waldmann (über 10 Jahre Funktionärstätigkeit).

Motorsportclub Freilassing: Gold: Sebastian Gaßner, Hermann Gaßner (beide 3. Platz im Mitropa-Cup 1985, mitteleuropäische Rallye-Meisterschaft).

1. Bad Reichenhaller Athletik-Club: Gold: Raymund Edfelder, (u. a. 5. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft griechisch-römisch), Franzi Waldhutter (beide Ringen); Silber: Hans Reichenberger, Josef Mayer, Ferdinand Mayer, Toni Enzinger, Herbert März (alle Ringen); Peter Zebhauser (Aktiver und Mannschaftsbetreuer der 2. Mannschaft).

SC Anger: Gold: Engelbert Eder (Ringens - 3. Platz bayerische Freistilmeisterschaften).

Schützengesellschaft Ulrichshögl: Gold: Regina Dusch (Luft- und Sportpistole, KK - u. a.

Europameisterschaftsteilnehmerin, deutsche Vizemeisterin); Alfred Borchert (Trainer); Silber: Josef Edfelder, Helmut Frings, Franz Höglauer, Hubert Höglauer, Theresia Maier, Hans Mende, Margret Rehl, Andreas Steuer, Werner Wiesbacher und Sebastian Rehl (über 10 Jahre Funktionärstätigkeit).

Kraftsportverein Mitterfelden: Gold: Rudolf Pauli (3. deutscher Jugendmeister 1985 im Kraftdreikampf).

FC Hammerau: Silber: E-Jugendmannschaft mit Thomas Schlosser, Hubert Reiser, Patrick Kammerer, Christian Meier, Michael Unterreiner, Andreas Lapper, Ludwig Lapper, Michael Althammer, Josef Althammer, Rupert Spickenreuther, Thomas Liebscher (Erringung der Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisklasse, Hebstmeister der Kreisklasse der Spielgruppe Inn/Chiem); B-Jugend-Mannschaft mit Mathias Hinterstoßer, Thomas Reischl, Andreas Pfnür, Andreas Gembala, Markus Ufertinger, Mario Reinhardt (als Spielgemeinschaft Hammerau/Surheim unter den Trainern Manthey/Pany Erringung der Meisterschaft in der Kreisklasse Inn/Salzach).

Eisstockclub Feldkirchen e. V.: Silber: Walter Steinkirchner, Christian Steinkirchner, Johann Dusch, Josef Dusch, Franz Wiesbacher, Sepp Galler, Andreas Kern, Alfred Kern sen., Franz Reichenberger, Andreas Lämmlein, Franz Wieser, Konrad Krug, Anton Heppler, Hubert Hutter, Christof Kittner, Fritz Lorber (Akteure in den Meistermannschaften; (Kreismeisterschaften) bzw. Aufstieg in die Bayernliga, Klasse A und Klasse B).

Eisstockclub Perach: Silber: Ludwig Feil, Albert Hiebl, Stefan Messerer, Anton Poschner, Ludwig Strattner (Mannschafts-Aufsteiger in die Oberliga, 3. Platz in der Landesliga).

Schwimmverein »Rupertiwinkel« Ainring e. V.: Silber: Andreas Bolze, Ingrid Oschewski Helmar Olschewski (alle Inn-Chiemgaumeister); Bartholomäus Heidinger (10 Jahre zweiter bzw. erster Vorstand).

Schützengesellschaft »Edelweiß« Adelstetten: Silber: Sandra Hocheder, (Gaumeisterin), Franz Schindler (Gau- und oberbayerischer Meister), und Johann Unterreiner (über zehn Jahre Jugendsportwart und Sportwart).

TSV Freilassing: Silber: Friedrich Kail (Platz 1 bei den oberbayerischen Damen-Kegelmeisterschaften), Ilse Werner (über 10 Jahre Übungsleiterin).

Ainring – eine sportliche Gemeinde

Sportlerehrung in der Hauptschul-Aula – Gemeindegewappen als Anstecknadel in Gold und Silber verliehen

AINRING. Die Sportlerehrung der Gemeinde Ainring ist seit 1968 eine feste Einrichtung. So wurden in der fahngeschmückten Aula der Hauptschule Mitterfelden kürzlich von den beiden Bürgermeistern Hans Waldhutter und Hans Reischl sowie dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbandes, Lutz Feiler, 109 Sportler und Funktionäre für ihre Leistungen 1985 mit dem Gemeindegewappen als Anstecknadel in Gold oder Silber mit Urkunde ausgezeichnet. Obwohl die Gemeinde als Leistungs-Kriterium strenge Maßstäbe anlegte, erhöhte sich der Kreis für die Ehrung gegenüber dem Vorjahr um 24 Personen. Dies verdeutlicht wohl am besten, daß Ainring eine sportliche Gemeinde ist, deren Aktive bei den verschiedensten Wettbewerben bis hin zu deutschen Meisterschaften und sogar Europameisterschaften vertreten waren und dort auch mit glänzenden Erfolgen aufwarteten.

Nach einem musikalischen Auftakt des Ainringer Bläserquartetts hieß 1. Bürgermeister Hans Waldhutter die zahlreichen Sportler, Funktionäre, Vereinsvorstände, Gemeinderäte und namentlich den Vertreter des bayerischen Landessportverbandes, Lutz Feiler, willkommen. Der Bürgermeister fand es bemerkenswert, daß die Zahl derer, die sich mit ihren hervorragenden Leistungen oder aufgrund außergewöhnlicher Verdienste um den Sport den Zutritt zur heutigen Ehrung erkämpft bzw. erarbeitet hatten, gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen habe.

Waldhutter gratulierte allen Sportlern, ob groß oder klein, zu ihren hervorragenden Leistungen und Erfolgen, angefangen vom Kreismeister bis hin zur deutschen Meisterschaft, ja sogar bis zu Spitzenplätzen bei Europameisterschaften. »Sie haben bewiesen, daß der Sport in unserer Gemeinde ein leistungsförderndes Zuhause hat«, betonte der Bürgermeister.

Bei all der Freude über den persönlichen Erfolg dürfe man vor allem die Trainer und Jugendleiter und ebenso die Vorstände und Funktionäre nicht vergessen. Sie würden dank ihres Engagements, ihrer Tatkraft und ihres Einsatzes die Voraussetzungen für einen regelhaften Sportbetrieb und damit für die großen Leistungen der Sportler schaffen. Gerade in einer Zeit, die stark vom Materiellen geprägt ist, erscheine es ihm besonders wichtig, das Ehrenamt hervorzuheben. Leider gebe es nicht wenige, die sich schon gar nicht mehr vorstellen könnten, daß unentgeltliche Arbeit auch gute Arbeit sein könne. Waldhutter: »Und in den Augen so mancher Zeitgenossen gilt als weltfremd und verspinnen, wer noch Ideale besitzt und sich unter großen persönlichen Opfern dafür einsetzt.«

Gerade das Gegenteil sei richtig. Das ehrenamtliche Element sei ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens. Gäbe es nicht immer wieder Frauen und Männer, die sich aus eigenem Antrieb und ohne um eine Entlohnung zu feilschen, der Belange ihrer Mitmenschen annäh-

men, so wäre das Leben jedes Einzelnen ärmer. Wichtige Aufgaben in Staat und Gemeinwesen könnten nicht mehr erfüllt werden und die ohnehin bereits vielbeklagte Bürokratie würde noch sehr viel weiter ausufern.

Umso größer sei seine Freude, erklärte der Bürgermeister, solche Personen auszeichnen zu dürfen. Namens der Gemeinde, aber auch persönlich dankte er für die aufopfernde Arbeit, die diese Leute über Jahrzehnte hinwegsenden zu einem Imbiß mit Getränken einlud, für die örtlichen Sportvereine geleistet hätten. »Sie haben sich um den Sport und um die Werte, die der Sport vermittelt, verdient gemacht. Sie haben für ihre musikalischen Beiträge, dem Mitarbeiterstab, dem Schulhausmeister Albin Kraus Spiel gegeben, auf das Sie stolz sein können. Ich und Verwaltungs-Amtsrat Gerfried Rieger für wünschliche Ihnen allen, Trainern, Jugendleitern und Vorständen, daß sie noch viele Jahre Ihrer geliebten Freizeitbeschäftigung nachgehen und dabei auch weiter so erfolgreich wirken können wie bisher.«

Auch den Sportlern gratulierte der Bürgermeister nochmals zu ihren schönen Erfolgen in Namen des Gemeinderates und der Gemeinde. Der Sprecher: »Ich kann Sie nur bestärken in der wohl bei den meisten von Ihnen vorhandenen Bereitschaft, die persönliche Bestleistung zu verbessern.« Zugleich bat Waldhutter zu bedenken, daß blinder Ehrgeiz nur schade. Fit bleibe auf die Dauer nur, wer fair sei – auch zu seinem eigenen Körper.

Nach der Überreichung der Anstecknadeln in

Gold und Silber mit Urkunden an Sportler und Funktionäre aus zwölf Vereinen dankte der 1. Vorstand des TuS Mitterfelden, Rüdiger Lippmann, im Namen aller Vereine der Führung der Gemeinde für die stets verständnisvolle Unterstützung materieller und ideeller Art. Dank sage er auch im Namen der geehrten Sportler für die Ehrung in diesem festlichen Rahmen. Für die Sportvereine mit großer Breitenwirkung und vor allem umfangreicher Jugendarbeit sei es immer schwieriger geworden, den Aufgaben gerecht zu werden. Sportarten, die nicht gerade ein großes zahlendes Publikum anlocken, hätten es besonders schwer, sagte Lippmann. Das Geld sitze überall fester und an Beitragserhöhungen sei kaum zu denken. Die Sporthilfe setze erst bei den großen Talenten ein, ohne daran zu denken, wieviel Auslese in den vielen kleinen Vereinen nötig sei, um ein Talent entsprechend zu fördern und vorwärts zu bringen in die nächsten Klassen. Hier müsse der Staat in Anlehnung an die Praktiken des Staatsportes der vorwiegend östlichen Nachbarn wenigstens einen kleinen Teil der Gelder der Entwicklung des Breitensportes in den »unteren Etagen« des eigenen Landes zufließen lassen.

Nicht nur Boris Becker und der FC Bayern werben für Deutschland in der Welt, auch »unsere Sportler werben zuerst einmal für ihre Gemeinden, für den Landkreis und schließlich auch einmal für das Land Bayern«, betonte Lippmann. Sie verbreiten den Namen ihrer Heimatgemeinde zuerst einmal in kleinen Kreisen und dann mehr und mehr in sich ausweitenden Kreisen über die Grenzen Bayerns hinaus, wenn sie entsprechend finanziell unterstützt werden könnten. Lippmann bemerkte, er sei natürlich besonders stolz auf die TuS-Judoka, die inzwischen in ganz Bayern bekannt seien und aus deren Reihen auch Kämpfer in der Bundesrepublik und im Ausland antreten würden.

Lippmann dankte abschließend der Gemeinde, an der Spitze dem Bürgermeister, für Unterstützung und das stets offene Ohr für die Bedürfnisse bereits vielbeklagte Bürokratie würde noch sehr viel weiter ausufern.

Gleichzeitig dankte der TuS-Vorstand den geehrten Sportlern und Funktionären für Einsatz und Schweiß, denn das alte Sprichwort »Ohne Schweiß kein Preis« habe auch in der heutigen Zeit noch seine Gültigkeit.

Bevor 1. Bürgermeister Waldhutter die Anwesenden als äußeres Zeichen des Dankes zu was auch als äußeres Zeichen des Dankes zu »Sie haben sich um den Sport und um die Werte, die der Sport vermittelt, verdient gemacht. Sie haben für ihre musikalischen Beiträge, dem Mitarbeiterstab, dem Schulhausmeister Albin Kraus Spiel gegeben, auf das Sie stolz sein können. Ich und Verwaltungs-Amtsrat Gerfried Rieger für wünschliche Ihnen allen, Trainern, Jugendleitern und Vorständen, daß sie noch viele Jahre Ihrer geliebten Freizeitbeschäftigung nachgehen und dabei auch weiter so erfolgreich wirken können wie bisher.«

Man saß danach noch lange in netter geselliger Runde in der Aula zusammen, was auch der weiteren guten Zusammenarbeit der Vereine und des Kennenlernens der Sportler untereinander förderlich war.

Die Namen der vom Bürgermeister ausgezeichneten Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre werden noch veröffentlicht.

VON UNSEREM
VEREIN WURDEN
MIT DER SILBER-
NEN EHREN-
NADEL AUSGE-
ZEICHNET.

HANS UNTERREI-
NER (10 JAHRE
IN DER VORSTAND-
SCHAFT TÄTIG)

FRANZ SCHINDLER
UND
SANDRA HOCH-
EDER

Jahres/Vereinsmeister 1985 / 86

=====

	Ringe	Schnitt
<u>Schüler</u>		
1. Unterrainer Seppi Gumpinger Regina Maier Karl-Heinz	2154	107.7

<u>Jugend</u>		
1. Beer Martin	3514	175.7
2. Kalcher Thomas	3406	170.3
3. Breckenfelder Markus	3112	155.6
4. Baumgartner Markus	3090	154.4
5. Felber Markus	2849	142.45

<u>Junioren</u>		
1. Schindler Franz (Jahresmeister)	3713	185.65
2. Edfelder Andreas	3603	180.15
3. Schindler Evi	3283	164.15
4. Mayer Stefan	3094	154.7
5. Meisl Alexander	2831	141.55

<u>Damen</u>		
1. Doppler Erika	3524	176.2
2. Göb Edith	3210	160.5
3. Meyer Helga	2871	143.55

<u>Senioren</u>		
1. Raith Johann	3390	169,5
2. Hasenöhrle Simon	3066	153.3
3. Bräuer Oskar	2765	138.25

	Ringe	Schnitt
<u>Altersschützen</u>		
1. Fink Hans	3669	183.45
2. Hocheder Ernst	3542	177.1
3. Schindler Fred	3468	173.4
4. Schindler Erich	3082	154.1
5. Schlosser Anton	2965	148.25

Schützen

1. Unterreiner Heini
2. Unterreiner Hans
3. Huber Helmut
4. Unterreiner Ernst
5. Mauerer Max
6. Bräuer Erich
7. Feil Andreas
8. Bräuer Reinhard
9. Meisl Bruno
10. Niedermann Max
11. Göb Wolfgang
12. Maier Heinz
13. Breckenfelder Günter
14. Sigl Frank

Jahres-Vereinsmeister 1985/86

Adelstetten. Bei der SG »Edelweiß« Adelstetten wurden folgende Jahres-Vereinsmeister 1985/86 ermittelt: Schüler: Seppi Unterrainer, 2154 Ringe (Schnitt 107,7), 2. Regina Gumpinger, 3. Karl-Heinz Maier. – Jugend: Martin Beer, 3514 Ringe (Schnitt 175,7), 2. Thomas Kalcher 3406, 3. Markus Breckenfelder 3112, 4. Markus Baumgartner, 5. Markus Felber. – Junioren: 1. Franz Schindler (Jahresmeister) 3713 Ringe (Schnitt 185,65), 2. Andreas Edfelder 3603, 3. Evi Schindler 3283, 4. Stefan Mayer, 5. Alexander Meisel. – Damen: 1. Erika Doppler, 3524 Ringe (Schnitt 176,2), 2. Edith Göb 3210, 3. Helga Meyer 2871. – Senioren: 1. Johann Raith, 3390 Ringe (Schnitt 169,5), 2. Simon Hasenöhrl 3066, 3. Oskar Bräuer 2765. – Altersschützen: 1. Hans Fink, 3669 Ringe (Schnitt 183,45), 2. Ernst Hocheder 3542, 3. Fred Schindler 3468, 4. Erich Schindler, 5. Anton Schlosser.

Schützen: 1. Heini Unterreiner, 3603 Ringe (180,15), 2. Hans Unterreiner 3595, 3. Helmut Huber 3592, 4. Ernst Unterreiner, 5. Max Mauerer, 6. Erich Bräuer, 7. Andreas Feil, 8. Reinhard Bräuer, 9. Bruno Meisl, 10. Max Niedermann, 11. Wolfgang Göb, 12. Heinz Maier, 13. Günter Breckenfelder, 14. Frank Sigl. – Pistole: 1. Heinz Maier, 3387 Ringe (Schnitt 169,35), 2. Hans Raith 3360, 3. Bruno Meisl 3264, 4. Wolfgang Göb, 5. Oskar Bräuer, 6. Günter Breckenfelder, 7. Erich Bräuer, 8. Max Mauerer.

Pistole

1. Maier Heinz	3387	169.35
2. Raith Hans	3360	168
3. Meisl Bruno	3264	163.2
4. Göb Wolfgang	3235	161.75
5. Bräuer Oskar	3015	150.75
6. Breckenfelder Günter	2993	149.65
7. Bräuer Erich	2827	141.35
8. Mauerer Max	2405	120.25



UNSER
1. SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
FEIERT SEINEN
50. GEBURTSTAG



ERIKA DOPPLER UND
ANDI EDFELDER ÜBER-
REICHEN EIN SCHÖNES
BIERGLAS IM NAMEN
DER VEREINSJUGEND!



HELMUT HUBER GRATULIERT I.A. DER SCHÜTZEN!



GEBURTSTAGSSCHIESSEN
ZUM 50. VON
S.M. FRED SCHINDLER

Andrea Niedermüller Siegerin
beim Geburtstagsschießen

Adelstetten. Anlässlich seines 50. Geburtstages gratulierten eine Abordnung der Vor-

standschaft und Jungschützen ihrem Schützenmeister von der SG »Edelweiß« Adelstetten, Fred Schindler, und überreichten ihm schöne Geschenke. Der Schützenmeister lud die Schützen zu einem Leberkäsessen, verbunden mit dem Ausschießen einer Geburtstags-scheibe ein. Die Schützen waren zahlreich erschienen. Es wurde hart um das beste Blattlgerungen. Als verdiente Siegerin ging schließlich mit einem 28-Teller Andrea Niedermüller, vor Hans Fink und Heinrich Unterreiner hervor.

Abonnieren Sie Ihre Heimatzeitung!



UNSERE WIRTSLEUT
ANNI UND MARTIN
DOPPLER ÜBER-
RASCHTEN UNSEREN
1.S.M. MIT EINEM
RIESENGESENKS-
KORB



Die Brauereibesitzer Wieninger sen.

Adelstetten. Die Schützengesellschaft »Edelweiß« Adelstetten ist am Donnerstag, 20. März, nach Teisendorf zu einer Brauereibesichtigung eingeladen. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist der Parkplatz des Gasthauses Doppler um 14.30 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten, sich spätestens Dienstag, 18. März, beim ersten Schützenmeister Fred Schindler anzumelden. Die Besichtigung ist ab 15 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

1. BRAUEREIBESICHTIGUNG
UNS, GUT 30 ADELSTETTNER
SCHÜTZEN WAR BRAUEREI-
CHEF MAX WIENINGER SEN.
NICHT NUR EIN GUTER GAST-
GEBER SONDERN AUCH EIN
NETTER GESELLSCHAFTER.

WIR DANKEN!

Schützenmeister-Schießen in Karlstein

Franz Aschl verteidigte den Siegerpokal

KARLSTEIN. Die Schützenmeister der Gesellschaften und Vereine des Rupertigaus trafen sich bei den Karlsteiner Schützen zu ihrem schon zur schönen Tradition gewordenen jährlichen Preisschießen. Gauschützenmeister Guttenberger wünschte sich zwar bei der Begrüßung eine etwas stärkere Beteiligung, versprach aber, dieses Schießen, bei dem einmal diejenigen zum unbeschwertem Wettkampf kommen, die sonst in ihren Vereinen kaum Zeit dafür haben, auch weiterhin durchzuführen, was mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Wieder warteten viele attraktive Preise auf ihre Gewinner. An der Spitze stand natürlich auch dieses Jahr der wertvolle Wanderpokal der Brauerei Schönram, der für das beste Blattl vergeben wird. Der Vorjahressieger Franz Aschl jun., 2. Schützenmeister der Kgl. priv. FSG Laufen, ging ziemlich am Anfang des Schießens an den Stand und brachte tatsächlich wieder ein sehr gutes Blattl zustande, aber ob es zum erneuten Gewinn reichen würde?

Einige Stunden mußte er hoffen und bangen, umso größer war der Jubel, als dann die erfolgreiche Verteidigung doch endlich feststand. Mit einem 15,4-Teiler hatte Franz Aschl auch dieses Jahr die Nase vorn. Sein schärfster Konkurrent war der Schützenmeister der SG Raschenberg, Anton Stutz, mit einem 17,6-Teiler. Die weiteren Preisträger waren: Anton Stutz, Oberteisendorf, 143 Ringe; Johann Reiter, Eichham-Weildorf, 21,0-Teiler; Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 140 Ringe; Otto Schellmoser, Laufen, 50,3-Teiler; Johann Niederstrasser, Saaldorf, 139 Ringe; Robert Koch, Aufham, 60,6-Teiler; Hans Dietl, Surheim, 138 Ringe; Erhard Zaha, Anger-Höglwörth, 74,5-Teiler; Lorenz Mosenlechner, Eichham-Weildorf; Matthias Lenz, Berchtesgaden; Josef Hafner, Straß; Franz Auer, Marzoll; Helmut Birgmann, Freilassing; Leonhard Ma-

der, Waging; Herbert Stöckl, Kirchanschöring; Thomas König, Freilassing; Roland Utschig, Otting; Max Aschauer, Brodhausen; Georg Baumgartner, Straß, Willi Sailer, Bayerisch Gmain; Peter Zirm, Obersalzberg; Hans Kellner, Pietling; Helmut Alt, Weißbach an der Alpenstraße; Johann Prams, Neu-Fridolfing; Otto Huß, Alt-Fridolfing.

Die Schützenmeister erhielten bei dieser Gelegenheit die Scheiben für den Jugendkönig 1987 des Rupertigaus. Dieser wird in den Vereinen ausgeschossen und am 4. Dezember 1986 bei der Siegerehrung Rundenwettkämpfe verkündet. Alle Vereine und Gesellschaften, die in Karlstein nicht vertreten waren, können die Scheiben bei Gauschützenmeister Guttenberger anfordern. Jeder Jungschütze im Rupertigau (Jahrgang 1969 bis 1974) sollte die Möglichkeit haben teilzunehmen.

Der 2. Gauschützenmeister Horst Kernbach wies nochmals auf die Meisterehrung am Samstag, 25. Oktober, in Fridolfing hin, die von den örtlichen Schützenvereinen ausgerichtet wird. Er bat um eine rege Teilnahme.

In seinem Schlußwort dankte der Gauschützenmeister den Karlsteiner Schützen, an der Spitze ihrem Schützenmeister Jochen Lippert, für die Durchführung dieser harmonischen Veranstaltung, dem Ehepaar Inge und Karl Wild für die vorzügliche Bewirtung, allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, hier vor allem dem 1. Gausportleiter Ernst Zimpf, der die Auswertung übernommen hat, und schloß mit einem Dank an alle Teilnehmer einen gelungenen Schützenabend.



STARK VERTRETEN
 WAREN WIR BEI DEN
FESTZÜGEN IN SUR-
HEIM UND RUHPOL-
DING.



BEI DER FELDMESSE



BEI DEN KÖNIGL. PRIVILIGIERTEN IN RUHPOLDING
ERSTMALS MEHR ALS 40 ADELSTETTNER

GAUMEISTERSCHAFTEN 1986

Bei den Gaumeisterschaften belegten unsere Edelweißschützen folgende Plätze:

<u>Luftgewehr</u>	(stehend)		
<u>Schüler</u>	:	3. Regina Gumpinger	154 Ringe
		17. Feil Andrea	115 Ringe
		20. Unterrainer Josef	108 Ringe
		22. Maier Karl-Heinz	106 Ringe
		24. Roider Hans	96 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	<u>Platz 3 mit 375 Ringen</u>	
		<u>Gumpinger R. Maier H. Feil A.</u>	
<u>Jugend</u>	:	6. Beer Martin	355 Ringe
		7. Hocheder Sandra	355 Ringe
		9. Niedermüller Evi	353 Ringe
		22. Kalcher Thomas	337 Ringe
		32. Baumgartner Markus	325 Ringe
		39. Felber Markus	314 Ringe
		48. Breckenfelder Markus	293 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	<u>Jugend I Platz 2 mit 1063 Ringen</u>	
		<u>Beer M. Hocheder S. Niedermüller E.</u>	
		Jugend II Platz 9	
<u>Junioren</u>	:	4. Edfelder Andreas	368 Ringe
		11. Schindler Franz	364 Ringe
		29. Niedermüller Andrea	337 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	Platz 4 mit 1069 Ringen	
<u>Damen</u>	:	5. Bräu Christine	354 Ringe
		17. Doppler Erika	339 Ringe
		20. Göb Edith	328 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	<u>Platz 3 mit 1021 Ringen</u>	
		<u>Bräu Ch. Doppler E. Göb E.</u>	
<u>Schützen</u>	:	7. Galler Franz	373 Ringe
		31. Scharbert Brunno	365 Ringe
		63. Huber Helmut	355 Ringe
		97. Unterreiner Heinrich	340 Ringe
		104. Unterreiner Hans	334 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	Platz 19 mit 1412 Ringen	
<u>Altersklasse</u>	:	13. Fink Hans	357 Ringe
		15. Schindler Alfred	350 Ringe
		18. Hocheder Ernst	349 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	Platz 5 mit 1056 Ringen	
<u>Senioren I</u>	:	7. Raith Hans	337 Ringe

Luftpistole

<u>Jugend</u>	:	2. Beer Martin	282 Ringe
		3. Breckenfelder Markus	275 Ringe
		4. Kalcher Thomas	261 Ringe
<u>Schützen</u>	:	19. Feil Andreas	324 Ringe
		20. Meisl Bruno	320 Ringe
		21. Maier Heinrich	317 Ringe
		22. Breckenfelder Günther	312 Ringe
		23. Göb Wolfgang	305 Ringe
<u>Mannschaft</u>	:	Platz 4 mit 1254 Ringen	
<u>Senioren</u>	:	4. Raith Hans	321 Ringe
		5. Bräuer Oskar	296 Ringe

Luftgewehr 3 Stellungskampf

<u>Schüler</u>	:	2. Gumpinger Regina	241 Ringe
		3. Maier Karl-Heinz	235 Ringe
		4. Feil Andrea	221 Ringe
<u>Jugend</u>	:	1. und ^{GAM} Gemeinde meister 1986	
		Hocheder Sandra	556 Ringe
		2. Niedermüller Evi	547 Ringe
		3. Beer Martin	540 Ringe
		6. Baumgartner Markus	521 Ringe
		7. Kalcher Thomas	513 Ringe
		8. Breckenfelder Markus	487 Ringe
		9. Felber Markus	444 Ringe
<u>Junioren</u>	:	2. Schindler Franz	570 Ringe
		6. Niedermüller Andrea	537 Ringe
		8. Edfelder Andreas	524 Ringe

Kleinkaliber Standardgewehr (50 Meter)

<u>Junioren</u>	:	1. und ^{GAM} Gemeinde meister 1986	
		Schindler Franz	527 Ringe
		3. Beer Martin	507 Ringe
		5. Edfelder Andreas	494 Ringe

KK Liegendkampf (Qualifikation)

Altersklasse: 3. Schindler Alfred 547 Ringe

KK 100 Meter:

Altersklasse: 13. Fink Hans 254 Ringe

Peter Gadenz gestorben

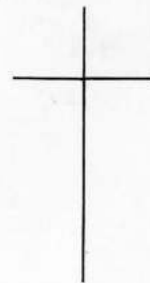
Im Alter von 90 Jahren ist Peter Gadenz, Peterbauer in Adelstetten, gestorben. Noch zu seinem Geburtstag vor wenigen Monaten konnte er zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Unter anderem war er Gründungs-



mitglied der SG »Edelweiß« Adelstetten sowie Mitglied und ein großer Förderer der Bergwacht-Bereitschaft Freilassing. Den Angehörigen wendet sich unsere herzliche Anteilnahme zu. Unser Bild zeigt Peter Gadenz, wenige Wochen vor seinem Tod.

PETER GADENZ
WAR UNSER LETZ-
TES GRÜNDUNGS-
MITGLIED

LEIDER MUSSTEN WIR
HEUTE FÜR IMMER
VON IHM ABSCHIED
NEHMEN.



ZUM GEDENKEN

im Gebet an Herrn

PETER GADENZ

Peterbauer aus Adelstetten

der am 24. April 1986 im Alter von
90 Jahren für immer von uns gegangen
ist.

Wir haben einen Gott, der da hilft
und den Herrn, der vom Tode errettet.

Ps. 68,21

Schützenvereinigung im Aufschwung

Jahreshauptversammlung mit positiven Berichten
Gauschützenmeisteramt wiedergewählt

MARZOLL. Zur Gauversammlung der Schützen des Rupertigaus konnte Gauschützenmeister Helmut Guttenberger als Vertreter des Bezirkes Oberbayern den 3. Bezirksschützenmeister Wolfgang Bienenstock ganz besonders begrüßen. Besondere Grüße galten auch Ehrengauschützenmeister Josef Eder, den Ehrenmitgliedern Sepp Mörtl, Georg Wagner und Anton Feil und zur Eröffnung der Gauversammlung den anwesenden Schützenmeistern und sonstigen Funktionären der Gesellschaften.

Wolfgang Bienenstock überbrachte die besten Grüße des Bezirksschützenmeisteramtes und dankte dem Rupertigau für die vorbildliche Arbeit im Schützenwesen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Schützen folgte der Bericht des 1. Gauschützenmeisters, der zahlreiche Aktivitäten im Gau während der vergangenen Wahlperiode herausstellte. Der Mitgliederstand betrage zur Zeit 2985 Schützen über alle Klassen, dies sei eine Steigerung von fast 100 Schützen gegenüber 1985. Ein herzlicher Dank galt den Spendern. Mit einem Dank an die Mitarbeiter im Gauschützenmeisteramt und an die Schützenmeister für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren schloß der Gauschützenmeister.

Gausportleiter Karl Wild berichtete von den sportlichen Erfolgen der Schützen des Rupertigaus. Neben Meistertiteln bei der oberbayerischen, der bayerischen- und der deutschen Meisterschaft gab es auch noch zahlreiche gute Plazierungen. Den größten Erfolg in der bisherigen Geschichte des Gaus errang Regina Dusch, Ulrichshögl, mit dem Titel einer Europameisterin in der Mannschaft Luftpistole Junioren weiblich und der Vizeeuropameisterin in der Einzelwertung. Die Mannschaft schoß dabei auch neuen Weltrekord! Als Gratulation des Rupertigaus übergab der Gauschützenmeister einen schönen, handgearbeiteten Keramikkrug mit graviertem Zinndeckel.

Die Referenten der einzelnen Schießarten wiesen in ihren Berichten auf die steigende Tendenz in den Sparten hin. Bogenreferent Surrer und Hans Mende für die Gruppe der Pistolenschützen konnten auf zahlreiche Erfolge verweisen. Gaujugendleiter Heiner Bankosegger zeigte sich besonders erfreut über die Erfolge beim »Oberpokal«, hier sei gegen große Konkurrenz aus ganz Oberbayern der zweite Platz im Bezirk errungen worden. Seinen Ausführungen war die intensive Jugendarbeit zu entnehmen. Dem Rupertigau gehören 581 Damen an; Damenleiterin Anneliese Bruckner berichtete von zwei erfolgreichen Damenpokalschießen. Für 1987 ist ein weiteres Vergleichsschießen geplant.

Gauschatzmeister Franz Striegl gab einen positiven Bericht über die Finanzen des Gaus ab. In seinen Ausführungen spiegelte sich das aktive Leben des Rupertigaus in Form von Zahlen wider. Die Kassenprüfer Birgmann und Schäfel bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Ihr Antrag zur Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Gauschützenmeisteramtes wurde einstimmig angenommen.

Die anschließende Neuwahl des Gauschützenmeisteramtes brachte der Wahlausschuß mit Sepp Mörtl, Engelbert Eder und Helmut Huber problemlos über die Bühne. 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger und sein Vertreter Horst Kernbach wurden von den anwesenden Schützenmeistern einstimmig wiedergewählt. Karl Wild wurde das Vertrauen

als 3. Gauschützenmeister ausgesprochen. Die Verwaltung der Finanzen liegt weiterhin in den bewährten Händen von Franz Striegl. Die weiteren Mitglieder des Gauschützenmeisteramtes: 2. Gausportleiter: Adolf Richter, 1. Gaujugendleiter Heiner Bankosegger, Gauausbildungsleiter: Franz Höglauer, Bogenreferent: Alois Surrer, Pistolenreferent: Hans Mende, Rundenwettkampfleiter Gewehr Horst Stekenbiller, Pistole: Werner Katzer, Rechnungsprüfer: Johann Prams und Stefan Göbel. Die Neuwahl des Gausportleiters wurde zurückgestellt.

Im weiteren Verlauf der Gauversammlung wurden verdiente Schützen mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Silber des Bezirkes Oberbayern erhielt Anton Stutz. Die Ehrennadel des BSSB in Gold wurde an Engelbert Eder und die goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes an Karl Wild verliehen.

Auf Anregung von 2. Gauschützenmeister Kernbach beschloß die Versammlung, die Meisterehrung 1986 des Gaus in der Rupertihalle in Fridolfing durchzuführen, ausgerichtet von den drei dortigen Schützenvereinen. Die nächste Gauversammlung wird 1987 in Pietling abgehalten. Nach der Behandlung und Klärung aktueller Schützenangelegenheiten sprach Ehrengauschützenmeister Josef Eder dem Gauschützenmeisteramt den Dank für die geleistete Arbeit aus. Er wies ferner darauf hin, daß die Farbfotos der schönsten Schützenscheiben des Rupertigaus inzwischen die beachtliche Anzahl von 579 Stück erreicht hätten. Diese wohl einmalige Sammlung, die Ehrengauschützenmeister Josef Eder trotz seines hohen Alters von 83 Jahren noch vervollständigen wolle, gehe einmal in den Besitz des Rupertigaus über.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr schloß Gauschützenmeister Helmut Guttenberger die harmonisch verlaufene Gauversammlung im Schloßberghof Marzoll.

Anfangs- und Vortelschießen

Ulrichshögl. Die SG Ulrichshögl führte ein offenes 1. Vortel- und Anfangsschießen für KK-Gewehr 50 m durch. Es beteiligten sich insgesamt 24 Schützen aus verschiedenen Schützengesellschaften der Umgebung. Die Ergebnisse: Meister: 1. Franz Höglauer, 91 Ringe; 2. Hans Dietl 89/88, 3. Helmut Zaha 89/84, 4. Elisabeth Sperrer, 5. Anton Ragginger, 6. Gerhard Zaha, 7. Rudolf Grimm, 8. Josef Hinterstoßer, 9. Fred Schindler, 10. Wasti Rehr.

Glück: 1. Rudolf Grimm, 70-Teiler; 2. Helmut Zaha 84, 3. Elisabeth Sperrer 92, 4. Ludwig Aichhammer, 5. Hans Raith, 6. Günther Sperrer. - Haupt: 1. Hans Unterreiner, 26-Teiler; 2. Helmut Zaha 197, 3. Peter Götzinger 307. - Anfangsschießen: 1. Josef Hinterstoßer, 332-Teiler; 2. Fred Schindler 383, 3. Josef Edfelder 387. - Vortel: 1. Rudolf Grimm, 70-Teiler; 2. Helmut Zaha 84, 3. Elisabeth Sperrer 92, 4. Günter Sperrer, 5. Josef Edfelder.

Manfred Scharbert neuer Schützenkönig

Martin Beer erfolgreichster Schütze – Endschießen der SG »Edelweiß«

ADELSTETTEN. Gute Beteiligung mit 65 Schützen, aber in der Spitze weniger zufriedenstellende Ergebnisse kennzeichneten das End- und Königsschießen der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten. Zur Preisverteilung begrüßte Schützenmeister Fred Schindler die Schützenfrauen und Aktiven, besonders Ehrenschiützenmeister Franz Lepperdinger. In einem kurzen Rückblick skizzierte Schindler das lange, jetzt mit dem Endschießen abgelaufene Schießjahr.

Trotz zum Teil recht guter Ergebnisse brachte es in der Schützenklasse nicht die erwarteten Erfolge bei Rundenkämpfen und Gaumeister-



Er hat gut lachen: Manfred Scharbert wurde kürzlich Schützenkönig der SG »Edelweiß« Adelstetten. Foto: Schlosser

schaften. Der Schützenmeister bat die Schützen, wieder mehr Gemeinschaftssinn zu zeigen und mehr an sich selbst zu arbeiten, damit der Leistungsstand nicht sinke. Sicher werde es wieder aufwärts gehen, und neue Erfolge würden nicht ausbleiben. Wesentlich besser sehe es derzeit bei den Jugendlichen aus. Ihre Ergebnisse seien recht beachtlich gewesen. Bei den Rundenkämpfen nahmen die erste Jugend bei Halbzeit Platz 2 und die Junioren-Mannschaft Platz 4 ein. Bei den Gaumeisterschaften zählten die Jugendlichen der SG »Edelweiß« wie seit Jahren auch diesmal wieder zu den Besten.

Die einzelnen Mannschaften belegten folgende Plätze: Schüler: Rang 3, Jugend I: Platz 2; Jugend II, Platz 8; Junioren: Platz 4. In der Einzelwertung habe es mit Franz Schindler und Sandra Hocheder zwei Gaumeister gegeben. Außerdem seien noch dreimal Platz 2 und viermal Platz 3 erreicht worden. Ein Pechvogel war Andreas Edfelder, der in der Juniorenklasse ausgezeichnete 368 Ringe schoß. Es war das zweitbeste Ergebnis, das aber »nur« zum undankbaren 4. Platz reichte.

Nicht unerwähnt ließ der Schützenmeister, daß der Juniorschütze Franz Schindler zu einigen Bezirkslehrgängen eingeladen wurde.

So sei er erst kürzlich mit der Mannschaft Oberbayern gegen Mittelfranken mit Erfolg dabei gewesen. Der Schützenmeister gab der Hoffnung Ausdruck, daß jene Jungschützen, die sich für den oberbayerischen Pokal und für die oberbayerischen Meisterschaften qualifiziert haben, weiter trainieren und auch dann dort erfolgreich seien.

Nicht aus den Augen verlieren wollen sich die Schützen in der schießsportfreien Zeit. Gelegenheit dazu bietet das am 8. Juni stattfindende Gründungsfest mit Fahnenweihe in Surheim und das Musikfest in Ainring. Erfreut stellte der Schützenmeister fest, daß sich die Schützendenamen jetzt ein schickes Schützendirndl zulegen werden. Bezüglich der Schützentracht sollte dies für andere Mitglieder beispielgebend sein. Der Schützenmeister schloß mit dem Dank an alle Schützen, die Vorstandschaft und die Wirtsleute.

Dann schritt Schindler zusammen mit Sportwart Hans Unterreiner zur Preisverteilung. Gedankt wurde zuerst den Preisspendern. Aus der Ergebnisliste war zu ersehen, daß der Jungschütze Martin Beer mit Abstand zum erfolgreichsten Teilnehmer des Endschießens avancierte. Er gewann die Glücks-, Jux- und Jugendscheibe. Diese waren von den Jugendtrainern gestiftet worden. Außerdem belegte Beer bei der Jugend-Einzelwertung auch noch Platz 2.

Zwischendurch spielten Max Mauerer, Erich Bräuer und Bruno Meisl mit ihren Instrumenten auf. Schließlich kam man zur Königsproklamation. Unter dem Beifall der Anwesenden wurde Manfred Scharbert von seinem Vorgänger Franz Schindler die Königskette überreicht. Mit Manfred Scharbert hat der Verein einen würdigen König. Als Zweiter und damit Wurstkönig konnte sich wie schon des öfteren Andreas Feil hervortun. Ihm fehlten, wie in den Jahren zuvor, wieder einmal ein paar Teiler zur begehrten Königskette. Dritter und Brezenkönig wurde Ernst Hocheder. Die »Edelweiß-Schützen« saßen noch einige Stunden gesellig beisammen und ließen ihren neuen König hochleben.

ENDSCHIESSEN
1986



DIE KÖNIGE 1986
V.L. WURSTKÖNIG A. FEIL
SCHÜTZENKÖNIG M. SCHARBERT
BREZENKÖNIG E. HOCHEDER

ERGEBNISSE VOM ENDSCHIESSEN 1986

Aus der Ergebnisliste: Meister-Schülerklasse:

1. Karl-Heinz Maier, 73 Ringe, 2. Regina Gumpinger 68, 3. Andrea Feil 66/62, 4. Seppi Unterreiner, 5. Alexander Botha, 6. Martin Schinagl, 7. Robert Feil, 8. Hans Roider, 9. Rochus Häuslmann, 10. Willi Botha.

Meister, Jugendklasse: 1. Sandra Hocheder, 91 Ringe, 2. Martin Beer 89, 3. Thomas Kalcher 88, 4. Evi Niedermüller, 5. Markus Breckenfelder, 6. Markus Baumgartner, 7. Markus Felber, 8. Alexander Harand, 9. Christian Zelzer.

Meister, Juniorenklasse: 1. Franz Schindler, 94/93 Ringe, 2. Andi Edfelder 94/91/90, 3. Christian Hasenöhr 87/85, 4. Andrea Niedermüller, 5. Evi Schindler, 6. Christian Unterreiner, 7. Irmi Edfelder, 8. Stefan Mayer, 9. Alexander Meisl.

Meister, Altersklasse: 1. Hans Fink, 93/93 Ringe, 2. Fred Schindler 91/90/89, 3. Ernst Hocheder 89, 4. Erich Schindler, 5. Anton Schlosser, 6. Helmut Bräu, 7. Otto Schindler.

Meister, Damenklasse: 1. Erika Doppler, 92 Ringe, 2. Christine Bräu 86, 3. Edith Göb 83.

Meister, Schützenklasse: 1. Bernd Künzl, 93/92/91/91 Ringe, 2. Helmut Huber 93/91/90, 3. Hans Unterreiner 92/91/87, 4. Heini Unterreiner, 5. Ronald Faßnacht, 6. Bruno Scharbert, 7. Max Mauerer, 8. Ernst Unterreiner, 9. Manfred Scharbert, 10. Andreas Feil, 11. Erich Bräuer, 12. Martin Baumgartner, 13. Wolfgang Göb, 14. Reinhard Bräuer, 15. Bruno Meisl, 16. Heinz Mayer, 17. Günter Breckenfelder, 18. Max Niedermann, 19. Hans Resch, 20. Frank Sigl.

Meister, Seniorenklasse: 1. Hans Raith, 92 Ringe, 2. Simon Hasenöhr 81, 3. Oskar Bräuer 78, 4. Josef Hartinger.

Meister, Pistole: 1. Wolfgang Göb, 94 Ringe, 2. Günter Breckenfelder 91/89, 3. Heinz Maier 90/88/88, 4. Hans Raith, 5. Oskar Bräuer, 6. Andreas Feil, 7. Bruno Meisl, 8. Erich Bräuer, 9. Max Mauerer. – Glück: 1. Martin Beer, 26-Teiler, 2. Heini Unterreiner, 31-Teiler, 3. Franz Schindler, 39,5-Teiler, 4. Thomas Kalcher, 5. Hans Raith, 6. Fred Schindler, 7. Johann Unterreiner, 8. Evi Schindler, 9. Bernd Künzl, 10. Sandra Hocheder. – Wanderpreis: 1. Evi Niedermüller, 38-Teiler, 2. Edith Göb, 46-Teiler, 3. Franz Schindler, 72-Teiler. – Jux: 1. Martin Beer, 2. Martin Schinagl, 3. Josef Hartinger, 4. Simon Hasenöhr, 5. Stefan Mayer, 6. Regina Gumpinger, 7. Günter Breckenfelder, 8. Max Mauerer, 9. Thomas Kalcher, 10. Wolfgang Göb.

König: 1. Manfred Scharbert, 166,5-Teiler, 2. Andreas Feil, 182-Teiler, 3. Ernst Hocheder, 220,5-Teiler.



Erfolgreichster Schütze beim Endschießen der SG »Edelweiß« Adelstetten war Martin Beer. Er gewann die Wettbewerbe Glück, Jux und die Jugendscheibe, außerdem sicherte er sich in der Einzelwertung den zweiten Platz in der Jugendwertung. Foto: Schlosser



R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1986

Zwischenergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Erheiterung	3272 Ringe	Ø 1090,7 Ringe
2. SG. Adelstetten I	3161 "	1053,7 "
3. SG. Obersalzberg	3052 "	1017,3 "
4. SG. Oberteisendorf I	3042 "	1014,0 "
5. SG. Surheim	3016 "	1005,3 "
6. SG. Holzhausen	3009 "	1003,0 "
7. SG. Höglwörth-Anger	2977 "	992,3 "
8. SG. Ulrichshögl I	2977 "	992,3 "
9. SG. Oberteisendorf II	2860 "	953,3 "
10. SG. Adelstetten II	2829 "	943,0 "
11. SG. Ulrichshögl II	2466 "	822,0 "

Einzelwertung:

1. Edel Martin	Erheiterung	1115 Ringe
2. Huber Silvia	Erheiterung	1095 "
3. Hocheder Sandra	Adelstetten	1074 "
4. Höglauer Hubert	Ulrichshögl	1070 "
5. Lage Harald	Erheiterung	1062 "
6. Ollala Luis	Tell	1060 "
7. Schuhbeck Hans	Oberteisendorf	1052 "
8. Beer Martin	Adelstetten	1048 "
Woratschek Stefan	Obersalzberg	1048 "
10. Demmelmair Andreas	Brodhausen	1045 "

Bei den Jugend- bzw. Juniorenrundenwettkämpfen der Schützen wurden bis zur Halbzeit im Rupertigau folgende Ergebnisse erzielt:

Mannschaftswertung/Jugend: 1. SG Erheiterung, 3272 Ringe, Durchschnitt 1090,7 Ringe, 2. SG Adelstetten I, 3161, 1053,7, 3. SG Obersalzberg, 3052, 1017,3, 4. SG Oberteisendorf I, 3042, 1014,0, 5. SG Surheim, 3016, 1005,3, 6. SG Holzhausen, 3009, 1003,0, 7. SG Höglwörth-Anger, 2977, 992,3, 8. SG Ulrichshögl I, 2977, 992,3, 9. SG Oberteisendorf II, 2860, 953,3, 10. SG Adelstetten II, 2829, 943,0, 11. SG Ulrichshögl II, 2466, 822,0.

Einzelwertung: 1. Martin Edel, Erheiterung, 1115 Ringe, 2. Silvia Huber, Erheiterung, 1095, 3. Sandra Hocheder, Adelstetten, 1074, 4. Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 1070, 5. Harald Lage, Erheiterung, 1062, 6. Luis Ollala, Tell, 1060, 7. Hans Schuhbeck, Oberteisendorf, 1052, 8. Hans Schuhbeck, Oberteisendorf, 1052, 8. Martin Beer, Adelstetten, 1048; Stefan Woratschek, Obersalzberg, 1048, 10. Andreas Demmelmair

R U P E R T I G A U

Juniorenrundenwettkämpfe 1986

Zwischenergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Wonneberg	3267 Ringe	Ø 1089,0 Ringe
2. SG. Eichham-Weildorf	3259 "	1086,3 "
3. SG. Höglwörth-Anger I	3221 "	1073,7 "
4. SG. Adelstetten	3192 "	1064,0 "
5. SG. Holzhausen	3162 "	1054,0 "
6. SG. Surheim	3076 "	1025,3 "
7. SG. Höglwörth-Anger II	3072 "	1024,0 "
8. SG. Kirchanschöring	3071 "	1023,7 "
9. FSG. Laufen	3004 "	1001,3 "
10. SG. Aufham	2973 "	991,0 "
11. SG. Steinbrünning	2968 "	989,3 "
12. SG. Perach	2900 "	966,7 "

Einzelwertung:

1. Zaha Helmut	Höglwörth	1132 Ringe
2. Fenninger Albert	Wonneberg	1121 "
3. Hunklinger Hans	Eichham	1119 "
4. Schönhuber Karl	Wonneberg	1116 "
5. Edfelder Josef	Ulrichshögl	1112 "
6. Schindler Franz	Adelstetten	1105 "
7. Zehentner Christian	Kirchanschöring	1096 "
8. Perchtold H.	Eichham	1089 "
9. Ramspott Christian	Erheiterung	1074 "
10. Wetzelsperger	Holzhausen	1072 "

Mannschaftswertung/Junioren: 1. SG Wonneberg, 3267 Ringe, Durchschnitt 1089,0 Ringe, 2. SG Eichham-Weildorf, 3259, 1086,3, 3. SG Höglwörth-Anger I, 3221, 1073,7, 4. SG Adelstetten, 3192, 1064,0, 5. SG Holzhausen, 3162, 1054,0, 6. SG Surheim, 3076, 1025,3, 7. SG Höglwörth-Anger II, 3072, 1024,0, 8. SG Kirchanschöring, 3071, 1023,7, 9. FSG Laufen, 3004, 1001,3, 10. SG Aufham, 2973, 991,0, 11. SG Steinbrünning, 2968, 989,3, 12. SG Perach, 2900, 966,7.

Einzelwertung: 1. Helmut Zaha, Höglwörth, 1132 Ringe, 2. Albert Fenninger, Wonneberg, 1121, 3. Hans Hunklinger, Eichham, 1119, 4. Karl Schönhuber, Wonneberg, 1116, 5. Josef Edfelder, Ulrichshögl, 1112, 6. Franz Schindler, Adelstetten, 1105, 7. Christian Zehentner, Kirchanschöring, 1096, 8. H. Perchtold, Eichham, 1089, 9. Christian Ramspott, Erheiterung, 1074, 10. Peter Wetzelsperger, Holzhausen, 1072.

RUPERTIGAU - GAURUNDENWETTKÄMPFE 1986

Zwischenergebnis - Mannschaftswertung

<u>Gauklasse:</u>	1. Aufham I	7391	8	:	2
	2. Waging I	7374	8	:	2
	3. Holzhausen I	7353	6	:	4
	4. Erheiterung II	7365	5	:	5
	5. Ferach I	7326	3	:	7
	6. Adelstetten I	<u>7337</u>	<u>0</u>	:	<u>10</u>
<u>Klasse A 1:</u>	1. Berchtesgaden I	7334	10	:	0
	2. Eichham-Weildorf I	7350	6	:	4
	3. Surheim I	7360	5	:	5
	4. Tell I	7244	5	:	5
	5. Marzoll	7240	2	:	8
	6. Schönram I	7210	2	:	8
<u>Klasse A 2:</u>	1. Ulrichshögl I	7347	8	:	2
	2. Reichenhall II	7292	8	:	2
	3. Aufham II	7253	4	:	6
	4. Surheim II	7203	4	:	6
	5. Saaldorf I	7183	4	:	6
	6. Lauten I	7204	2	:	8
<u>Klasse B 1:</u>	1. Kirchanschöring I	7318	10	:	0
	2. Brodhausen I	7227	8	:	2
	3. Tittmoning I	7246	6	:	4
	4. Tell II	7123	4	:	6
	5. Taching I	7106	2	:	0
	6. Höglwörth II	7088	0	:	10
<u>Klasse B 2:</u>	1. Wonneberg	7263	8	:	2
	2. Eichham-Weildorf II	7213	8	:	2
	3. Oberteisendorf I	7204	6	:	4
	4. Holzhausen II	7160	6	:	4
	5. <u>Adelstetten II</u>	<u>7071</u>	<u>2</u>	:	<u>8</u>
	6. Bayer. Gmain	6944	0	:	10
<u>Klasse C 1:</u>	1. Erheiterung III	7213	10	:	0
	2. Berchtesgaden II	7097	8	:	2
	3. Surheim III	7067	6	:	4
	4. <u>Adelstetten III</u>	<u>6937</u>	<u>4</u>	:	<u>6</u>
	5. Aufham III	6965	2	:	8
	6. Steinbrünning	6889	0	:	10

<u>Klasse C 2:</u>	1. Ulrichshögl II	7057	10 : 0
	2. Obersalzberg I	6977	6 : 4
	3. Eichham-Weildorf III	6996	4 : 6
	4. Holzhausen III	6966	4 : 6
	5. Taching II	6964	4 : 6
	6. Eichham-Weildorf IV	7058	2 : 8

<u>Klasse D 1:</u>	1. Neu-Fridolfing	7038	8 : 2
	2. Schönram II	6969	8 : 2
	3. Kirchanschöring II	6961	6 : 4
	4. Perach II	6866	4 : 6
	5. Laufen II	6935	2 : 8
	6. Surheim IV	6891	2 : 8

<u>Klasse D 2:</u>	1. Lampoding	5712	6 : 2
	2. Brodhausen II	5650	6 : 2
	3. Oberteisendorf II	5607	6 : 2
	4. Waging II	5574	2 : 6
	5. Straß I	5579	0 : 8

<u>Klasse E 1:</u>	1. Erheiterung IV	5672	8 : 0
	2. Tittmoning II	5571	6 : 2
	3. Saaldorf II	5486	4 : 4
	4. Adelstetten IV	5505	2 : 6
	5. Karlstein	5479	0 : 8

<u>Klasse E 2:</u>	1. Tell III	5604	8 : 0
	2. Obersalzberg II	5617	6 : 2
	3. Erheiterung V	5640	4 : 4
	4. Brodhausen III	5492	2 : 6
	5. Straß II	5363	0 : 8

Halbzeit bei den Rupertigauschützen

Nach Abschluß der Vorrunde der Gaurundenwettkämpfe 1986 ergibt sich folgender Stand bei den Rupertigauschützen: Luftgewehr/Mannschaftswertung: Gauklasse: 1. Aufham I 8:2, 2. Waging I 8:2, 3. Holzhausen I 6:4, 4. Erheiterung II 5:5, 5. Perach I 3:7, 6. Adelstetten I 0:10.

Klasse A 1: 1. Berchtesgaden I 10:0, 2. Eichham-Weildorf I 6:4, 3. Surheim I 5:5, 4. Tell I 5:5, 5. Marzoll 2:8, 6. Schönram I 2:8.

Klasse A 2: 1. Ulrichshögl I 8:2, 2. Reichenhall II 8:2, 3. Aufham II 4:6, 4. Surheim II 4:6, 5. Saaldorf I 4:6, 6. Laufen I 2:8.

Klasse B 1: 1. Kirchanschöring I 10:0, 2. Brodhausen I 8:2, 3. Tittmoning I 6:4, 4. Tell II 4:6, 5. Taching I 2:0, 6. Höglwörth II 0:10.

Klasse B 2: 1. Wonneberg 8:2, 2. Eichham-Weildorf II 8:2, 3. Oberteisendorf I 6:4, 4. Holzhausen II 6:4, 5. Adelstetten II 2:8, 6. Bayerisch Gmain 0:10.

Klasse C 1: 1. Erheiterung III 10:0, 2. Berchtesgaden II 8:2, 3. Surheim III 6:4, 4. Adelstetten III 4:6, 5. Aufham III 2:8, 6. Steinbrünning 0:10.

Klasse C 2: 1. Ulrichshögl II 10:0, 2. Obersalzberg I 6:4, 3. Eichham-Weildorf III 4:6, 4. Holzhausen III 4:6, 5. Taching II 4:6, 6. Eichham-Weildorf IV 2:8.

Klasse D 1: 1. Neu-Fridolfing 8:2, 2. Schönram II 8:2, 3. Kirchanschöring II 6:4, 4. Perach II 4:6, 5. Laufen II 2:8, 6. Surheim IV 2:8.

Klasse D 2: 1. Lampoding 6:2, 2. Brodhausen II 6:2, 3. Oberteisendorf II 6:2, 4. Waging II 2:6, 5. Straß I 0:8.

Klasse E 1: 1. Erheiterung IV 8:0, 2. Tittmoning II 6:2, 3. Saaldorf II 4:4, 4. Adelstetten IV 2:6, 5. Karlstein 0:8.

Klasse E 2: 1. Tell III 8:0, 2. Obersalzberg II 6:2, 3. Erheiterung V 4:4, 4. Brodhausen III 2:6, 5. Straß II 0:8.

Einzelwertung: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 383,4; 2. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 378,0; 3. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 375,6; 4. Josef Rudholzer jun., Schönram, 374,8; 5. Alois Fritzenwenger, Perach, 374,8; 6. Robert Hafner, Perach; 7. Martin Kronbichler, Waging; 8. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung; 9. Adolf Richter, Holzhausen; 10. Hans Reiter,

Eichham; 11. Franz Galler, Adelstetten; 12. Andreas Barmbichler, Waging; 13. Viktor Frodl, Surheim; 14. Bernd Künzel, Aufham; 15. Johann Rosenegger, Wonneberg.

Mannschaftswertung/Luftpistole: Gruppe I
1. Ulrichshögl I, 8:2 Punkte; 2. Tittmoning 8:2
3. Bad Reichenhall I 2:8, 4. Eichham 2:8.

Gruppe II: 1. Ulrichshögl II 10:0, 2. Bad Reichenhall II 4:6, 3. Adelstetten 4:6, 4. Kirchanschöring 2:8.

Einzelwertung: 1. Regina Dusch 373,0, 2. Andreas Steuer 370,0, 3. Wolfgang Schug 368,8, alle Ulrichshögl I; 4. Werner Katzer, Tittmoning, 368,4; 5. Annelies Bruckner, Bad Reichenhall I, 366,2; 6. Georg Rehrl, Eichham; 7. Franz Obermaier, Tittmoning; 8. Alfred Bindl, Bad Reichenhall I; 9. Jürgen Schulte, Bad Reichenhall I; 10. Hans Mende, Ulrichshögl I.

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

1	Niederberger Jakob	Marzoll	383.4
2	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	378.0
3	Höglauer Franz	Ulrichshögl	375.6
4	Rudholzer Josef jun.	Schönram	374.8
5	Fritzenwenger Alois	Perach	374.8
6	Hafner Robert	Perach	373.8
7	Kronbichler Martin	Waging	372.6
8	Wührer Karl-Heinz	Erheiterung	372.4
9	Richter Adolf	Holzhausen	372.2
10	Reiter Hans	Eichham	372.2
11	<u>Galler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>372.0</u>
12	Barmbichler Andreas	Waging	371.0
13	Prodl Viktor	Surheim	371.0
14	Künzel Bernd	Aufham	370.6
15	Rosenegger Johann	Wonneberg	370.6
16	Sinzinger Josef	Tittmoning	370.6
17	Stutz Anton	Oberteisendorf	370.6
18	Mayer Klaus	Aufham	370.4
19	Grundner Ludwig	Aufham	370.4
20	Richter Josef	Holzhausen	370.2
21	Schönhuber Karl	Wonneberg	370.2
22	Zerle Dietmar	Reichenhall	369.4
23	Fenninger Albert	Wonneberg	369.2
24	Ufertinger Heinrich	Holzhausen	369.0
25	Edel Martin	Erheiterung	368.6
26	<u>Schindler Franz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>368.4</u>
27	Schroll Manfred	Erheiterung	368.4
28	Brandner Anton	Berchtesgaden	368.4
29	Gschwendner Christian	Saaldorf	368.0
30	Fuchs Karl	Reichenhall	368.0
31	Bankosegger Heiner	Surheim	367.8
32	Abfalter Ulrich	Eichham	367.8
33	Hägele Karl	Berchtesgaden	367.8
34	Klinger Franz	Steinbrünning	367.6
35	Mösenlechner Lorenz	Eichham	367.6
36	Hunklinger Hans jun.	Eichham	367.4
37	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	367.4
38	Schindler Franz	Aufham	366.8
39	Rehrl Josef	Surheim	366.6
40	Rechtenbach Walter	Berchtesgaden	366.2
41	Dietl Hans	Surheim	366.2
42	Edfelder Josef	Ulrichshögl	366.0
43	Wichter Wolfgang	Aufham	366.0
44	Schuhbeck Franz	Waging	365.8
45	Neuer Helmut	Tell Freil.	365.8
46	Koch Robert	Aufham	365.8
47	Grimm Rudolf	Waging	365.4
48	Hobmayer Hans	Tell Freil.	365.4
49	Baumgartner H.	Taching	365.2
50	Zehetmeier Rob.	Oberteisendorf	365.0
51	Zerle Dieter	Reichenhall	365.0
52	Kaiser Heinz	Tell Freil.	364.8
53	Perchtold Johann	Eichham	364.6
54	Stubhann Ferdinand	Surheim	364.4
55	Reiter Helmut	Berchtesgaden	364.4

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

56	Fahrmeier Ali	Tittmoning	364.2
57	Höfer Uli	Laufen	364.2
58	Kraller Franz	Surheim	364.2
59	Pelz Franz	Ulrichshögl	364.0
60	Feigl Karl	Ulrichshögl	363.8
61	Ramgraber Josef	Kirchanschöring	363.6
62	<u>Fink Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>363.6</u>
63	Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	363.4
64	<u>Schabert Bruno</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>363.4</u>
65	<u>Unterreiner Heinrich</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>363.4</u>
66	Surrer Heinz	Marzoll	363.2
67	Birgmann Helmut	Tell Freil.	363.0
68	Steubl Franz	Kirchanschöring	362.6
69	Abfalter Josef	Eichham	362.4
70	Schöndorfer Albert	Aufham	362.2
71	Sigl Albert	Neu Fridolfing	361.8
72	Strohmayer Johann	Schönram	361.4
73	Stöckl H.	Kirchanschöring	361.0
74	Ramspott Christian	Erheiterung	361.0
75	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	360.8
76	Feil Anton	Erheiterung	360.6
77	Balzar Ottfried	Tell Freil.	360.6
78	Jesse Karl	Erheiterung	360.4
79	Wirnstl Margit	Brodhausen	359.8
80	Folzwickler Otto	Brodhausen	359.8
81	Niederstrasser Johann	Saaldorf	359.6
82	Staller Herbert	Perach	359.6
83	Krempke Herbert	Holzhausen	359.2
84	Aicher Josef	Holzhausen	359.2
85	Gramminger Franz	Taching	359.0
86	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	358.6
87	Wirnstl Josef	Brodhausen	358.4
88	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	358.2
89	Grafetstetter Dietmar	Schönram	357.8
90	Krutzke H.	Tittmoning	357.6
91	Gramminger Josef sen.	Taching	357.6
92	Gröne Dieter	Erheiterung	357.0
93	Niedermeier	Tittmoning	356.8
94	Burghartswieser Ernst	Berchtesgaden	356.8
95	Schmid Werner	Aufham	356.8
96	Stutz Bernhard	Oberteisendorf	356.6
97	Hinterreiter Klaus	Eichham	356.6
98	Hungler Hubert	Aufham	356.6
99	Lage Harald	Erheiterung	356.4
100	Lenz Matthias	Berchtesgaden	356.2
101	Neuer Georg	Tell Freil.	356.0
102	Ufertinger Stefan	Holzhausen	356.0
103	Hunklinger Hans	Eichham	356.0
104	Hanke Peter	Reichenhall	356.0
105	Gröbner Josef	Saaldorf	355.8
106	Eberherr Fritz	Brodhausen	355.4
107	<u>Huber Helmut</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>355.4</u>
108	Armstorfer Martin	Laufen	355.2
109	Schuhbeck Hans	Oberteisendorf	355.0
110	Wetzelsperger Peter	Holzhausen	355.0
111	Schweiger Rudolf	Perach	355.0

Rundenwettkampf 1986 in Luftpistole

Zwischenergebnisse nach der Vorrunde

Manschaftswertung:

Gruppe I:	Punkte	Ø	Ringe
1. Ulrichshögl I	8 - 2	1458,6	7293
2. Tittmoning	8 - 2	1431,2	7156
3. Bad Reichenhall I	2 - 8	1425,0	7125
4. Eichham	2 - 8	1418,2	7091

Gruppe II:	Punkte	Ø	Ringe
1. Ulrichshögl II	10 - 0	1366,0	6830
2. Bad Reichenhall II	4 - 6	1320,0	6600
<u>3. Adelstetten</u>	<u>4 - 6</u>	<u>1313,4</u>	<u>6567</u>
4. Kirchanschöring	2 - 8	1274,0	6370

Einzelwertung:

		Ø
1. Dusch Regina	Ulrichshögl I	373,0
2. Steuer Andreas	"	370,0
3. Schug Wolfgang	"	368,8
4. Katzer Werner	Tittmoning	368,4
5. Bruckner Annelies	Bad Reichenhall I	366,2
6. Rehr Georg	Eichham	366,0
7. Obermaier Franz	Tittmoning	362,0
8. Bindl Alfred	Bad Reichenhall I	359,4
9. Schulte Jürgen	"	358,0
10. Mende Hans	Ulrichshögl I	356,0
11. Hunklinger Hans	Eichham	354,8
12. Reiter Hans	Eichham	353,0
13. Rohr Willi	Tittmoning	352,6
14. Zerle Dieter	Bad Reichenhall II	351,5
15. Maier Resi	Ulrichshögl II	348,2

<u>Einzelwertung:</u>		Ø
16. Stadler Bernhard	Tittmoning	348,2
17. Dietl Peter	Ulrichshögl II	345,6
18. Berschl Sepp	Eichham	345,2
19. Rehrl Margret	Ulrichshögl II	343,2
20. Perchmeier Sigi	Bad Reichenhall	342,8
21. Raab Manfred	Ulrichshögl II	341,0
<u>22. Maier Heinz</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>339,0</u>
23. Franzke Friedrich	Ulrichshögl II	338,5
24. Vogt Horst	Kirchanschöring	335,8
25. Färber Hubert	Bad Reichenhall II	335,2
26. Mangelsberger G.	Kirchanschöring	332,5
27. Högl Helmut	Bad Reichenhall II	331,0
<u>28. Beckenfelder G.</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>329,6</u>
<u>29. Raith Hans</u>	"	<u>328,2</u>
<u>30. Göb Wolfgang</u>	"	<u>325,5</u>
31. Müller Gerhard	Bad Reichenhall II	322,6
<u>32. Meisl Bruno</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>317,7</u>
33. Mohrmann Willi	Bad Reichenhall II	317,3
34. Weber Karl	"	314,0
35. Ramgraber Erhard	Kirchanschöring	311,2
36. Surer Christian	"	305,0

Sportschützen ehren Gaumeister



Fast alle Schützenköniginnen und Schützenkönige hatten ihre schönen und wertvollen Schützenketten mitgebracht und stellten sich zu einem Gruppenfoto.

Höglwörth. Zur Siegerehrung der Gaumeisterschaften 1986 trafen sich die Sportschützen des Rupertigaus im Höglwörther Gasthof. Gastgeber war die SG Höglwörth-Anger. Diese Veranstaltung war zugleich verbunden mit dem Schießen um den begehrten Gastager-Wanderpokal der Schützenkönige aller Schützengesellschaften des Ruperti-Schützengaus. Wie sich zeigte, war man der Einladung gerne gefolgt.

Der 1. Schützenmeister der SG Höglwörth-Anger, Erhard Zaha, hieß alle Anwesenden willkommen und Gauschützenmeister Helmut Guttenberger nannte bei seiner Begrüßung vor allem die Anwesenheit des Ehrengauschützenmeisters Sepp Eder und die des neuen Gausportleiters Ernst Zimprich. Ein besonderer Gruß galt den Herren Gastager sen. und Gastager jun., ein Dank der örtlichen Schützengesellschaft für die Ausrichtung dieser Siegerehrung und des Schützenkönigsschießens. Guttenberger überreichte anschließend der SG Aufham an deren 1. Schützenmeister Robert Koch die

vom ehemaligen Gausportleiter Albert Manhardt, Bayerisch Gmain, aus Anlaß zum 25jährigen Bestehen der Ruperti-Gaurundenwettkämpfe gestiftete Ehrenscheibe. Dem Schützenbruder Ernst Zimprich (SG Ulrichshögl) dankte er dafür, daß er, nachdem bei der letzten Gaujahresversammlung kein Gausportleiter gewählt werden konnte, für die kommenden drei Jahre bis zur nächsten Neuwahl dieses Ehrenamt übernommen habe.

Zimprich selbst stellte sich mit einem »Grüß Gott« vor und bat, ehe er die Siegerehrung vornahm, um Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ergebnisse: Luftpistole - Schützenklasse - Einzel: 1. Werner Katzer, Tittmoning, 372 Ringe; 2. Andreas Steuer, Ulrichshögl, 364; 3. Franz Obermaier, Tittmoning, 362.

Mannschaft: 1. SG Tittmoning 1424; 2. SG Ulrichshögl 1409, 3. FSG Bad Reichenhall 1403.

Jugend: 1. Christian Surer, Kirchanschöring,

*** AUF DEM BILD UNSER VIZEKÖNIG
ANDREAS FEIL**

294: 2. Martin Beer 282, 3. Markus Breckenfelder, 275, beide Adelstetten.

Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 374; 2. Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 339; 3. Oliver Baum, Surheim, 260.

Altersklasse - Einzel: 1. Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 347; 2. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 346; 3. Hans Mende, Ulrichshögl, 344.

Altersklasse Mannschaft: 1. SG Ulrichshögl, 1001.

Damen: 1. Anneliese Bruckner 372, 2. Christl Perchermeier, 347, beide Bad Reichenhall; 3. Theresia Maier, Ulrichshögl, 341.

Senioren I: 1. Helmut Guttenberger, Marzoll, 347; 2. Friedrich Franzke, Erheiterung Freilassing, 333; 3. Alfred Theissig, Ulrichshögl, 323.

Senioren II: 1. Paul Wnuck, Bad Reichenhall, 291.

Luftgewehr - Schüler - Einzel: 1. Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 172; 2. Volker Fischer, Surheim, 162; 3. Regina Gumpinger, Adelstetten, 154.

Schüler - Mannschaft: 1. SG Dorflinde Surheim, 452; 2. SG Ulrichshögl 416; 3. SG Adelstetten 375.

Jugend - Einzel: 1. Silvia Huber 369, 2. Martin Edel 363, beide Erheiterung Freilassing; 3. Luis Olalla, Tell Freilassing, 361.

Jugend - Mannschaft: 1. SG Erheiterung Freilassing, 1029; 2. SG Edelweiß Adelstetten, 1063; 3. SSV Obersalzberg, 1024.

Junioren - Einzel: 1. Karl Schönhuber, Wonneberg, 374; 2. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 368; 3. Florian Stief, Lampoding, 368.

Junioren - Mannschaft: 1. SG Hubertusgilde Eichham-Weildorf, 1092; 2. Höglwörth-Anger I, 1077; 3. SG Edelweiß Holzhausen, 1074.

Altersklasse - Einzel: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 381; 2. Konrad Ragginger, Erheiterung Freilassing, 379; 3. Fritz Staller, Bad Reichenhall, 376.

Altersklasse Mannschaft: 1. Dorflinde Surheim, 1096; 2. FSG Bad Reichenhall, 1089; 3. Erheiterung Freilassing, 1084.

Damen - Altersklasse: 1. Martina Zenz, Oberteising, 362; 2. Resi Richter, Holzhausen, 307.

Damen - Senioren I: 1. Lisl Fuchs, Bad Reichenhall, 346; 2. Else Prechtl, Holzhausen, 343.

Senioren I: 1. Viktor Frodl, Surheim 372; Qual. Hans Hobmayer, Tell Freilassing, 367; 2. Anton Feil, Erheiterung Freilassing, 364; 3. Georg Neuer, Tell Freilassing, 353.

Senioren II: 1. Gerd Krüger, Berchtesgaden, 331.

Körperbehinderte: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 388; 2. Andrea Barmbichler, Waging, 377; 3. Wolfgang Wichter, Aufham, 363.

Schützenklasse: 1. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 382; 2. Christian Gschwendner, Saaldorf, 378; 3. Karl-Heinz Wührer, Erheiterung Freilassing, 376.

Schützenklasse - Mannschaft: 1. FSG Bad Reichenhall, 1466; 2. SG Höglwörth-Anger, 1465; 3. Erheiterung Freilassing I, 1463.

Damen - Einzel: 1. Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall, 372; 2. Margit Wirnstl, Brodhhausen, 367; 3. Monika Haas, Surheim, 376.

Damen - Mannschaft: 1. SG Dorflinde Surheim, 1064; 2. SG Brodhhausen, 1062; 3. SG Edelweiß Adelstetten, 1021.

Zimmerstutzen - Junioren: 1. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 271; 2. Johann Perchtold, Eichham-Weildorf, 268; 3. Peter Wetzelsberger, Holzhausen, 262.

Schützenklasse: 1. Anton Brandner, Berchtesgaden, 273; 2. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 273; 3. Robert Koch, Aufham, 272.

Schützenklasse - Mannschaft: 1. FSG Berchtesgaden, 1078; 2. SG Aufham, 1068; 3. SG Erheiterung Freilassing, 1049.

Körperbehinderte: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 269; 2. Renate Schroll, Erheiterung Freilassing, 266; 3. Andreas Barmbichler, Waging, 264.

Luftgewehr - Dreistellung - Schüler: 1. Hubert Höglauer, 272; 2. Regina Gumpinger 241, 3. Karl-Heinz Maier, 235, beide Adelstetten.

Jugend: 1. Sandra Hocheder 556, 2. Evi Niedermüller 547, 3. Martina Beer 540, alle Adelstetten.

Junioren: 1. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 573; 2. Franz Schindler, Adelstetten, 570; 3. Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 567.

KK-Standardgewehr - Schützenklasse: 1. Klaus Deininger, Erheiterung Freilassing, 545; 2. Johann Dietl, Dorflinde Surheim, 525; 3. Sebastian Rehrl, Ulrichshögl, 524.

Junioren: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 527; 2. Karl Schönhuber, Wonneberg, 514; 3. Martin Beer, Adelstetten, 507.

Altersklasse: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 537; 2. Horst Steckenbiller, Brodhhausen, 521; 3. Erhard Zaha, Höglwörth-Anger, 515.

KK-Liegendkampf (nur Qualifikation) - Schützenklasse: 1. Bernd Künzel, Aufham, 574; 2. Klaus Deininger, Erheiterung Freilassing, 562; 3. Anton Stutz, Oberteising, 548.

Altersklasse: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 584; 2. Karl Wild, Karlstein-Kaitl, 568; 3. Fred Schindler, Adelstetten, 547.

Schießen auf 100 m - Schützenklasse: 1. Heinrich Allerberger, Höglwörth-Anger, 284; 2. Adolf Richter, Holzhausen, 281; 3. Helmut Birgmann, Tell Freilassing, 277.

Mannschaft: 1. SG Aufham, 1080; 2. SG Erheiterung Freilassing, 1078; 3. SG Edelweiß, Holzhausen, 1066.

Altersklasse - Mannschaft: 1. SG Tell Freilassing, 807; 2. FSG Bad Reichenhall, 800.

Junioren: 1. Karl Schönhuber, Wonneberg, 276; 2. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 267; 3. Ulrich Höfer, Laufen, 265.

Altersklasse: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 283; 2. Fritz Staller, Bad Reichenhall, 277; 3. Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 272.

Senioren I: 1. Hans Hobmayer, Tell Freilassing, 283; 2. Anton Feil, Erheiterung Freilassing, 279; 3. Viktor Frodl, Surheim, 270.

Körperbehinderte: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 281; 2. Andreas Barmbichler, Waging, 270; 3. Karl Fuchs, Bad Reichenhall, 264.

Sportpistole-KK - Schützenklasse: 1. Peter Dietl 554, 2. Wolfgang Schuh 550, 3. Manfred Raab 548, alle Ulrichshögl.

Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 579.

Damen: 1. Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall, 486.

Altersklasse - Qualifikation - Dieter Zerle, Bad Reichenhall, 539; 1. Hans Mende, Ulrichshögl, 535; 2. Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 510; 3. Benno Friesenegger, Ulrichshögl, 465.

Senioren I: 1. Alfred Theissig, Ulrichshögl, 528; 2. Friedrich Franzke, Erheiterung Freilassing, 513; Qual. Helmut Guttenberger, Marzoll, 503; 3. Fritz Schäffel, Bad Reichenhall, 417.

Senioren II: 1. Paul Wnuck, FSG Bad Reichenhall, 394.

Nachdem die Sieger ihre Medaillen und Urkunden erhalten hatten, fand die Übergabe des »Gastager-Pokals« statt, um den vorher 28 Schützenköniginnen und Schützenkönige der einzelnen Vereine geschossen hatten. Diesmal gab es für den Sieger einen ganz besonders schönen, vergoldeten neuen Pokal; nachdem der vorherige Pokal endgültig an die Schützengesellschaft Schönram übergegangen war. Gastager jun. konnte diese von ihm gestiftete sehr wertvolle Trophäe unter viel Beifall an den strahlenden Sieger Josef Berschl, Eichham, übergeben. Zur Erinnerung an diesen Gewinn erhielt er nebenbei eine kleinere Ausgabe dieses Pokals, den er für immer behalten darf. Gauschützenmeister Guttenberger dankte im Namen des Rupertischützengauses Gastager



MIT MEHR ALS 30
SCHÜTZEN BETEILIG-
TEN WIR UNS BEIM
MUSIKFEST IN
AINRING



100
Jahre



Musikkapelle
Ainring
und
28. Bezirks-
Musikfest
Chiem- und
Rupertigau
28./29. 6. 1986



Luftgewehr-Vergleichskampf

zwischen den Schützen des Landes Salzburg und dem Rupertischützengau



Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, Landessportleiter Sepp Wimmer mit dem gewonnenen Wanderpokal, Gausportleiter Ernst Zimprich (von links).

Fotos: Hager

ULRICHSHÖGL. Vor kurzem fand im Schützenhaus der SG Ulrichshögl ein Länderkampf im Luftgewehrschießen zwischen den Schützen des Landes Salzburg und dem Rupertischützengau statt. Dieses schießsportliche Ereignis dokumentierte nicht nur eine von kameradschaftlichem Schützensgeist getragene Verbindung zwischen »drüben« und »herüber«, sondern man räumte diesem Vergleichsschießen einen hohen Stellenwert ein, was durch die Anwesenheit des Landesoberschützenmeisters Erwin Apfler, Salzburg, und des Bezirksschützenmeisters Josef Niedermeier besonders unterstrichen wurde. Der schöne Wanderpokal wurde nun, nachdem er zweimal von den Rupertischützen gewonnen werden konnte, von den Landesschützen Salzburgs entführt.

Im Namen der SG Ulrichshögl brachte der 2. Schützenmeister Peter Götzinger zum Ausdruck, daß es für seinen Verein ein Ehre sei, daß dieser Länderkampf hier zur Austragung komme. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger entbot allen Schützinnen und Schützen ein herzliches Willkommen. Besonders begrüßte er Landesoberschützenmeister Erwin Apfler, Verbandschriftführer Franz Seeleitner und den Landessportleiter für Luftgewehr, Sepp Wimmer, sowie den 1. Bezirksschützenmeister Josef Niedermeier, der mit seiner Gattin gekommen war. Ein weiterer Gruß galt auch dem Ziach-Duo Luis Hermann und Manfred Raab, die durch ihre musikalischen Beiträge viel zur Auflockerung beitrugen. Guttenberger bezeichnete den Länderkampf als eine schöne Sache zur Förderung der Freundschaft zwischen den Landesschützen und den Schützen des Rupertigaus:

Grußworte im Namen der Gemeinde Ainring überbrachte 2. Bürgermeister Hans Reischl, der in Vertretung des 1. Bürgermeisters Waldhutter gekommen war, und lobte die guten nachbarlichen Verhältnisse. Landesoberschützenmeister Erwin Apfler ließ in seinem Grußwort anklingen, daß er recht froh sei, daß zwischen den Rupertischützen und den Schützen des Landes Salzburg ein so enges Verhältnis bestehe. Dem Initiator dieser Länderkämpfe, Franz Höglauer, überreichte er ein Geschenk. Für die gute Zusammenarbeit bedankte er sich beim Gauschützenmeister für Luftgewehr, Sepp Wimmer, und bei allen, die zur Durchführung des

Länderkampfes beitrugen. Bezirksschützenmeister Josef Niedermeier überbrachte die Grüße des Bezirks. Er wünschte weiterhin ein so gutes nachbarliches Verhältnis.

Das Ergebnis des Länderkampfes wurde vom Gausportleiter Ernst Zimprich bekanntgegeben. Die anwesenden Schützinnen und Schützen des Landes Salzburg gewannen mit 68 Punkten Differenz. In den einzelnen Klassen nahmen 25 Schützen teil und 20 kamen in die Wertung. Nach dem Vorkampf (ausgetragen am 19. 4. 86) und dem Rückkampf brachten es die Schützen aus dem Land Salzburg auf 13.657 Ringe und die Schützen aus dem Rupertigau auf 13.589 Ringe. Die besten Einzelschützen wa-



Landesoberschützenmeister Erwin Apfler (links) und 1. Bezirksschützenmeister Josef Niedermeier.

ren dabei Gudrun Sinnhuber (Land Salzburg), 382 Ringe, und Adolf Richter (Rupertischützengau), 387 Ringe.

Zum Schluß dankte Gauschützenmeister Helmut Guttenberg allen Teilnehmern und auch allen, die am Zustandekommen dieses Länderkampfes beteiligt waren. Sein Dank galt auch dem Ziach-Duo und den Hauswirtsleuten Toni und Kathi Edfelder. Als Erinnerungsgabe erhielten die Teilnehmer aus dem Land Salzburg das in Wachs gegossene Wappen des Rupertischützengaus.

J.H.



UNSER
1. GRILLFEST
DANK UNSERES
2. SCHÜTZENMEISTERS
HEINZ MAIER UND
JOSEF GUMPINGER
MIT SEINER FAMILIE
WAR ES UNS MÖGLICH
IM GARTEN
UNSERES 1. SCHÜTZEN
MEISTERS ERSTMALS
EIN GRILLFEST AB-
ZUHALTEN.
ES WAR EIN ERFOLG
ES SOLLTE SICH
WIEDERHOLEN.

Sportschützen auf Erfolgskurs

Ergebnisse von der oberbayerischen und bayerischen Meisterschaft

Vor kurzem wurden auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück bei München die bayerischen Meisterschaften der Sportschützen ausgetragen. 45 Schützinnen und Schützen des Rupertigaus haben sich bei den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften für die Bayerische qualifiziert.

Schon bei der Oberbayerischen konnte der Ruperti-Schützengau sieben seiner Mannschaften auf die ersten drei Plätze bringen. Luftgewehr: Jugend-Mannschaft SG Erheiterung Freilassing I (Silvia Huber, Martin Edel, Sandra Hocheder), 2. Platz, 1108 Ringe. Herren-Alt-Mannschaft SG Erheiterung Freilassing I (Franz Höglauer, Fritz Staller, Ludwig Grundner), 3. Platz, 1098 Ringe.

Senioren-I-Mannschaft, SG Erheiterung Freilassing II (Hans Hobmayer, Georg Neuer, Hans Sperrer), 3. Platz, 1045 Ringe. Luftgewehr-Dreistellung: Junioren-Mannschaft, SG Erheiterung Freilassing (Helmut Zaha, Franz Schindler, Johann Hunklinger), 2. Platz, 1713 Ringe.

KK 100: Herren-Alt-Mannschaft (Franz Höglauer, Fritz Staller, Ludwig Grundner), 2. Platz, 836 Ringe. – Luftpistole-Schützen-Mannschaft: (Werner Katzer, Georg Rehrl, Franz Obermaier, Wolfgang Schuh), 1. Platz, 1468 Ringe. – Damen-Mannschaft, FSG Bad Reichenhall: (Anneliese Bruckner, Theresia Maier, Margret Rehrl), 1. Platz, 1034 Ringe.

Wenn auch so viele Spitzenplätze bei der Bayerischen nicht mehr erreicht worden sind, so verdienen doch alle Sportschützen für ihren Ehrgeiz, Trainingsaufwand und nicht zuletzt für ihren Einsatz bei den einzelnen Wettkämpfen Dank und Anerkennung. Nachstehend nun die Ergebnisse der bayerischen Landesmeisterschaft, bei der wieder einmal die Europameisterin Regina Dusch ihre gute Form unter Beweis stellte und bei der aber auch »alte Hasen« wie z. B. Jakob Niederberger zeigten, daß stets mit ihnen zu rechnen ist, vor allem aber, daß auch die Nachwuchsschützen wie Hubert Höglauer, um nur einen der Jüngsten zu nennen, bereits mit sehr guten Leistungen aufwarteten.

Ergebnisse Luftgewehr: Schüler: 10. Robert Stief, Lampering, 178 Ringe. – Jugend: 7. Platz SG Erheiterung Freilassing, 1991 Ringe, mit der Mannschaft Martin Edel, Erheiterung, 365 Ringe, Sandra Hocheder, Adelstetten, 364 Ringe, Silvia Huber, Erheiterung, 362 Ringe. – Junioren: 11. Platz, SG Erheiterung Freilassing, 1110 Ringe, mit der Mannschaft Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 372 Ringe, Albert Fenninger, Wonneberg, 369 Ringe, Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 369 Ringe.

Luftgewehr-Dreistellung, Schüler: 2. Platz, Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 282 Ringe. – Junioren: 9. Platz SG Erheiterung Freilassing, 1704 Ringe, mit der Mannschaft Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 575 Ringe, Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 567 Ringe, Franz Schindler, Adelstetten, 562 Ringe.

Altersklasse: 9. Platz, SG Erheiterung Freilassing, 1104 Ringe, mit der Mannschaft Franz Höglauer, Ulrichshögl, 375 Ringe, Ludwig Grundner, Aufham, 372 Ringe, Fritz Staller, Bad Reichenhall, 357 Ringe. – Senioren: 4. Platz SG Erheiterung Freilassing I, 1033 Ringe, mit der Mannschaft Viktor Frodl, Surheim 350 Ringe, Anton Feil, Erheiterung, 354 Ringe, Andreas Ufertinger, Holzhausen, 329 Ringe, 5. Platz SG Erheiterung II, 1029 Ringe, mit der Mannschaft Georg Neuer, 349 Ringe, Hans Hobmayer, 347 Ringe, Hans Sperrer, 333 Ringe, alle »Tell« Freilassing. – Körperbehinderte: 5. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 380 Ringe.

Zimmerstutzen: Altersklasse: 8. Platz SG Edelweiß Holzhausen, 783 Ringe, mit der Mannschaft Fritz Staller, Bad Reichenhall, 266 Ringe, Franz Höglauer, Ulrichshögl, 265 Ringe, Ludwig Grundner, Aufham, 252 Ringe. – Senioren: 8. Platz, Georg Neuer, Tell Freilassing, 262 Ringe, 9. Platz Viktor Frodl, Surheim, 261 Ringe. – Körperbehinderte: 3. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 271 Ringe.

KK-Standard, Junioren: 60. Platz Franz Schindler, Adelstetten, 541 Ringe. – Altersklasse: 24. Platz Franz Höglauer, Ulrichshögl, 542 Ringe. – KK liegend, Altersklasse: 36. Platz Franz Höglauer, Ulrichshögl, 576 Ringe.

KK, 100 Meter, Schützenklasse: 55. Platz Adolf Richter, Holzhausen, 275 Ringe. – Altersklasse: 14. Platz, FSG Laufen, 816 Ringe, mit der Mannschaft Franz Höglauer, Ulrichshögl, 278 Ringe, Fritz Staller, Bad Reichenhall, 272 Ringe, Ludwig Grundner, Aufham, 266 Ringe. – Senioren: 8. Platz Georg Neuer, 269 Ringe, 16. Platz Hans Hobmayer, 263 Ringe, Hans Sperrer, 254 Ringe, alle »Tell« Freilassing. – Körperbehinderte: 2. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 281 Ringe.

Luftpistole, Junioren: 3. Platz Regina Dusch, Ulrichshögl, 1369 Ringe. – Damenklasse: 5. Anneliese Bruckner, Bad Reichenhall, 364 Ringe. – Schützenklasse: 43. Platz Werner Katzer, Tittmoning, 371 Ringe.

KK-Sportpistole, Junioren: 1. Platz Regina Dusch, Ulrichshögl, 570 Ringe.

Bogen, FITA-Altersklasse: 18. Platz Adolf Kirschner, Marzoll, Gesamttringzahl 514. – Senioren: 12. Platz Alfred Steinmaßl, Marzoll, Gesamttringzahl 1027.

J. H.

Erlebnisreicher Schützensausflug

Reiseziel der SG »Edelweiß« war Eisenerz

ADELSTETTEN. Vollbesetzt mit 58 Schützen setzte Fahrer Sepp Koller kürzlich in aller Frühe seinen Bus zum fünften Vereinsausflug der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen in Bewegung, zu einem Ausflug, der für die Beteiligten sehr erlebnisreich werden sollte.

Nachdem Schützenmeister Fred Schindler den bei den Adelstettenern sehr beliebten Bus-



Eisenerz in der Steiermark. Blick auf die Pfarrkirche St. Oswald und den Erzberg.

fahrer willkommen geheißen hatte, begrüßte dieser in seiner gewohnt netten Art die Mitfahrer. Bei herrlichem Herbstwetter führte die Route durch das Salzkammergut über Bad Ischl nach Bad Goisern. Hier kehrte man im schönen Keferkeller zur Brotzeit ein. Nach einer Stunden Aufenthalt ging's dann weiter über den Pötschenpaß nach Liezen - Admont durch das wildromantische Gesäuse, eine etwa 16 km lange Durchgangsschlucht, die im Laufe der Zeit von der Enns in die Ennstaler Alpen förmlich »geschnitten« wurde.

Die Strecke führte weiter über Hieflau auf der historischen Steirischen Eisenstraße, wo inmitten satter Wiesen und waldiger Wanderwege, umrahmt von einem eindrucksvollen Alpenpanorama, jahrtausendealte Geschichte faszinierend lebendig wurde, zum Reiseziel Eisenerz. Man kann sich gut vorstellen, daß diese Fahrt

bei sogenanntem »Kaiserwetter« und einer Fernsicht, die hätte kaum besser sein können, eine wahre Augenweide war.

Das Reiseziel Eisenerz selbst ist eine malerische Bergstadt, deren Besonderheit die eigentümliche Stufenpyramide des Erzberges ist. Diese wurde nach einem guten Mittagessen im Volkskeller in einem werkseigenen Bus besichtigt. Die anschließende sehr interessierte Führung, teils über, teils unter Tage, dauerte fast eineinhalb Stunden. Die Schützen erhielten hierbei einen Einblick in die mühevollen Arbeit vergangener Jahre und die gigantischen Fahrzeuge und Maschinen von heute.

Nach der etwas langen Rückfahrt kam man schließlich wohlbehalten im Gasthaus Ragginger in Viehhausen bei Salzburg an. Hier wurde der Abend unter den Ziachklängen von Max Maurer noch recht zünftig.

Man war sich einig, daß dieser schöne Schützensausflug in der Schützensprache ausgedrückt - voll ins Schwarze traf.



SCHÜTZENAUSFLUG

1986

NACH EISENERZ IN DER STEIERMARK

DER BUS IST VOLL BESETZT DIE FAHRT KANN
BEGINNEN!



HERRLICHES
WETTER



KURZE BE-
SPRECHUNG
BUSFAHRER
SEPP KOLLER
UND
SCHÜTZEN-
MEISTER
F. SCHINDLER

BROTZEIT IN BAD GOISERN



IM SCHÖNEN
KEFER KELLER



Fröhliche und erwartungsvolle Stimmung herrschte im Bus beim Vereinsausflug der SG Edelweiß-Adelstetten.



EISENERZ
VOLKS
KELLER



REISEZIEL EISENERZ MITTAGESSEN
IM SCHÖNEN VOLKSCELLER



DER SPEISESAAL

DIE BAR



BAD GOISERN - KEFER KELLER



ALLES WARTET AUF DIE GUTE BROTZEIT

VOR DEM
BERG -
WERK



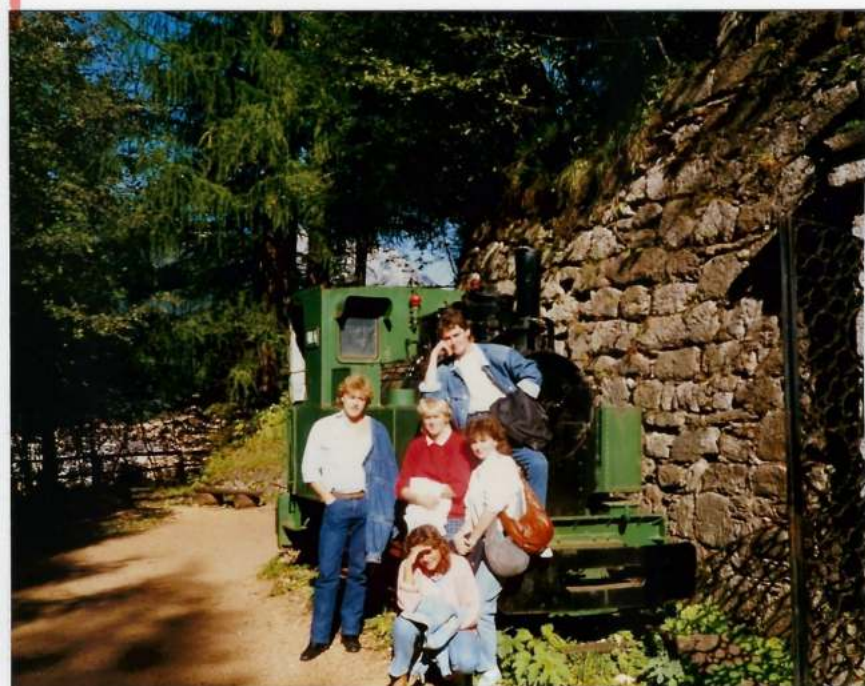
DER WERKS-
EIGENE
BUS



DIE
INTERESS-
ANTE
FÜHRUNG



DER STUFEN -
WEISE ABGE -
BAUTE
ERZBERG



STARK BE -
EINDRUCKT WAR
MAN VON DEN
RIESIGEN
MASCHINEN



DER ZÜNFTIGE
AUSKLANG IN
VIEHAUSEN-SALZ-
BURG BEIM
RAGGINGER-WIRT

DER
MAUERER
MAX SPIELT
AUF.



A GAUDI
GAB'S

UND
LUSTIG WAR'S





DIE WIRTSLEUT GESELLTEN SICH AUCH ZU UNS



SO KLANG DER SCHÖNE AUSFLUG AUS.

Vorstandschaft 1986

1. Schützenmeister	Schindler Alfred
2. Schützenmeister	Maier Heinrich

1. Kassier	Schindler Gerti
2. Kassier	Scharbert Manfred

1. Schriftführer	Schindler Gerti
2. Schriftführer	Scharbert Manfred

1. Sportwart	Unterreiner Johann
2. Sportwart	Feil Andreas

Beisitzer	Huber Helmut
	Raith Johann
	Schindler Franz
	Unterreiner Heinrich

Zeugwart	Niedermann Max
----------	----------------

Kassenprüfer	Bräuer Erich
	Fassnacht Ronald

Bewährte Vorstandschaft wiedergewählt

Jahreshauptversammlung der SG »Edelweiß« Adelstetten

I. Schützenmeister wieder Fred Schindler

ADELSTETTEN. Eine schnelle und reibungslose Vorstandschafts-Neuwahl – trotz geheimer Abstimmung – bestimmte den Kernpunkt der Jahreshauptversammlung der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen unlängst im Schützenlokal Doppler. Wiedergewählt wurde I. Schützenmeister Fred Schindler, der in Heinrich Maier einen neuen Vertreter bekommen hat. Ausgeschieden aus dem früheren Vorstandsgremium ist neben Herbert Koch auch Ernst Unterreiner, ansonsten blieb alles beim alten, bewährten Team, dem die Versammlung das erneute Vertrauen aussprach.

Zum Beginn der Zusammenkunft begrüßte I. Schützenmeister Fred Schindler 45 Vereinsmitglieder, darunter Ehrenschiützenmeister Franz Lepperdinger. Schindler hatte sich vor allem wegen der Neuwahlen einen besseren Versammlungsbesuch gewünscht.

Nachdem die Tagesordnungspunkte verlesen und ohne Einwände akzeptiert worden waren, gedachte man des im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitgliedes Peter Gadenz sowie Willi Herweg. Dem Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Hauptversammlung folgte ein ausführlicher Jahresbericht des I. Schützenmeisters. Schindler bemerkte, die einzelnen Schießabende hätten einen zufriedenstellenden Besuch aufgewiesen. Von den geselligen Veranstaltungen sei wieder einmal die Weihnachtsfeier an erster Stelle zu nennen, meinte der Schützenmeister, der dann ins Horn der Kritik stieß, als er an den schlecht besuchten Schützenball im Ainringer Hof erinnerte. Obwohl die SG »Edelweiß« Adelstetten bei der Ausführung der Veranstaltung keine Mühen und Kosten gescheut habe, eine gute Musikkapelle bestellt worden sei und als besondere Attraktion erstmals die Vereins- und Gemeindegönner mit ihren schönen Schützenketten einmarschierten und dann ein farbenprächtiges Spalier bei der Pokalübergabe durch den I. Bürgermeister bildeten, habe dazu ganz einfach die nötige Besucher-Resonanz gefehlt. Der Verein habe eine finanzielle Einbuße erlitten. Auch beim vereinseigenen Schützenkranz war man mit den Besucherzahlen nicht zufrieden. Gut besucht seien dagegen die Geburtstagsschießen von Simon Hasenöhrl zum 75. und von Schützenmeister Fred Schindler zum 50. Geburtstag gewesen. Zum geselligen Vereinsleben trug auch eine erstmals abgehaltene Vereinsfeier bei.

Erfreulich sei gewesen – so Schindler – daß sich die Beteiligung an Schützenfesten und Fahnenweihen von Nachbarvereinen stets gesteigert habe. So seien beim abschließenden Fest in Ruhpolding erstmals über 40 Adelstettener Teilnehmer dabei gewesen. Lobenswert sei auch, daß sich immer mehr Vereinsmitglieder zum Kauf einer neuen Schützenkrone oder eines Schützenbindens entschließen. »Schön wäre es natürlich, wenn sich auch die restlichen unter uns dazu aufraffen«, meinte der Schützenmeister. Er dankte abschließend der gesamten Vorstandschaft, besonders der Schriftführerin und den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler für die stets guten Zusammenarbeit.

Stellvertretend für den dienstlich verhinderten I. Sportwart brachte Jugendsportwart Andreas Feil den gesamten Sportbericht. Mit einem Schnitt von 185,6 Ringen wurden Franz Schindler Vereinsjahresmeister 1986. Ein würdiger Schützenkönig war Manfred Scharbert.

Feil nannte die wichtigsten Ergebnisse bei den Meisterschaften: Ganze drei Ringe fehlten den Adelstettenern bei der Gemeindegemeinschaft zum erneuten Mannschafts-Pokalgewinn. Drei Einzelschützen konnten sich als Gemeinde-Einzelmeister feiern lassen. Bei den Gaumeisterschaften wurden 14 Medaillen gewonnen und zwar zweimal Gold durch Franz Schindler und Sandra Hocheder sowie weitere fünf Silber- und sieben Bronzemedailles. Bei den oberbayerischen Meisterschaften wurden Franz Schindler und Sandra Hocheder mit den Mannschaften jeweils oberbayerischer Vizemeister. Auch in den Einzeldisziplinen waren sie im Vorderfeld zu finden. Sehr beachtlich schlug sich auch die Adelstettener Jugendmannschaft mit Evi Niedermüller, Sandra Hocheder und Martin Beer im Luftgewehrdreistellungskampf. Sie erreichten einen sechsten Platz. Bei den bayerischen Meisterschaften mit der Mannschaft waren Sandra Hocheder und Franz Schindler jeweils Siebte.

Nicht unerwähnt blieb, daß Franz Schindler zu Bezirksliga-Lehrgängen eingeladen wurde und erstmals im »Hartinger-Pokal« zum Einsatz gelangte. Mit seinen guten Ergebnissen habe er zum Sieg der oberbayerischen Mannschaft beigetragen, wurde erwähnt. Feil dankte den Trainern und den Schützen, betonte aber, daß einfach noch mehr Trainingsfleiß erforderlich wäre.

Mit viel Beifall wurde der von Gerti Schindler gebrachte Kassenbericht aufgenommen. Zufrieden konnte man feststellen, daß sich die Kasse nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder stabilisiert habe.

Danach lobte Ronald Faßnacht im Namen der Kassenprüfer die sauber und fehlerlos geführte Kasse. Sein Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Den folgenden Wahlvorgang leitete Hans Fink mit seinen Helfern Dora Kötzing und Ludwig Peter. Wie eingangs erwähnt, gab es zwei Änderungen, nämlich Heinrich Maier als 2. Schützenmeister und Franz Schindler im Ausschuß; nicht mehr dabei sind Herbert Koch und Ernst Unterreiner. Der wiedergewählte Schützenmeister Schindler dankte diesen beiden für ihre stets gute Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Die neue Vorstandschaft sieht somit folgendermaßen aus: I. Schützenmeister Fred Schindler; 2. Schützenmeister Heinrich Maier, I. Sportwart Hans Unterreiner; 2. Sportwart und zugleich Jugendwart Andreas Feil; 1. Schriftführerin und Kassiererin Gerti Schindler, 2. Schriftführer und 2. Kassier Manfred Scharbert, Zeugwart Max Niedermann, Ausschuß-Mitglieder: Hans Raith, Heinrich Unterreiner, Helmut Huber und Franz Schindler.

Besprochen wurden zum Ausklang noch einige wichtige Vereinsinterne Angelegenheiten, ehe I. Schützenmeister Fred Schindler die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung 1986 schloß.

Endschießen der SG Ulrichshögl

Hans Kirchhofer und Andreas Steuer Gemeinde-Könige



Die Siegerehrung der Gemeindegemeister nahm Bürgermeister Johann Waldhutter (Bildmitte) vor, links Gemeindegemeister KK-Pistole Andreas Steuer, rechts Gemeindegemeister KK-Gewehr Hans Kirchhofer.

ULRICHSHÖGL. Die Beteiligung an der Gemeindegemeisterschaft für KK-Gewehr und KK-Pistole sowie beim 5. Vortel- und Endschießen KK-Gewehr auf den Schießanlagen der SG Ulrichshögl war zufriedenstellend. Insgesamt gingen 53 Schützinnen und Schützen an die Stände. An der Gemeindegemeisterschaft beteiligten sich 23 mit KK-Gewehr und zwölf mit KK-Pistole. Die Würde eines Gemeindegemeisters mit KK-Gewehr errang Hans Kirchhofer mit einem 413-Teiler und mit KK-Pistole wurde es Andreas Steuer mit einem 720-Teiler.

Bei der Preisverteilung im Schützenhaus begrüßte 1. Schützenmeister Peter Edfelder besonders 1. Bürgermeister Johann Waldhutter. Begrüßt wurde auch das noch junge Harmonika-Duo, das recht flott aufspielte.

Der Bürgermeister dankte bei seinem Grußwort der SG Ulrichshögl für die Ausrichtung dieser Gemeindegemeisterschaft und nicht zuletzt allen Schützinnen und Schützen für ihre Teilnahme. Für die Mithilfe bei der Durchführung der Vortelschießen dankte den Beteiligten der 2. Schützenmeister Peter Götzing.

Ergebnisse: Gemeindegemeister KK-Gewehr Jugend-Junioren: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 173 Ringe; 2. Josef Edfelder jun., Ulrichshögl, 164. - Damen: 1. Doris Theisig, 159 Ringe; 2. Maria Höglauer 138, 3. Renate Bader 135, alle SG Ulrichshögl.

Schützenklasse: 1. Franz Pelz, Ulrichshögl, 160 Ringe; 2. Hans Unterreiner, Adelstetten, 158; 3. Sebastian Rehrl, Ulrichshögl, 153. - Altersklasse: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 181, 2. Hans Fink, Adelstetten, 167, 3. Hans Kirchhofer, (Gemeindegemeister), 164.

KK-Gewehr Meister: 1. Heini Allerberger, Höglwörth-Anger, 93 Ringe; 2. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 92, 3. Alfons Gaugler, Eichhamweildorf, 91, 4. Anton Stutz, Oberteisendorf, 5. Rudi Grimm, Waging, 6. Otto Folzwinkler, Brodhausen.

KK-Gewehr - Glück: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 79-Teiler; 2. Lisbeth Sperrer, FSG Freilassing, 85-T., 3. Otto Folzwinkler, Brodhausen, 112-T., 4. Fred Schindler, Adelstetten, 5. Heinz Kaiser, FSG Freilassing, 6. Josef Hafner, Straß

5. Vortel KK-Gewehr: 1. Fred Schindler, 132-Teiler, 2. Hans Fink 152, beide Adelstetten, 3. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 181, 4. Hans Unterreiner, Adelstetten, 5. Ludwig Murr, Waging.

Endschießen KK-Gewehr: 1. Rudi Grimm, Waging, 70-Teiler; 2. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 268-Teiler, 3. Hans Dietl, FSG Freilassing, Elisabeth Sperrer, FSG Freilassing, 6. Hans Fink, Adelstetten.

KK-Gewehr Jahresvortel 1986: 1. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 873 Ringe; 2. Hans Dietl, FSG Freilassing, 870, 3. Anton Stutz, Oberteisendorf, 862, 4. Rudi Grimm, Waging, 5. Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, 6. Heinz Kaiser, FSG Freilassing.

Adelstettener Anfangsschießen

Adelstetten. Die Preisverteilung vom diesjährigen Anfangsschießen der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen mit Beteiligung von 43 Schützen wurde bei der Jahreshauptversammlung durchgeführt. Es zeigte sich, daß für den Anfang schon recht gute Ringzahlen erreicht und gute Blattl geschossen wurden. Das beste Blattl, nämlich einen 25-Teiler, gelang Martin Baumgartner. Er gewann damit den von Anni Doppler gestifteten Pokal. Den zweiten Platz mit einem 46-Teiler erkämpfte sich der Schützling Karlheinz Maier. Mit einem 70-Teiler platzierte sich Max Mauerer auf dem 3. Rang vor Hans Unterreiner (82-Teiler).

Mit der Pistole war Oskar Bräuer am erfolgreichsten. Ihm gelang ein 71-Teiler. Nach Bräuer gelangte auf den zweiten Platz Günter Breckenfelder (119-Teiler). Ganz knapp ging es beim Jux-Pokal her, den Anni Schindler gestiftet hatte. Es gewann schließlich Stefan Mayer vor Heinz Maier, Andreas Feil und Markus Breckenfelder.

Ainring. Seinen 75. Geburtstag feierte am Karfreitag, 28. März, Simon Hasenöhr, Heidenpoint 2, bei bester Gesundheit. Der rüstige Schreiner ist heute noch aktiver Schütze bei der SG Adelstetten und auch zum Schafkopfen ist er stets aufgelegt. Gesunder Humor und gute Laune zeichnen den Jubilar besonders aus, dem auch die Heimatzeitung herzlich gratuliert.

SIMON HASENÖHRL
75 JAHRE



DER SCHÜTZENMEISTER
GRATULIERT MIT
EINEM GESCHENK-
KORB

DIE VORSTANDSCHAFT
FEIERTE FAST VOLL-
ZÄHLIG MIT DEM
JUBILAR



SIMON HASENÖHRL
GEBURTSTAGSSCHIESSEN
HELGA MEYER GEWANN POKAL
UND SCHEIBE



Aus Anlaß seines 75. Geburtstages stiftete der immer noch sehr aktiv Seniorenschütze Simon Hasenöhrle eine schöne Geburtstags-scheibe. Diese wurde bei starker Beteiligung der Adelstettener »Edelweiß«-Schützen ausgeschossen. Es gelangten viele gute Blattl zur Auswertung. Das beste davon, einen 22-Teiler, gelang Helga Meyer. Freudig konnte sie damit aus den Händen des Jubilars die Geburtstags-scheibe und einen prächtigen Pokal in Empfang nehmen (unser Bild).

DAS SIEGERBUSSERL



BEI DER PREISVERTEILUNG
WAREN ALLE IN BESTER
LADNE

DAS GEBURTSTAGSKIND
UND DIE STRAHLENDE
SIEGERIN

Trainingsfleiß machte sich bezahlt

Ehrenabend für erfolgreiche Schützen des Ruperti-Schützengaus

Um die Leistungen derjenigen Schützen aus dem gesamten Ruperti-Schützengau zu würdigen, die mit Erfolg an der oberbayerischen, bayerischen und deutschen Meisterschaft teilgenommen haben, fand kürzlich in der Rupertihalle in Fridolfing ein Ehrenabend statt. Der Beginn dieser Veranstaltung wurde mit Salven der Fridolfinger Handböllerschützen lautstark angekündigt.

Der stellvertretende Gauschützenmeister hieß besonders 1. Bürgermeister und Landratstellvertreter Sepp Mörtl, den Fridolfinger Dreigesang und die Stubnmusi Kernbach willkommen. Nicht zuletzt galt sein Gruß den Mitgliedern des Gauschützenmeisteramtes. Wegen anderweitiger Verpflichtung hatte sich der 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger entschuldigen lassen. Ein besonderer Gruß galt auch dem langjährigen Kassier und Schützenmeister der Fridolfinger Altschützen, Josef Krojer. Es wurde ihm das neu geschaffene Gauwappen aus Wachs überreicht.

Bürgermeister Mörtl gratulierte den Geehrten. Das Schießen sei eine Sportart, das viel Training und Fleiß erfordere. Dafür sei es aber auch keine kurzlebige Angelegenheit und man könne Jahrzehnte hindurch diesem Sport fröhnen. Vor allem komme die Geselligkeit nicht zu kurz. Es freue ihn, sagte Mörtl, daß man für diese Veranstaltung Fridolfing ausgewählt habe, denn gerade hier werde der Schießsport groß geschrieben. Er wünschte dem Abend einen recht schönen Verlauf und den Schützen für das nächste Jahr weiterhin viele Erfolge.

Gausportleiter Ernst Zimprich gab dann die Namen der Erstplatzierten bekannt:

Oberbayerische Meisterschaft: Jugend-Mannschaft: 2. Platz, SG Erheiterung Freilassing I mit den Schützen Sylvia Huber, Martin Edel, Erheiterung Freilassing, Sandra Hocheder, Adelstetten, 1108 Ringe.

Herren-Alt-Mannschaft: 3. Platz, SG Erheiterung Freilassing I mit den Schützen Franz Höglauer, Ulrichshögl, Fritz Staller, Bad Reichenhall, Ludwig Grundner, Aufham, 1098 Ringe. – Senioren-Mannschaft: 3. Platz, Erheiterung Freilassing II mit den Schützen Hans Hobmayer, Georg Neuer, Hans Sperrer, alle Tell Freilassing, 1045 Ringe. – Körperbehinderte: 2. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 381 Ringe.

Luftgewehr, Dreistellung, Schüler: 2. Platz, Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 278 Ringe. – Junioren-Mannschaft: 2. Platz, Erheiterung Freilassing mit den Schützen Helmut Zaha, Höglwörth-Anger, Franz Schindler, Adelstetten, Johann Hunklinger, Eichham-Weildorf, 1713 Ringe.

Zimmerstutzen, Senioren, Einzel: Körperbehinderte: 3. Platz, Renate Schroll, Erheiterung Freilassing, 244 Ringe, 1. Platz, Jakob Niederberger, Marzoll, 272 Ringe.

KK, liegend, Herren, Alt: 2. Platz, FSG Laufen I mit den Schützen Franz Höglauer, Ulrichshögl, Fritz Staller, Reichenhall, Ludwig Grund-

ner, Aufham, 836 Ringe. – Körperbehinderte: 2. Platz, Jakob Niederberger, Marzoll, 277 Ringe.

Luftpistole, Schützen: 1. Platz, FSG Bad Reichenhall mit den Schützen Werner Katzer, Tittmoning, Georg Rehrl, Eichham-Weildorf, Franz Obermaier, Tittmoning, Wolfgang Schuh, Ulrichshögl, 1468 Ringe. – Luftpistole, Damen: 1. Platz, FSG Bad Reichenhall (Anneliese Bruckner, Reichenhall, Theresia Maier, Margret Rehrl, beide Ulrichshögl), 1034 Ringe. – Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 377 Ringe.

Sportpistole, KK, Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 572 Ringe.

Bogen, Halle, Schützen: Altersklasse: 1. Adolf Kirschner, Marzoll, 556 Ringe.

Bayerische Meisterschaften: Luftgewehr-Dreistellung: Schüler: 2. Platz, Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 282 Ringe. – Schützenklasse: Körperbehinderte: 3. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 271 Ringe.

Zimmerstutzen, Senioren, Körperbehinderte: 2. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 281 Ringe.

Luftpistole, Junioren: 3. Platz, Regina Dusch, Ulrichshögl, 369 Ringe. – Sportpistole KK, Junioren: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 570 Ringe.

Deutsche Meisterschaften: Zimmerstutzen, Senioren, Körperbehinderte: 5. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 272 Ringe. – Sportpistole, KK, Junioren: 4. Platz Regina Dusch, Ulrichshögl, 563 Ringe. – KK, 100 Meter, Körperbehinderte: 4. Platz Jakob Niederberger, Marzoll, 286 Ringe.

I H

678 Schützen in Aufham

Gau- und Ständeröffnungsschießen - Ehrung des BSSB für treue Mitglieder

AUFHAM. Innerhalb von elf Tagen fanden 678 Schützen den Weg nach Aufham, darunter auch bekannte Persönlichkeiten des Schießsports, wie der amtierende Weltmeister Hans Riederer oder der deutsche Meister Hans Sperber. Auch Silvia Sperber (WM 83 (M), Europameister 81), Walter Hillenbrand (WM 79/81 und 83 Armbrust) sowie die deutschen Meister Anton Feil, K. H. Dangel, Hans Hobmayer und Georg Neuer konnte man beim Gau- und Ständeröffnungsschießen sehen.

Zur Preisverteilung traf man sich im Saal des Gasthauses Neuwirt in Aufham wieder. Schützenmeister Robert Koch begrüßte Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, den Bürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung, Albert Graßl sowie alle Schützenkameraden. Es folgte die Verlesung der Vereinschronik. Der Vortrag, in Gedichtform abgefaßt, fand aufmerksame Zuhörer und großen Beifall.

Mitglieder, die 25 Jahre dem Verein und Gau die Treue gehalten hatten, wurden mit der Ehrennadel in Gold des bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Es sind das: Karl Goth, Georg Resch, Mathias Häusl, Georg Kirchner, Johann Kirchner, Albert Schöndorfer, Sebastian Schöndorfer, Josef Lexhaller, Ludwig Keilhofer, Ludwig Grundner, Rudolf Schmid, Max Albert, Roland Sattler, Georg Hochradl, Josef Eder, Fritz Koch und Christian Bauer.

Auch acht Zimmerstutzenvortel waren in diesem Jahr ausgeschossen worden. Jeder Schütze, der in die Wertung kam, erhielt einen Zinnteller. Nun kam man zum eigentlichen Teil der Veranstaltung, der Preisverteilung aus dem Gau- und Ständeröffnungsschießen. Schützenmeister Koch brachte seinen Dank für die zahlreiche Beteiligung und seine Freude über die hervorragenden Ergebnisse zum Ausdruck. Begonnen wurde dann mit der Vergabe der Meisterpreise in den Klassen Schützen, Schüler, Jugend, Damen und Senioren.

Die 15 besten Mannschaften (gewertet je fünf Schützen) erhielten Pokale. Alle übrigen beteiligten Mannschaften als Erinnerungsgabe einen Zinnteller mit Aufhamer Motiv. Aufgelockert wurde das Ganze durch musikalische Darbietungen der »Saalachauer Buam«.

Als nächstes wurden die Gewinner der Glücksscheibe bekanntgegeben. Für die Preisträger der Ständeröffnungsscheibe gab es Zinnteller zum Aussuchen. Mit Spannung erwartete man die Ergebnisse aus der Jubiläumsscheibe. Da hier sehr schöne Sachpreise bereit standen, hatte so mancher Schütze die Qual der Wahl.

Bürgermeister Albert Graßl beglückwünschte den Verein zum gelungenen Ablauf des Schießens, über das er mit Freude die Schirmherrschaft übernommen habe. Den Frauen Birgit Koch und Lina Koch, in Vertretung für alle Damen, überreichte er Blumensträuße als Anerkennung für die geleistete Arbeit. Gauschützenmeister Guttenberger erhielt einen Erinnerungsteller der Gemeinde und Robert Koch einen Bildband. Graßl gratulierte den Mitgliedern, die 25 Jahre im Verein sind, und schloß mit den besten Wünschen auch weiterhin für die SG Aufham.

Gauschützenmeister Helmut Guttenberger überbrachte den Aufhamer Schützen den Dank des Rupertigaus für die Durchführung des Schießens. Besonders erfreute ihn die Zahl der aus dem Rupertigau kommenden Schützen. Für das Programm, die Durchführung und die Preisverteilung erteilte er den Aufhamern sein absolutes »hervorragend«. An Schützenmeister Koch übergab er das oberbayerische Schützenkrügl. Mit den besten Wünschen für weiterhin sportlichen Erfolg schloß er seine Worte.

Dann folgte die Proklamation des neuen Gau Meisterscheibe - Schüler: 1. F. J. Hausmann, schützenkönigs, Hans Kirchner von der SC Jobst, SG Ising, 95/92/92/88/86; 2. Hubert Hö-Tell Freilassing übergab unter großem Beifall glauer, SG Ulrichshögl, 93/90/90/90/86; 3. San-seinem Nachfolger Hans Kästle von der SC dra Armstorfer, Kgl. priv. FSG Laufen, 91/77/4; Almrausch Perach die Gauschützenkette. Eir Robert Stief, SG Lampoding; 5. Astrid Artner, handgemachtes Gaukrügel bekam der neue Kö SG Aufham; 6. Markus Öttl, SG Aufham; 7. Ma-nig vom Gauschützenmeister.

Den Weit-Preis erhielten die Schützenfreunde aus Beerfurth im Odenwald, die mit vier Mann immerhin 530 Kilometer angereist waren. An den ältesten Schützen, Wilhelm Eisch (Jahrgang 1903) von der Kgl. priv. FSG Teisendorf und die jüngste Schützin, Elke Thran (Jahrgang 75) von der ASG Buchbach, gingen ebenfalls Erinnerungsgaben. Nun standen noch die 50-, 30- und 20-Liter-Bierfaß für die Meistbeteiligung auf der Bühne. Unter großem »Hallo« konnten sie von den Vertretern ihrer Vereine in Empfang genommen werden. Die SG Höglwörth-Anger und die SG Holzhausen hatten je 36 Schützen in den Stand gebracht. Aber auch die SG Lampoding mit 35 Schützen und der SSV Schönau-Königssee mit 30 Schützen verdienten mit Recht diese Preise.

Zuletzt blieb noch die Übergabe der Wanderscheibe des Rupertigaus. In der kombinierten Ring-/Blatt-Wertung konnte sich mit 25 Punkten (ist 90 Ringe + 15,4-Teiler) Renat Schroll von der SG Erheiterung Freilassing diese Trophäe sichern.

Der Schützenmeister dankte für die Aufmerksamkeit und schloß mit einem »Schützenheil« den offiziellen Teil des Abends.

Die Ergebnisse:

Jubiläumsscheibe: 1. Bernhard Schönsmaul, SG Lampoding, 10,6-Teiler; 2. Bernd Künzel, SG Aufham, 11,0-Teiler; 3. Ulrich Abfalter, Hubertusgilde Eichham-Weildorf, 12,3-Teiler; 4. Franz Graf, SG Almrausch Chieming; 5. Hans Reiter, Hubertusgilde Eichham-Weildorf; 11. Anton Ragginger, SG Erheiterung Freilassing; 14. Theo Falkenberg, Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall; 18. Georg Neuer, SG Tell Freilassing; 19. Josef Aicher, SG Edelweiß Holzhausen; 20. Josef Rehr, SV Dorflinde Surheim.

Wanderscheibe des Rupertigaus: 1. Renat Schroll, SG Erheiterung Freilassing, 25,4 Punkte; 2. Karl Reiser, SG Höglwörth-Anger, 30,1 Punkte; 3. Manfred Schroll, SG Erheiterung Freilassing, 33,3 Punkte.

Ständeröffnungsscheibe: 1. Peter Kaml, SG Alpenrose Brodhausen, 10,0-Teiler; 2. Franz Richter, SG Edelweiß-Holzhausen; 11. Jakob Thalhammer, SV Hittenkirchen, 12,0-Teiler; 3. Hans Zitzmann, Bergschützen Armstorfer, 13,4 Teiler; 4. Franz Gramminger, SG Taching; 5. Christoph Dentinger, Königseiche Moosach; 12. Hans König, Sportschützen-Verein Schönau-Königssee; 13. Franz Hocheder, SG Höglwörth-Anger; 14. Fritz Staller, Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall; 15. Helmut Zaha, SG Höglwörth-Anger; 16. Karl Hägele, Kgl. priv. FSG Berchtesgaden.

Gauschützenkönig: 1. Hans Kästl, SG Almrausch Perach, 12,4-Teiler; 2. Hermann Mühlberger, SG Höglwörth-Anger, 14,2-Teiler; 3. Wolfgang Sturm, SG Raschenberg Oberteisenhofen, 23,0-Teiler; 4. Josef Gramminger, SG Taching; 5. Josef Wimmer, SG Höglwörth-Anger; 6. Hans Hunklinger, Hubertusgilde Eichham Weildorf; 7. Otfried Balzar, SG Tell Freilassing; 8. Franz Fegg, SG Höglwörth-Anger; 9. Karl Reiser, SG Höglwörth-Anger; 10. Boris Höhle, SG Karlstein-Kaitl; 12. Lina Koch, SG Aufham; 13. Adelheid Kästl, SG Almrausch Perach; 14. Johann Seibert, SG Edelweiß Holzhausen; 15. Friedrich Fulde, SG Aufham; 17. Franz Galler, SG Edelweiß Adelstetten; 18. Simon Fiedler, SG Edelweiß Holzhausen; 19. Franz Klingler, SG Höglwörth-Anger.

Meisterscheibe - Jugend: 1. Martin Edel, SG Erheiterung Freilassing, 98/96/94/92/90; 2. Lois Ollala, SG Tell Freilassing, 94/92/90/88/84; 3. Stefan Mosenlechner, SG Edelweiß Holzhausen, 94/91/89/86; 4. Bernhard Zehentner, SG Kirchanschöring; 5. Martin Beer, SG Edelweiß Adelstetten; 7. Stefan Woratschek, SSV Obersalzberg; 8. Claudia Pohl, SSV Obersalzberg; 9. Albert Eckart, SG Höglwörth-Anger; 10. Michael Hägele, Kgl. priv. FSG Berchtesgaden; 11. Harald Lage, SG Erheiterung Freilassing; 13. Gregor Ehrenlechner, SG Edelweiß Holzhausen; 14. Markus Breckerfelder, SG Edelweiß Adelstetten.

Meisterscheibe - Damen: 1. Margot Weitzel, Kgl. priv. FSG Ruhpolding, 98/95/94/93/93; 2. Renate Schroll, SG Erheiterung Freilassing, 96/92/91/89/87; 3. Margit Wirmstl, SG Alpenrose Brodhausen, 95/90/88/87/85; 4. Erika Doppler, SG Edelweiß Adelstetten; 5. Liselotte Mayer, Kgl. priv. FSG Ruhpolding; 6. Hildegard Eckart, SG Aufham; 9. Anneliese Bruckner, Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall; 15. Michaela Hanke-Pammer, Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall.

Meisterscheibe - Senioren: 1. Hans Hobmayer, SG Tell Freilassing, 96/96/92/91/89; 2. Josef Gramminger, SG Taching, 95/92/92/91/89; 3. August Kresz, Kameradschaft Maxglan, 94/94/92/92/91; 4. Anton Haider, ASG Buchbach; 5. Andreas Ufertinger, SG Edelweiß Holzhausen; 7. Hans Sperrer, SG Tell Freilassing; 8. Karl Fuchs, Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall; 9. Georg Neuer, SG Tell Freilassing; 11. Anton Feil, SG Erheiterung Freilassing; 12. Peter Götzing, SG Ulrichshögl; 14. Georg Mühlberger, SG Höglwörth-Anger.

Meisterscheibe: 1. Bernd Schott, Gilde Waldkraiburg, 100/100/100/99/99; 2. Kurt Konings, Gilde Waldkraiburg, 100/100/99/98/95; 3. Hans Riederer, FSG Bund München, 100/99/99/99/99; 4. Silvia Sperber, SG Edenthal-Seestall; 5. Gerhard Zierer, SG Edenthal-Seestall; 10. Adolf Richter, SG Edelweiß-Holzhausen; 11. Jakob Niederberger, SV Marzoll; 16. Franz Schindler, SG Aufham; 17. Toni Brandner, Kgl. priv. FSG Berchtesgaden; 18. Ulrich Abfalter, Hubertusgilde Eichham Weildorf.

Mannschaftspokal: 1. SG Edenthal-Seestall, 1457 Ringe; 2. Gilde Waldkraiburg, 1451 Ringe; 3. SG Höglwörth-Anger, 1403 Ringe; 4. Kgl. priv. FSG Ruhpolding, 1393 Ringe; 5. SG Erheiterung Freilassing, 1392 Ringe; 7. SV Dorflinde Surheim, 8. SG Edelweiß Holzhausen, 9. SG Edelweiß Adelstetten, 11. Kgl. priv. FSG Bad Reichenhall, 12. Hubertusgilde Eichham-Weildorf, 15. Almrausch Perach.

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1986

Endergebnis

Mannschaftswertung:

1. SG. Erheiterung	6588 Ringe	Ø 1098,0 Ringe
2. SG. Adelstetten I	6257	1042,8
3. SG. Obersalzberg	6105	1017,5
4. SG. Oberteisendorf I	6057	1009,5
5. SG. Holzhausen	6005	1000,8
6. SG. Surheim	5975	995,8
7. SG. Ulrichshögl I	5840	973,3
8. SG. Adelstetten II	5762	960,3
9. SG. Oberteisendorf II	5751	958,5
10. SG. Höglwörth-Anger	5600	933,3
11. SG. Ulrichshögl II	5092	848,7

Einzelwertung:

1. Edel Martin	Erheiterung	Ø 370,2 Ringe
2. Huber Sylvia	Erheiterung	368,0
3. Lage Harald	Erheiterung	359,8
4. Olalla Luis	Tell	355,0
5. Hocheder Sandra	Adelstetten	353,5
6. Woratscheß Stefan	Obersalzberg	352,7
7. Demelmair Andreas	Brodhausen	351,2
8. Schunbeck Hans	Oberteisendorf	346,5
9. Beer Martin	Adelstetten	346,3
10. Eckart Albert	Höglwörth	345,8
11. Pohl Claudia	Obersalzberg	345,2
12. Mösenlechner Stefan	Holzhausen	343,7
13. Moosleitner Bernhard	Surheim	343,2
14. Niedermüller Evi	Adelstetten	342,7
15. Seibert Fabian	Holzhausen	338,8

Jugendrundenwettkämpfe 1986

<u>16. Kalcher Thomas</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>Ø 337,0 Ringe</u>
17. Rottler Inge	Surheim	334,8
18. Quentán Markus	Oberteisendorf	334,7
19. Deininger Fritz	Oberteisendorf	332,2
20. Wiesbacher Werner	Ulrichshögl	329,0
21. Mangl Sabine	Oberteisendorf	326,2
<u>22. Breckenfelder Markus</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>320,2</u>
23. Hocheder Franz	Höglwörth	319,8
24. Huber Thomas	Brodhausen	318,2
25. Mayer Helmut	Oberteisendorf	316,2
26. Moosleitner Monika	Surheim	307,6
27. Staller Albert	Oberteisendorf	306,5
28. Frings Helmut	Ulrichshögl	302,8
<u>29. Felber Markus</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>295,3</u>
30. Reischl Markus	Ulrichshögl	279,3
31. Mader Willi	Holzhausen	275,2

SCHÜLER - Einzelwertung

1. Höglauer Huber	Ulrichshögl	351,5 Ringe
<u>2. Gumpinger Regina</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>299,2</u>
3. Höglauer Robert	Ulrichshögl	277,7
4. Raab Wolfgang	Ulrichshögl	268,0

RUPERTIGAU - GAURUNDENWETTKÄMPFE 1986

Endergebnis - Mannschaftswertung

<u>Gauklasse:</u>	1. Aufham I	14.808	18 : 2
	2. Waging I	14.728	12 : 8
	3. Holzhausen I	14.703	10 : 10
	4. Perach I	14.664	9 : 11
	5. Erheiterung II	13.619	7 : 13
	6. Adelstetten I	14.631	4 : 16
<u>Klasse A 1:</u>	1. Eichham I	14.742	16 : 4
	2. Berchtesgaden I	14.651	14 : 6
	3. Surheim I	14.619	11 : 9
	4. Tell I	14.499	7 : 13
	5. Marzoll	14.451	6 : 14
	6. Schönram I	14.449	6 : 14
<u>Klasse A 2:</u>	1. Ulrichshögl I	14.670	18 : 2
	2. Reichenhall II	14.467	12 : 8
	3. Surheim II	14.408	10 : 10
	4. Saaldorf I	14.388	8 : 12
	5. Aufham II	14.418	6 : 14
	6. Leufen I	14.309	6 : 14
<u>Klasse B 1:</u>	1. Kirchanschöring I	14.678	18 : 2
	2. Brodhausen I	14.481	16 : 4
	3. Tittmoning I	14.519	12 : 8
	4. Höglwörth II	14.262	6 : 14
	5. Tell II	14.260	6 : 14
	6. Taching I	14.195	2 : 18
<u>Klasse B 2:</u>	1. Wonneberg	14.526	18 : 2
	2. Oberteisendorf I	14.445	14 : 6
	3. Eichham II	14.430	12 : 8
	4. Holzhausen II	14.239	10 : 10
	5. Adelstetten II	14.143	6 : 14
	6. Bayer. Gmain	13.848	0 : 20
<u>Klasse C 1:</u>	1. Erheiterung UNH	14.375	20 : 0
	2. Berchtesgaden II	14.288	16 : 4
	3. Surheim III	14.174	12 : 8
	4. Adelstetten III	13.893	8 : 12
	5. Aufham III	14.029	4 : 16
	6. Steinbrünning	13.766	0 : 23

<u>Klasse C 2:</u>	1. Ulrichshögl II	14.073	14	:	6
	2. Taching II	14.014	12	:	8
	3. Holzhausen III	14.003	12	:	8
	4. Eichham IV	14.061	8	:	12
	5. Eichham III	14.000	8	:	12
	6. Obersalzberg I	13.883	6	:	14

<u>Klasse D 1:</u>	1. Schönrain II	14.017	18	:	2
	2. Neu-Fridolfing	14.099	14	:	6
	3. Laufen II	13.980	8	:	12
	4. Kirchanschöring II	13.882	8	:	12
	5. Surheim IV	13.754	6	:	14
	6. Perach II	13.742	4	:	16

<u>Klasse D 2:</u>	1. Lampoding	11.371	12	:	4
	2. Brodhausen II	11.264	10	:	6
	3. Oberteisendorf II	11.125	8	:	8
	4. Straß I	11.138	6	:	10
	5. Waging II	11.083	4	:	12

<u>Klasse E 1:</u>	1. Erheiterung IV	11.409	16	:	0
	2. Tittmoning II	11.142	10	:	6
	3. Saaldorf II	10.923	7	:	
	4. Karlstein	11.005	4	:	12
	5. Adelstetten IV	10.711	2	:	14

<u>Klasse E 2:</u>	1. Tell III	11.141	12	:	4
	2. Obersalzberg II	11.212	10	:	6
	3. Erheiterung V	11.168	10	:	6
	4. Brodhausen III	11.125	8	:	8
	5. Straß II	10.680	0	:	20

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

1	Niederberger Jakob	Narzoll	380.3
2	Gaugler Alfons	Kirchanschöring	378.3
3	Fritzenwenger Alois	Perach	376.1
4	Höglauer Franz	Ulrichshögl	375.8
5	Richter Adolf	Holzhausen	375.2
6	= Zaha Helmut	Höglwörth Anger	375.2
7	= Allerberger Heinrich	Höglwörth Anger	374.4
8	Hafner Robert	Perach	374.2
9	Stutz Anton	Oberteisendorf	374.1
10	Sinzinger Josef	Tittmoning	373.3
11	Reiter Hans	Eichham	373.0
12	Künzel Bernd	Aufham	372.7
13	Mayer Klaus	Aufham	372.6
14	Kronbichler Martin	Waging	372.5
15	= Ragginger Anton	Erheiterung	372.1
16	Penninger Albert	Vonneberg	371.8
17	Galler Franz	Adelstetten	371.6
18	Hägele Karl	Berchtesgaden	371.5
19	= Balzar Anton	Erheiterung	371.4
20	Rudholzer Josef jun.	Schönram	370.9
21	Schindler Franz	Adelstetten	370.8
22	Wührer Karl-Heinz	Erheiterung	370.5
23	Grundner Ludwig	Aufham	370.5
24	Barnbichler Andreas	Waging	370.2
25	= Ragginger Konrad	Erheiterung	369.6
26	= Klinger Franz	Höglwörth Anger	369.6
27	Hösenlechner Lorenz	Eichham	369.2
28	Schönhuber Karl	Vonneberg	368.9
29	Wallner Anton	Erheiterung	368.6
30	= Mühlberger Hermann	Höglwörth Anger	368.5
31	Richter Josef	Holzhausen	368.4
32	Staubl Franz	Kirchanschöring	368.2
33	Frodl Viktor	Surheim	368.2
34	Hunklinger Hans jun.	Eichham	368.1
35	Edel Martin	Erheiterung	367.9
36	Ufertinger Heinrich	Holzhausen	367.6
37	Döttlinger Ludwig	Brodhausen	367.6
38	Fuchs Karl	Reichenhall	367.6
39	Zerle Dietmar	Reichenhall	367.1
40	Brandner Anton	Berchtesgaden	367.0
41	Reiter Helmut	Berchtesgaden	366.9
42	Perchtold Johann	Eichham	366.8
43	Rosenegger Johann	Vonneberg	366.7
44	Abfalter Ulrich	Eichham	366.4
45	Klinger Franz	Steinbrünning	366.3
46	Schroll Siegfried	Erheiterung	366.2
47	Schroll Manfred	Erheiterung	366.1
48	Schuhbeck Franz	Waging	365.8
49	Rehrl Josef	Surheim	365.7
50	Hobmayer Hans	Tell Freil.	365.7
51	Pels Franz	Ulrichshögl	365.6
52	Fahrmeier Ali	Tittmoning	365.6
53	Surrer Heinz	Narzoll	365.6
54	Zehentner Christian	Kirchanschöring	365.4
55	Edfelder Josef	Ulrichshögl	365.1

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

56	Schindler Franz	Aufham	365.0
57	Bankosegger Heiner	Surheim	364.8
58	Zaha Erhard	Höglwörth Anger	364.8
59	Rechtenbach Walter	Berchtesgaden	364.7
60	Kraller Franz	Surheim	364.5
61	Grimm Rudolf	Waging	364.3
62	Dietl Hans	Surheim	364.2
63	Birgmann Helmut	Tell Freil.	364.1
64	Stubhann Ferdinand	Surheim	364.1
65	Abfalter Josef	Eichham	364.0
66	Sigl Albert	Neu Fridolfing	363.9
67	Gachwendner Christian	Saaldorf	363.9
68	Schroll Renate	Erheiterung	363.6
69	Neuer Helmut	Tell Freil.	363.5
70	Zerle Dieter	Reichenhall	363.5
71	Wichter Wolfgang	Aufham	363.4
72	Strohmayr Johann	Schönram	363.4
73	Koch Robert	Aufham	363.3
74	Baungartner H.	Taching	363.1
75	Zehetmeier Rob.	Oberteisendorf	362.5
76	Höfer Uli	Laufen	361.8
77	Schöndorfer Albert	Aufham	361.8
78	Reichart Christian	Surheim	361.2
79	Folzwickler Otto	Brodhausen	361.0
80	Fink Johann	Adelstetten	360.9
81	Hinterreiter Klaus	Eichham	360.8
82	Niederstrasser Johann	Saaldorf	360.6
83	Wirnstl Josef	Brodhausen	360.4
84	Unterreiner Heinrich	Adelstetten	360.3
85	Rosenlechner Johann	Holzhausen	360.1
86	Guillon Gerh.	Laufen	360.0
87	Staller Herbert	Perach	359.8
88	Högler Ferdinand	Ulrichshögl	359.8
89	Jesse Karl	Erheiterung	359.7
90	Lohwieser Josef	Höglwörth Anger	359.7
91	Haberlander Konrad	Laufen	359.7
92	Balzar Otfried	Tell Freil.	359.6
93	Haas Monika	Surheim	359.6
94	Bräuer Klaus	Obersalzberg	359.5
95	Fernsebner Mich.	Laufen	359.5
96	Aicher Josef	Holzhausen	359.1
97	Wirnstl Margit	Brodhausen	359.1
98	Rehrl Sebastian	Ulrichshögl	359.0
99	Gröbner Josef	Saaldorf	359.0
100	Feil Anton	Erheiterung	358.9
101	Stöckl H.	Kirchanschöring	358.8
102	Kaiser Heinz	Tell Freil.	358.8
103	Grafetstötter Dietmar	Schönram	358.8
104	Wetzelsperger Peter	Holzhausen	358.8
105	Lage Harald	Erheiterung	358.7
106	Kittl Ludwig jun	Surheim	358.4
107	Sturm Wolfgang	Oberteisendorf	358.3
108	Strobel Stefan	Lampoding	358.3
109	Panhauser Hubert	Tittmoning	358.2
110	Rampott Christian	Erheiterung	358.1
111	Pigler Johann	Straß	358.1

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

112	Lenz Matthias	Berchtesgaden	357.9
113	Stutz Bernhard	Oberteisendorf	357.8
114	Auer Franz	Marzoll	357.4
115	Gramminger Franz	Taching	357.3
116	Stief Florian	Lampoding	357.3
117	Burghartswieser Ernst	Berchtesgaden	357.2
118	Eberherr Fritz	Brodhausen	357.1
119	Krutake H.	Tittmoning	357.1
120	Streitwieser Christian	Surheim	356.7
121	Huber Helmut	Adelstetten	356.7
122	Stöckhammer Helmut	Lampoding	356.1
123	Endres Peter	Laufen	356.0
124	Ufertinger Stefan	Holzhausen	356.0
125	Niedermeier	Tittmoning	355.9
126	Schabert Bruno	Adelstetten	355.9
127	Huber Manfred	Erbeiterung	355.7
128	Obermayer F.	Taching	355.5
129	Althammer Fritz	Ulrichshögl	355.5
130	Olalla Luis	Tell Freil.	355.4
131	Leppertinger Rudolf	Saaldorf	355.3
132	Schweiger Rudolf	Perach	355.3
133	Ilmauer Josef	Oberteisendorf	355.3
134	Traublinger Alois	Surheim	355.2
135	Schmid Werner	Aufham	355.2
136	Gröna Dieter	Erbeiterung	355.2
137	Kirchhofer Hans	Tell Freil.	354.8
138	Baumgartner Georg	Höglwörth Anger	354.6
139	Gramminger Josef sen.	Taching	354.5
140	Sdfelder Andi	Adelstetten	354.4
141	Sperrer Hans	Tell Freil.	354.4
142	Praxenthaler Andreas	Neu Fridolfing	354.1
143	Romstädter Albert	Brodhausen	354.0
144	Hinterreiter Franz	Eichham	354.0
145	Thaller Martin	Taching	353.9
146	Ramgraber Erhard	Kirchanschöring	353.9
147	Helminge Bernhard	Eichham	353.8
148	Hafenmayer Manfred	Holzhausen	353.3
149	Hunklinger Hans	Eichham	353.3
150	Hungler Hubert	Aufham	353.3
151	Willberger Anton	Eichham	353.2
152	Speigl Manfr.	Schönram	352.7
153	Zirm Peter	Obersalzberg	352.6
154	Keilwerth Emil	Berchtesgaden	352.2
155	Sperrer Elisabeth	Brodhausen	352.2
156	Boer Martin	Adelstetten	352.0
157	Armstorfer Martin	Laufen	352.0
158	Aschauer Max	Brodhausen	351.8
159	Stippel Thomas	Schönram	351.7
160	Ramgraber Josef	Kirchanschöring	351.6
161	Prams Johann	Neu Fridolfing	351.5
162	Demmelmaier Andi	Brodhausen	351.4
163	Hüller Peter	Tell Freil.	351.3
164	Neuer Georg	Tell Freil.	351.2
165	Ufertinger Andreas	Holzhausen	351.2
166	Dumberger Hans	Eichham	351.2
167	Wild Karl	Karlstein	351.2

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

168	Bankosegger Erika	Surheim	351.0
169	Sperrer Günther	Brodhausen	350.9
170	Deichstetter A.	Tittmoning	350.8
171	Öttl Josef	Bayer. Gmain	350.6
172	Wieberger Werner	Perach	350.6
173	<u>Hocheder Ernst</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>350.6</u>
174	Wolfgruber Johann	Straß	350.2
175	<u>Schindler Alfred</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>350.0</u>
176	Bogner Josef	Waging	350.0
177	Singhammer Johann	Schönram	349.5
178	Hofmeister Alois	Lampoding	349.5
179	Höglauer Hubert	Ulrichshögl	349.2
180	Rudholzer Josef sen.	Schönram	349.2
181	Huber Franz	Erheiterung	349.2
182	Pohl Claudia	Obersalzberg	349.0
183	Helminger Hans	Waging	348.8
184	May Rainer	Brodhausen	348.7
185	Hocheder Stefan	Holzhausen	348.7
186	Dürnberger Werner	Schönram	348.5
187	Woratschek Emmi	Obersalzberg	348.5
188	Berschl Sepp	Eichham	348.2
189	Grieser Walter	Erheiterung	348.1
190	Krempke Herbert	Holzhausen	348.0
191	Winkelmaier Helga	Surheim	348.0
192	Hangl Wilhelm	Oberteisendorf	348.0
193	Mayer Konrad	Taching	347.7
194	Bauer Andreas	Eichham	347.6
195	Woratschek Stephan	Obersalzberg	347.6
196	<u>Unterreiner Johann</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>347.0</u>
197	Prahms Jürgen	Taching	346.8
198	Roitner Rudolf	Surheim	346.7
199	Haslberger Wolfg.	Karlstein	346.7
200	Czech Klaus	Obersalzberg	346.6
201	Reichl Edi	Perach	346.3
202	Biermaier Albert	Brodhausen	346.2
203	Lechner Bernhard	Saaldorf	346.0
204	Obermayer Ludwig	Neu Fridolfing	345.8
205	König Thomas	Tell Freil.	345.8
206	Eisl Johann	Straß	345.0
207	Fuchs Liesl	Reichenhall	344.6
208	Huber Siegl Martin	Tittmoning	344.0
209	Woratschek Fritz	Obersalzberg	343.9
210	Zenz Martina	Oberteisendorf	343.8
211	Dallinger Ingrid	Brodhausen	343.7
212	Gramminger Josef jun.	Taching	343.7
213	Pohl Annemarie	Obersalzberg	343.3
214	Grabner Marianne	Holzhausen	343.2
215	Grabner Franz	Holzhausen	343.1
216	<u>Doppler Erika</u>	<u>Adelstetten</u>	<u>342.7</u>
217	Zimmermann Josef	Erheiterung	342.6
218	Baum Oliver	Surheim	342.3
219	Baumgartner Georg	Strass	342.2
220	Perchermeier Siedfried	Bayer. Gmain	342.2
221	Sagmeister Karl	Tittmoning	341.7
222	Patzak Siegfried	Erheiterung	341.2
223	Hafner Josef	Strass	341.0

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1986

224	Prantler Stefan	Perach	340.2
225	Buschmann Wolfgang	Brodhausen	340.1
226	Ufertinger Mathias	Eichham	339.5
227	Pfaffinger Michael	Neu Fridolfing	339.4
228	Götzinger Johann	Ulrichshögl	338.7
229	Moosleitner Bernhard	Surheim	337.8
230	Kittl Ludwig	Surheim	337.7
231	Wurdak Georg	Perach	336.7
232	Mader Leonhard	Waging	336.1
233	Kalcher Thomas	Adelstetten	335.8
234	Unterreiner Christian	Strab	335.7
235	Lippert Jochen	Karlstein	335.7
236	Zehentner Bernhard	Kirchanschöring	334.3
237	Schellmoser Otto	Laufen	334.0
238	Rehrl Thomas	Steinbrünning	333.1
239	Vordermayer Hans	Steinbrünning	332.6
240	Abfalter Josef	Strass	331.0
241	Hauser Peter	Steinbrünning	322.4
242	Pohl Erich	Obersalzberg	319.7
243	Maurer Max	Adelstetten	316.7
244	Schabert Manfred	Adelstetten	314.7

Rundenkampf 1986

Schützenklasse:

Nicht gerade rosig sieht es für alle unsere 4 Rundenkampfmannschaften nach der Vorrunde aus.

Obwohl unsere 1. Mannschaft wirklich nicht schlecht geschossen hat und 7337 Ringe erzielt hat, reichte es zu keinem einzigen Punktgewinn. Die Durchschnitttringzahl von 1467 Ringen ist durchaus beachtlich. Auch die Gegner haben nicht viel besser geschossen, aber gegen uns waren sie jeweils sehr stark.

Schade, daß wir nach langjähriger Zugehörigkeit zur höchsten Klasse im Rupertigau diese wohl dieses Jahr verlassen müssen.

Die 2. Mannschaft liegt in der sehr starken Klasse B2 an 5. Stelle mit 2:8 Punkten und 7071 Ringen. Auch Sie wird es sehr schwer haben diese Klasse zu halten.

Etwas Besser mit 4:6 Punkten und 6937 Ringen liegt die III. Mannschaft in der Klasse C1 an 4. Stelle. Aber auch hier sind uns die Verfolger dicht auf den Fersen.

Die 4. Mannschaft hat mit 5505 Ringen in der Staffel E1 zwar das 3. Beste Ringergebnis aber leider erst 1. Kampf gewonnen. Mit 2:6 liegt sie auf Platz 4.

Daß diese hoffentlich nur momentelang Minus-Bilanz, durch mehr Training und Zusammenhalten überbrückt werden kann versteht sich von selbst.

In der Einzelwertung liegt mit 372,0 Ringen Franz Galler an 11. und Franz Schindler mit 368,4 an 26. Stelle. Hans Fink ist mit 363,6 62.. Bruno Scharbert und Heinrich Unterreiner weisen je 363,4 Ringe auf, und sind damit an 64. Stelle zu finden.

Luftpistole-Mannschaftswertung: Gruppe I:

1. SG Ulrichshögl, 13.106 Ringe, 2. SG Tittmoning 12.937, 3. FSG Bad Reichenhall 12.798. - Gruppe II: 1. SG Ulrichshögl II, 12.294 Ringe, 2. FSG Bad Reichenhall II 12.095, 3. SG Adelstetten 11.956. - Einzelwertung: 1. Regina Dusch, Ulrichshögl, 370,2 Ringe, 2. Werner Katzer, Tittmoning, 369,8, 3. Wolfgang Schuh, Ulrichshögl, 369,1.

Jugend-Mannschaftswertung: 1. SG Erheiterung, 6588 Ringe, 2. SG Adelstetten I 6257, 3. SG Obersalzberg 6105. - Einzelwertung: 1. Martin Edel, 370,2 Ringe, 2. Sylvia Huber 368,0, 3. Harald Lage 359,8, alle Erheiterung. - Schüler-Einzelwertung: 1. Hubert Höglauer, Ulrichshögl, 351,5 Ringe, 2. Regina Gumpinger, Adelstetten, 299,2, 3. Robert Höglauer, Ulrichshögl, 277,7.

Junioren-Mannschaftswertung: 1. SG Eichham-Weildorf, 6525 Ringe, 2. SG Wonneberg 6495, 3. SG Höglwörth-Anger I 6487. - Einzelwertung: 1. Helmut Zaha, Höglwörth, 375,0 Ringe, 2. H. Hunklinger, Eichham, 374,2, 3. Albert Fenninger, Wonneberg, 370,8.

Endergebnis-Mannschaftswertung: Gau-Klasse: 1. Aufham I, 14.808 Ringe, 2. Waging I 14.728, 3. Holzhausen I 14.703. - Klasse A 1: 1. Eichham I, 14.742 Ringe, 2. Berchtesgaden I 14.651, 3. Surheim I 14.619. - Klasse A 2: 1. Ulrichshögl I, 14.670 Ringe, 2. Reichenhall II 14.767, 3. Surheim II 14.808.

Klasse B 1: 1. Kirchanschöring I, 14.678 Ringe, 2. Brodhausen I 14.481, 3. Tittmoning I 14.519. - Klasse B 2: 1. Wonneberg, 14.526 Ringe, 2. Oberteisendorf I 14.445, 3. Eichham II 14.430.

Klasse C 1: 1. Erheiterung, 14.375 Ringe, 2. Berchtesgaden II 14.288, 3. Surheim III 14.174. - Klasse C 2: 1. Ulrichshögl II, 14.073 Ringe, 2. Taching II 14.014, 3. Holzhausen III 14.003.

Klasse D 1: 1. Schönram II, 14.017 Ringe.

2. Neu-Fridolfing 14.099, 3. Laufen II 13.980. - Klasse D 2: 1. Lampering, 11.371 Ringe, 2. Brodhausen II 11.264, 3. Oberteisendorf II 11.125.

Klasse E 1: 1. Erheiterung IV, 11.409 Ringe, 2. Tittmoning II 11.142, 3. Saaldorf II 10.923. - Klasse E 2: 1. Tell III, 11.141 Ringe, 2. Oberalsberg II 11.212, 3. Erheiterung V 11.168.

Einzelergebnisse: 1. Jakob Niederberger, Marzoll, 380,3 Ringe, 2. Alfons Gaugler, Kirchanschöring, 378,3, 3. Alois Fritzenwenger, Perach, 376,1, 4. Franz Höglauer, Ulrichshögl, 375,8, 5. Adolf Richter, Holzhausen, 375,2, 6. Helmut Zaha, 7. Heinrich Allerberger, beide Höglwörth-Anger, 8. Robert Hafner, Perach, 9. Anton Stutz, Oberteisendorf, 10. Josef Sinsinger, Tittmoning.

J. H.

Rundenkampf 1986

Luftpistole:

Endlich ist es uns gelungen eine Pistolenmannschaft mit reinen Pistolenschützen aufzustellen.

Verständlich, daß die Mannschaft noch keine Bäume ausriss, aber immerhin konnte in der Gruppe II mit 4:6 Punkten und 6567 Ringen, was einen Schnitt von 1313,4 Ringen hervorbringt, der 3. Platz in der Vorrunde belegt werden.

Da unsere Pistolenschützen eifrig trainiert haben, ist ihnen eine noch bessere Platzierung in der Rückrunde ohne weiteres zuzutrauen. In der Einzelwertung war Heinz Maier mit einem Schnitt von 339,0 an 22. Stelle bester Adelstettener. Alle anderen belegten die Plätze zwischen 28 und 32.

Luftgewehr

Erfreulich das gute abschneiden unserer 1. Jugendmannschaft in der Vorrunde. Liegt sie doch mit 3161 Ringen, was einen Durchschnitt von guten 1053,7 Ringen bedeutet auf dem 2. Tabellenplatz von insgesamt 11 Mannschaften.

Der 1. Platz kann nicht mehr erreicht, der 2. Platz, aber wenn beim letzten Kampf auf dem Obersalzberg ein einigermaßen gutes Ergebnis wird sichergestellt werden.

Die 2. Jugendmannschaft schoss in der Vorrunde 2829 Ringe. Durchschnitt 943,0 Ringe und liegt an 10. Stelle. Durch die ganz erhebliche Steigerung in der Rückrunde, pro Kampf fast 60 Ringe mehr im Schnitt, konnte sich die Mannschaft in der Tabelle verbessern.

In der Einzelwertung war Sandra Hocheder mit hervorragenden 1074 Ringen auf dem 4. Platz. Ob sie diesen nach einem schwachen Ergebnis halten kann steht in den Sternen. Zweitbesten Adelstettener Jungschütze war Martin Beer mit 1048 Ringen.

Für die Junioren wird es schwer werden, den mit 3192 Ringen, Ø 1064 Ringe, erzielten 4. Platz zu halten. Mit Sicherheit wird unter den 12 Mannschaften aber ein guter Mittelplatz herauspringen. Mit 1105 Ringen lag Franz Schindler in der starken Juniorenspitze an 6. Stelle. Hier entscheidet erst der Allerletzte Kampf wer ganz vorne sein wird.

Gute Ergebnisse der Schützen

Siegerehrung aus den Rundenwettkämpfen der Rupertigau-Schützen



Bei der Siegerehrung aus den Rundenwettkämpfen der Rupertigauschützen (von links): Gauschützenmeister Helmut Gattenberger, Martin Bauer, SG Högwörth-Anger, Gaujugend-Königin Astrid Artner, Thomas Schraml, Gausportleiter Ernst Zimprich.
Foto: Hager



BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ GEFÜLLT WAR DER ...



DOPPLER-SAAL BEI UNS IN ADELSTETTEN

ADELSTETTEN. Die Siegerehrung aus den Rundenwettkämpfen des Ruperti-Schützengaus ist bei einem zu Ende gehenden Schützengaujahr immer ein besonderes Ereignis. Diesmal traf man sich bei der Schützengesellschaft Adelstetten im Gasthaus Doppler. Der gute Besuch ließ erkennen, welchen großen Stellenwert die Rundenwettkämpfe im Schützengau einnehmen.

Rundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller sagte bei der Begrüßung, wobei er die Anwesenheit von Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, des Gausportwarts Ernst Zimprich und des Schützenmeisters Fred Schindler als Gastgeber besonders hervorhob, daß an den Wettkämpfen 1986 insgesamt 86 Mannschaften mit 315 Schützen teilgenommen hätten. In der Allgemeinen Klasse habe mit 63 Mannschaften ein neuerlicher Höchststand erreicht werden können. Die Juniorenmannschaften seien gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben, dagegen hätten die Jugendmannschaften abgenommen und die Schüler, die heuer zum erstenmal eigens gewertet worden seien, seien »ganz sparsam« vertreten.

Nach einigen internen Hinweisen brachte Steckenbiller zum Ausdruck, daß auch in der Endwertung gute Ergebnisse zu melden seien. Dies zeige sich darin, daß sich heuer sieben Schützen das silberne Leistungsabzeichen verdient hätten, davon vier Jungschützen. Um einen kurzen Einblick zu geben, wie hoch die Ziele in der Bezirksklasse gesteckt sind, nannte der Rundenwettkampfleiter einige Ergebnisse und dabei auch die guten Leistungen der Schützengesellschaften Höglwörth-Anger und Freilassing. Auch die Einzelleistungen der Schützen Helmut Zaha und Heinrich Allerberger wurden hervorgehoben.

Bevor man zur Siegerehrung übergang, hieß der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, als Hausherr alle Anwesenden willkommen. Nachdem die vielen und schönen Pokale verteilt waren, gratulierte Steckenbiller der Schützengesellschaft Aufham zum Gesamtsieg. Sie habe inzwischen bereits den Aufstiegskampf in die Bezirksklasse geschafft. Ein weiterer besonderer Dank wurde an Franz Höglauer für seine große Mithilfe bei der Durchführung der Gaurundenwettkämpfe ausgesprochen.

Im Namen der Pistolenschützen entbot Rundenwettkampfleiter Werner Katzer allein ein herzliches »Grüß Gott«. Er freue sich über die schönen Erfolge und hoffe, daß sich weitere Pistolenmannschaften an den Rundenwettkämpfen beteiligen würden. Dies brachte auch anschließend Gauschützenmeister Helmut Guttenberger zum Ausdruck, nachdem, wie er meinte, das Pistolenschießen einen großen Aufschwung genommen habe.

Dem Gauschützenmeister oblag es weiter, die Proklamation des Gaujugendkönigs vorzunehmen. Königin wurde Astrid Artner von der SG Aufham mit einem 82-Teiler. Zweiter wurde Martin Bauer von der SG Höglwörth-Anger mit einem 83,5-Teiler, und den 3. Platz belegte Thomas Schraml von der SG Ulrichshögl mit einem 103-Teiler. Zum Schluß dankte der Gauschützenmeister dem Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller für seine Tätigkeit und gratulierte den Siegern. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Zischspieler Alois Herrmann und Anton Schlosser.



RUNDENKAMPFLEITER HORST STECKENBILLER R.



VIELE SCHÖNE PREISE



DIE GAUJUGENDKÖNIGE
EINGERAHMT VOM 1. GAU-
SCHÜTZENMEISTER HELMUT
GUTTENBERGER L. UND DEM
1. GAUSPORTLEITER ERNST
ZIMPRICH R.

Nikolausschießen der SG »Edelweiß«

Packerlaustausch machte viel Freude

ADELSTETTEN. Zum Nikolaus-Schießen 1986 hatten die Adelstettener Edelweißschützen den oberen Stand mit Tannenzweigen geschmückt. Daran wurden die Nüsse, die zum Ausschießen im Päckchentauch bestimmt waren, befestigt. Im unteren Stand des Schützenlokals Doppler wurde auf die Blattlscheibe um den Nikolauspokal 1986 gekämpft.

Schon nachmittags waren 15 Schülerschützen eifrig bei der Sache und kämpften um die Plätze. Als Siegerin und Pokalgewinnerin ging schließlich Regina Gumpinger hervor. Aber auch alle anderen konnten einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Regina Gumpinger erhielt für ihren zweiten Rang bei den Gaurunden-Kämpfen in der Schülerklasse noch einen Pokal.

Jugendleiter Andi Feil sprach in netten Worten mit den Jugendlichen und dankte allen für ihren Trainingsfleiß. Nachdem die Jungschützen mit Brotzeit und Limo gestärkt waren, öffneten sie unter großem Hallo die Päckchen.

Am Abend begann dann um 19 Uhr das eigentliche Nikolaus-Schießen. Eifrig kämpften die Schützinnen und Schützen um den Niko-

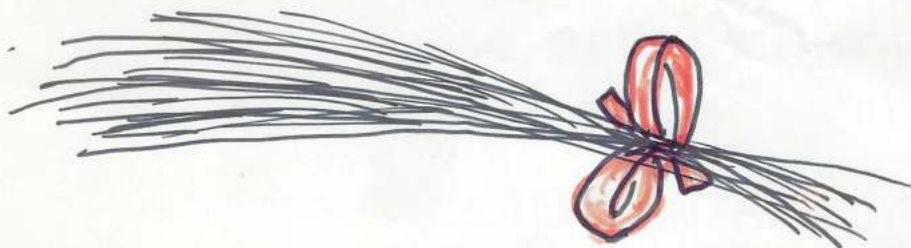
lauspokal und die Kramperlruten oder auf die Nüsse, um möglichst das schönste Packerl zu erhaschen. Als die Preisverteilung stattfinden sollte, tauchte plötzlich der Nikolaus mit zwei Kramperln und zwei niedlichen Engeln auf. Huldvoll begrüßte der Nikolaus die Anwesenden, dann verlas er eine kurze Weihnachts-Geschichte. Lautstark unterstützt von seinen »schwarzen Gesellen« hatte er natürlich etwas zu tadeln, einige wurden allerdings auch gelobt. Eines der Engeln brachte ein Weihnachts-Gedicht. Schließlich überreichte der Nikolaus an Martin Beer, der das beste Blattl geschossen hatte, den Nikolauspokal. Die Plätze zwei und drei belegten Franz Schindler und Helmut Huber. Sie erhielten dafür eine reichbehangene Kramperlrute. Bei den Pistolenschützen siegte Günter Breckenfelder knapp vor Wolfgang Göb.

Im Anschluß an die Siegerehrung verteilte der Nikolaus mit seinem Gefolge an die Anwesenden die schön zurechtgemachten Packerl, die so manche Überraschung beinhalteten.

Bei Musik und Gesangseinlagen saß die Adelstettener Schützenfamilie noch einige Zeit recht zünftig beisammen.



Beim Nikolausschießen der SG »Edelweiß« Adelstetten war auch der Nikolaus mit zwei Engeln gekommen um die Preise zu verteilen. Im Bild der Nikolaus mit den Siegern Franz Schindler, Martin Beer, Helmut Huber. Rechts 1. Schützenmeister Fred Schindler.





JUGENDLEITER ANDI FEIL
BEGRÜSST DIE VOLLZÄHLIG
ERSCHIENENEN JUNGSCHÜTZEN



REGINA GUMPINGER
FREUT SICH ÜBER IHRE
2 POKALE



R. ANDI FEIL GRATULIERT
EINEM DER JÜNGSTEN HERBER KOCH



EIN GEDICHT VON EINEM DER ENGERL



DAS VOLLBESETZTE SCHÜTZENZIMMER. L. SPORTWART H. UNTERREINER



DIE SIEGER



MARKUS BRECKENFELDER U. OSKAR BRÄUER BEIM

NÜSSE -
SCHIESSEN



ENGERL, NIKOLAUS UND SCHÜTZENM. B.D. PREISVERTEILUNG



EIN ENGERL ÜBERREICHT OTTO SCHINDLER EIN PAKERL

Weihnachtsfeier der »SG Edelweiß«

Besinnlich-heiteres Programm und Ehrungen langjähriger Mitglieder



Adelstetten. Bis auf den letzten Platz besetzt war der Doppler-Saal in Adelstetten, als das Feldkirchener Trompetentrio mit einer Fanfare die Weihnachtsfeier der »Edelweiß«-Schützen eröffnete. Die Unterreiner Stubnmusi folgte mit einem Landler, ehe Schützenmeister Fred Schindler die vielen Gäste und Schützen willkommen hieß. Ein besonderer Gruß galt I. Bürgermeister Hans Waldhutter mit Gattin, I. Gausportleiter Ernst Zimprich mit Frau, dem Ehrenschatzenmeister des Vereins, Franz Lepperdinger, und den Mitwirkenden des Abends.

Mit der für die Weihnachtszeit und die Jahreswende passenden Worte sowie einer kurzen Weihnachtslegende begann der Schützenmeister einen kurzen Rückblick auf das ereignisreiche Schützenjahr 1986. Es zeigte sich, daß neben dem Schießsport auch die geselligen Veranstaltungen nach wie vor beliebt sind und längst der Tradition angehören. Aus sportlicher Sicht sei das abgelaufene Vereinsjahr trotz guter Leistungen nicht so erfolgreich verlaufen wie die vorausgegangenen Jahre. So hätten beispielsweise bei der Gemeindemeisterschaft nur zwei Ringe zum erneuten Mannschaftspokal-Gewinn gefehlt, und nach jahrelanger Zugehörigkeit zur höchsten Klasse des Rupertigaus habe die erste Mannschaft bei allen redlichen Bemühungen dennoch absteigen müssen. Der Schützenmeister tröstete jedoch, die Schützen sollten darüber nicht allzu enttäuscht sein, sondern vielmehr durch vermehrten Trainingsfleiß und Kameradschaftsgeist versuchen, an frühere Erfolge anzuknüpfen.

Schindler dankte dann der gesamten Vorstandschaft, den Jugendtrainern, den Wirtsleuten und allen Schützen für ihre Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Mit einer stimmungsvollen Trompeten-Einlage wurde der besinnliche Teil der Feier eingeleitet.

In dem schönen Weihnachtsprogramm hörte man den Pidinger Dreigesang, die Unterreiner Stubnmusi und den Freilassinger Zwoagsang. Dann las in seiner gewohnt feierlichen Art Ernst Unterreiner eine Weihnachtsgeschichte aus der hiesigen Gegend »s' Krippei«, Sandra und Thomas Unterreiner brachten Flöteneinlagen. Im abgedunkelten Saal bei brennenden Kerzen und leiser Stubnmusi wurde dann der verstorbenen Schützen, besonders der im abgelaufenen Jahr in die Ewigkeit abgerufenen Mitglieder Peter Gadenz (Gründungs- und Ehrenmitglied) sowie Wilhelm Herweg gedacht.

Die einzelnen Gruppen und Mitwirkenden lösten sich in harmonischer Folge ab. Zum Abschluß des besinnlichen Teils wurden die Kerzen am Christbaum angezündet, und der Pidinger Dreigesang sang das Lied »Stille Nacht - Heilige Nacht«. Als der Schützenmeister sich bei den Mitwirkenden bedankte und diese den Gästen vorstellte, zeigte der starke Applaus, daß es allen gut gefallen hatte.

Im Anschluß daran nahm Gausportleiter Ernst Zimprich Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Die goldene Vereinsnadel für 35 Jahre Vereinstreue erhielten Philomena Stadler, Martin Doppler, Simon Hasenöhrl und Martin Huber; für 25jährige Zugehörigkeit zum bayerischen Sportschützenbund Alfred und Otto Schindler sowie Gerhard Weichenhain. Mit der silbernen Vereinsnadel für 20jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Anni Doppler ausgezeichnet.

Bevor dann der Losverkauf und damit der ge-

sellige Teil der Feier begann, dankte der Schützenmeister allen Mitgliedern, Firmen, Banken, Geschäften und sonstigen Gonnern, die den Verein bei dieser Feier oder sonst im vergangenen Jahr unterstützt hatten. Natürlich galt dieser Dank auch den Sammlern, denn ohne sie wäre es kaum möglich gewesen, eine so große Tombola aufzubauen.

In der Zwischenzeit spielten Alois Hermann und Manfred Raab auf ihren »Diatonischen« zünftig auf. Mit Witz und Humor begann dann Hans Raith mit der Versteigerung in seiner gewohnt heiteren Art um - nachdem auch das letzte Stück versteigert war - für das Mittun zu danken und allen einige frohe Stunden zu wünschen. Mit dem Harmonika-Duo war dieser Feier auch ein schöner und gemütlicher Verlauf bis nach Mitternacht beschieden.



VOLLBESETZT WAR DER DOPPLER-SAAL

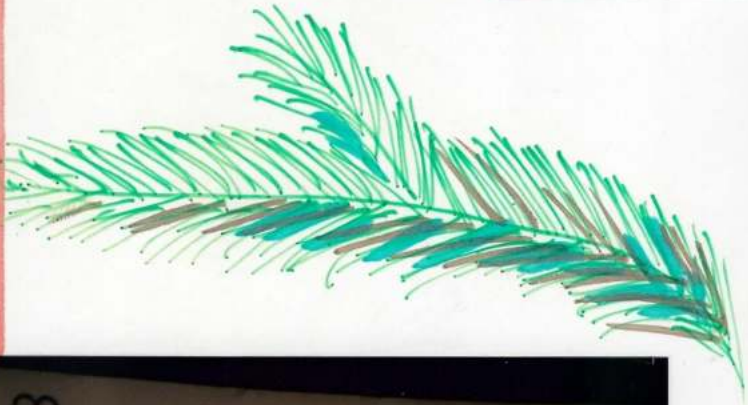


EHRENSCHÜTZENMEISTER FRANZ LEPPERDINGER UND SEINE GATTIN FREUEN SICH.





STARK BEEINDRUCKT WAREN SCHÜTZEN UND GÄSTE
VOM PIDINGER DREIGESANG



BEIM GESELLIGEN TEIL DER
FEIER SORGTEN LOIS HER-
MANN UND MANFRED RAAB..

...SOWIE UNSER VERSTEIGERER
HANS RAITH, DER ALLES AN
DEN MANN BRACHTE FÜR
STIMMUNG.



EHRUNGEN BEI DER WEIHNACHTSFEIER



VORGENOMMEN VON GAUSPORTLEITER ERNST ZIMPRICH
GOLDENE VEREINSEHRENNADEL 35 JAHRE
SIMON HASENÖHRL, MARTIN HUBER, MARTIN DOPPLER
UND PHILOMENA STADLER (ALLE 4 LINKS)
25 JAHRE BSSB
GERHARD WEICHENHAIN, OTTO SCHINDLER UND
SCHÜTZENMEISTER ALFRED SCHINDLER (V. L. M.)
20 JAHRE VEREIN (SILBER) ANNI DOPPLER



Bei der Weihnachtsfeier der SG »Edelweiß« Adelstetten wurden langjährige Schützenmitglieder geehrt: für 35jährige Vereinstreue mit der goldenen Vereins-Ehrennadel Martin Doppler, Martin Huber, Philomena Stadler, Simon Hasenöhr (von links); für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) Alfred Schindler, Otto Schindler, Gerhard Weichenhain (von rechts), und für 20jährige Vereinsmitgliedschaft erhielt die silberne Vereins-Ehrennadel Anni Doppler (vorne Mitte).
Foto: Schlosser

Freundschaftsschießen Adelstetten - Obersalzberg

Adelstetten. Vor kurzem trafen sich auf den Schießständen im Gasthaus Doppler die SG »Edelweiß« Adelstetten und die SG Obersalzberg zum ersten Freundschaftsschießen. Gekämpft wurde um jeden Ring um das beste Blattl. Insgesamt beteiligten sich 52 Schützen, davon 17 aus Obersalzberg und 35 von den Gastgebern. Die zwölf besten Teilnehmer jedes Vereins gelangten in die Wertung. Vor der Preisverteilung begrüßte der Adelstettener Schützenmeister Fred Schindler die Gäste. Als Gastgebergeschenk überreichte er den Gästen einen schönen Pokal.

Die Preise gewannen bei einer Ring-Blattl-Wertung: 1. Franz Schindler, Adelstetten, 185 Ringe; 2. Martin Habermann, Obersalzberg, 13-Teiler; 3. Franz Galler, Adelstetten, 185 Ringe; 4. Christian Ebner, Obersalzberg, 14-Teiler; 5. Klaus Bräuer, Obersalzberg, 179 Ringe; 6. Martin Beer, Adelstetten, 52-Teiler; 7. Peter Zirm, Obersalzberg, 179 Ringe.

Nach der Preisverteilung spielte die Adelstettener Schützenband zünftig auf, und es wurde noch recht lustig. Die Schützen beider Vereine freuen sich bereits auf den Rückkampf im Frühjahr 1987 auf dem Obersalzberg.

Die Ergebnisse im einzelnen: Mannschaft: Adelstetten 2108 Ringe; Obersalzberg 2065 Ringe. - Die zwölf Besten jedes Vereins: Adelstetten: Franz Galler, 185 Ringe, Franz Schindler 185, Helmut Huber 178, Andreas Edfelder 177, Ronald Fassnacht 177, Hans Fink 176, Heinrich Unterreiner 176, Erika Doppler 174, Martin Beer 174, Christine Bräu 173, Fred Schindler 168, Hans Unterreiner 165.

Obersalzberg: Peter Zirm, 179 Ringe, Klaus Bräuer 179, Klaus Czech 178, Emmi Woratschek 177, Martin Habermann 174, Stefan Woratschek 172, Annemie Pohl 171, Claudia Pohl 171, Christian Ebner 169, Erich Pohl 168, Fritz Woratschek 168, Franz Zirm 159.



EIN EIFRIGER
SPORTSCHÜTZE

EIN STRAHLENDER
JUBILAR



24. 12. 1986
Hans Raith 60
Geburtstagschiessen

MANFRED SCHARBERT
GEW. DIE GEB. SCHEIBE
ERIKA DOPPLER UND
HEINRICH MAIER POKALE



Dieser Tage trafen sich 29 Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten, um sich am Geburtstagschießen von Hans Raith, anlässlich dessen 60. Geburtstages auf den Doppler-Schützenständen zu beteiligen. Der Jubilar hatte für diesen Wettbewerb eine schöne von Hansl Auer gemalte Geburtstags-scheibe, zwei Pokale und eine Brotzeit gestiftet. Bei Hans Raith handelt es sich um ein langjähriges »Edelweiß«-Vereinsmitglied, Rundenkampfschützen und Vorstandsangehörigen. Hans Raith war bei der Standrenovierung einer der eifrigsten Helfer. Die Geburtstags-scheibe, die im Schützenlokal verbleibt, gewann Manfred Scharbert mit einem 45-Teiler, den Gewehr-Pokal Erika Doppler mit einem 37-Teiler, wobei Herbert Koch ebenfalls einen 37-Teiler, jedoch das schlechtere Deckblattl aufwies. Mit einem 26-Teiler sicherte sich Heinz Maier den Pistolen-Pokal. Dem Geburtstagsjubililar Hans Raith überreichte Schützenmeister Fred Schindler ein kleines Geschenk. Unser Bild zeigt Hans Raith (zweiter von links), Manfred Scharbert (mit Geburtstags-scheibe), Erika Doppler sowie Heinz Maier.
Foto: Schlosser



SIE HABEN
GUT LACHEN



DIE SCHÖNE VON HANS AUER
GEMALTE GEBURTSTAGSSCH.

2. V.L
HANS RAITH.



E. KIEFER
BEKAM EIN
KL. GESCHENK

DIE SIEGER V.L. H. MAIER, M. SCHARBERT, E. DOPPLER

AM 31. 12. 1986 ENDET
DER 3. TEIL DER VEREINS-
CHRONIK DER SCHÜTZEN-
GEMEINSCHAFT
EDELWEISS ADELSTETTEN EV.

DIE CHRONIK FÜHRTE
1. SCHÜTZENMEISTER
ALFRED SCHINDLER



Schis

1. SCHÜTZENMEISTER

Erwartungsvoll blicken
wir auf das Jahr 1987